Mitteilungsblatt des Marktes

März 2016

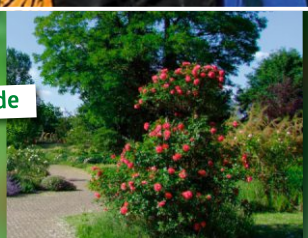
nittendorf

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Marktgemeinde

Planeth Youth: Skifreizeit in Langenwang

▾ ANZEIGE

Garten- und Forstbetrieb
Feibig
www.forstdienstleistungen-feibig.de
Christian Feibig · 93152 Nittendorf / Irgertshofen · Heimbergerstr. 1
Tel: 0 94 04 / 6 43 80 46 · Mobil: 0151 / 58 79 82 99



→ Baumfällung
→ Pflege → Gartenpflege
→ Heckenschnitt → Baggerarbeit
→ Wurzelstockentfernung

AUTOHAUS Schrödl GmbH

Ihr Servicehändler für:

Ford mazda

Nittendorf-Schönhofen
Tel. 09404/95350

Gebraucht-wagen Center AUTOFIT

Neutraubling
Tel. 09401/881660

AUTOHAUS Schrödl GmbH
LACKIER- UND KAROSSERIE CENTER

Sinzing
Tel. 0941/8996170

www.autohaus-schroedl.de

AUTOGLAS ZENTRUM

KS AUTOGLAS
Klare Sicht. Klare Sache.

Nittendorf · Neutraubling · Sinzing

- KFZ-Glas aller Art
- Scheibenversiegelung
- Schnellverglasung
- Steinschlagreparatur
- Für alle Marken

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Haushaltssatzung des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Nachstehend wird die Haushaltssatzung des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab für das Wirtschaftsjahr 2016 amtlich bekanntgemacht:

Aufgrund der Art. 40 Abs. 1 und 2 sowie Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff. Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Erfolgsplan in den Erträgen mit	5.293.000,-- €
und Aufwendungen mit	5.273.000,-- €
und im Vermögensplan in den Einnahmen mit	3.800.000,-- €
und Ausgaben mit	3.800.000,-- € ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.000.000,-- € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird auf
0,-- € festgesetzt.

§ 4

Eine Betriebskostenumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird auf 1.500.000,-- € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft.

Beratzhausen, 19.01.2016

1. Verbandsvorsitzender
Max Knott

Die Haushaltssatzung liegt gemäß § 4 BekV für die Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Einsichtnahme bereit. Der Wirtschaftsplan liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 GO eine Woche lang, gerechnet ab dieser Bekanntmachung, öffentlich auf.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Auslegung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Viergstetten (Deckblatt-änderung)
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Marktrat hat in seiner Sitzung vom 17.11.2015 beschlossen, die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Ortsteiles Viergstetten auszulegen.

Die Deckblattänderung kann der beigefügten Grafik entnommen werden.

Die Planung kann von Montag 07.03.2016, bis Donnerstag 07.04.2016 im Rathaus Nittendorf, Am Marktplatz 3, Zimmer-Nr. 15, zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

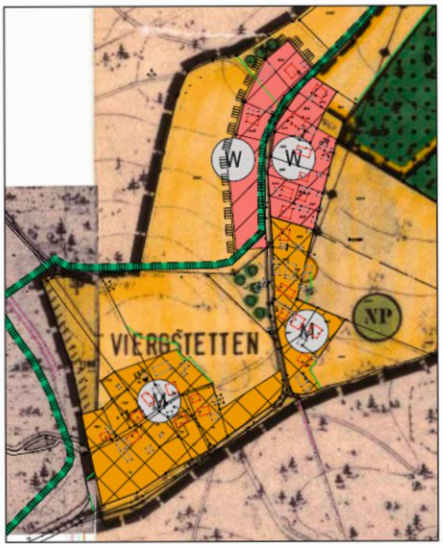
Auf Wunsch werden die Planungen erläutert.

Gleichzeitig können Äußerungen oder Einwände innerhalb der Frist abgegeben werden.

Nittendorf, 27.01.2016

Helmut Sammüller
Erster Bürgermeister

3. DECKBLATTÄNDERUNG



LEGENDE

- W — Wohnbauflächen
- M — Mischbaufläche
- Landschaftsschutzgebiet, Bestand
- Landschaftsschutzgebiet, Vorschlag Neuabgrenzung

Alle welteren Darstellungen sind dem gültigen Flächennutzungsplan zu entnehmen.

BEKANNTMACHUNG

des Marktes Nittendorf

Hinweise zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs.1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift erteilen.

Die Übermittlung der Daten erfolgt nur im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene und nur in den sechs Monaten der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigen dürfen nicht mitgeteilt werden.

Der Empfänger der Daten darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung der Daten zu widersprechen.
In diesem Fall werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen.
Er gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläum an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz bei Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk, Auskunft aus dem Melderegister über Alter- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Dabei werden der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift und das Datum und Art des Jubiläums übermittelt.

Altersjubiläum sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläum sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung der Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung der Daten zu widersprechen.
Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.
Er gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern Sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zu 31. März den Familienname, Vorname und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Soldatengesetz).

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich–rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten zum Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft und derzeitige Anschriften übermitteln, außerdem Auskunftssperren gemäß § 51 Bundesmeldegesetz und das Sterbedatum.

Sie haben die Möglichkeit, der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschafft.
Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen.
Er gilt bis auf Widerruf.

-Siegel-

Was gehört nicht in die Kanalisation?

In der Entwässerungssatzung wird genau geregelt was nicht über die Grundstücksentwässerungsanlage entsorgt werden darf. Es muss jedoch niemand erst die Entwässerungssatzung lesen, bevor er etwas unüberlegt in die Grundstücksentwässerung wirft und über die Abwasseranlage entsorgt.

Das WC darf nicht zweckentfremdet werden.

Trotzdem werden immer wieder viele Dinge aus Bequemlichkeit und Gedankenlosigkeit über die Toilette entsorgt, die dort nicht hinein gehören. Diese Stoffe müssen mühsam von unseren Klärwärtern, teilweise auch an Sonn- und Feiertagen, aus der Kläranlage entfernt werden.

Die Einleitung in die öffentliche Abwasseranlage ist für sämtliche Stoffe verboten, die die Kanalisation verstopfen und zu Ablagerungen führen, die Reinigungswirkung der Kläranlage, den Betrieb der Schlammentwässerungsanlage, die Schlammbeseitigung oder Schlammverwertung beeinträchtigen, die öffentlichen Abwasseranlagen angreifen, ihre Funktionsfähigkeit oder Unterhaltung behindern, erschweren oder gefährden können, oder die den in öffentlichen Abwasseranlagen arbeitenden Personen schaden können.

Dies gilt auch für solche Stoffe, die giftige, übelriechende oder explosive Dämpfe und Gase bilden, sowie für feste, flüssige und gasförmige Stoffe.

Beispielhaft sind hier zu nennen:

Feste und flüssige Stoffe, die nicht in die Toilette und in den Ausguss gehören:	**Was sie anrichten:**	**Wohin sie gehören:**
Asche / Katzenstreu / Vogelsand	lagern sich in den Grundleitungen und der öffentlichen Kanalisation ab, führen zu Verstopfungen	Restmüll
Küchenabfälle / Essenreste führen zu Verstopfungen und locken Ungeziefer (z.B. Ratten) an	Biotonne	Speiseöle und Fette aus Haushalten führen zu Ablagerungen und Kanalverstopfungen
Biotonne	Pflanzenschutzmittel vergiften das Abwasser	Sondermüll
Altöl (Motoren- und Maschinenöl)	vergiften das Abwasser	Öl-Verkaufstellen
Medikamente	vergiften das Abwasser	Apotheke / Sondermüll
Binden / Slipeinlagen / Heftpflaster	führen zu Verstopfungen	Restmüll
Rasierklingen	Verletzungsgefahr für die Arbeiter in der Kanalisation und dem Klärwerk	Restmüll
Zigarettenkippen / Korken	müssen mühsam in der Kläranlage entfernt werden	Restmüll
Windeln	verstopfen die Rohrleitungen und Pumpen	Restmüll

Farben, Lacke, Lösungsmittel und Chemikalien können in der Kläranlage nicht abgebaut werden und gelangen ungehindert in unsere Gewässer.

Außerdem gefährden manche dieser Stoffe den Reinigungsprozess in der Kläranlage und führen zu Korrosionen an Abwasserkanälen und -Leitungen.

Diese Schäden lassen sich oftmals nur durch aufwendige und teure Baumaßnahmen beseitigen. Ihre Marktverwaltung

ANZEIGE

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Privat-Haftpflicht-, Hausrat-, Wohngebäude-, Rechtsschutz-, Tierhalter-Haftpflicht- und Tierkrankenversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.

Wichtiges richtig schützen.

V. l. n. r.: Hansjörg Straubinger, Jennifer Straubinger, Mario Steger (sitzend), Elfriede Steger, Ingrid Bauer, Thomas Bösl

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Mario Steger
Allianz Generalvertretung
Labertalstraße 27, 93152 Nittendorf
mario.steger@allianz.de
www.allianz-steger.de
Tel. 0 94 04.96 28 28
Fax 0 94 04.96 28 31

Allianz

Bekanntmachung Bürgerversammlungen 2016

Folgende Tagesordnung ist jeweils vorgesehen:

1. Darstellung der finanziellen Lage des Marktes
2. Information über abgeschlossene, geplante und derzeit laufende Baumaßnahmen im Berichtszeitraum
3. Anfragen und Diskussion

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Nittendorf, 15.02.2016

Sammüller
1. Bürgermeister

Ortsteil	Veranstaltungsort	Termin
Nittendorf:	Gasthaus Stepper	Do., 03.03.2016, 19.30 Uhr
Pollenried:	FF-Haus	Di., 08.03.2016, 19.30 Uhr
Eichhofen:	Brauereigasthof Eichhofen	Do., 10.03.2016, 19.30 Uhr
Etterzhausen:	FF-Haus	Do., 17.03.2016, 19.30 Uhr
Undorf:	Kultursaal	Di., 12.04.2016, 19.30 Uhr

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen informiert:

Demnächst Zählerwechsel

Alle 6 Jahre, nach Ablauf der Eichzeit, werden vom Zweckverband die Wasserzähler ausgewechselt. Unsere Mitarbeiter werden deshalb in den nächsten Monaten unterwegs sein und bei ca. 1.100 Kunden die Zähler wechseln.

Auf Verlangen können unsere Techniker auch ihren Dienstausweis vorzeigen.

Max Knott
1. Vorsitzender

Kaminkehrermeister Anton Ferstl teilt mit:

Jährliche Überprüfung Ihrer Öl- bzw. Gasfeuerungsanlage und der Feuerstättenschau

Ab ca. 01.03.2016 erledigen wir für Sie die Abgaswegeüberprüfungen bzw. Messungen der Heizungsanlagen in Undorf, beginnend mit:

Dachgred, Osser Straße, Arber Straße, Lusenstr., Rachelstraße, Sonnhang, Rödlbergstraße, Jahnweg, Gartenstraße, An der Karolinenzeche, Eichhofener Straße.

An der Werkleiten, Ludwig-Thoma-Straße, Am Kugelbaum, Eitelbergstr., Ahornstr., Kastanienstraße, Am Weiher, Am Weizäckerl, Hofmarkstraße, Wiesengrund, Am Kirchberg, Mühlweg, Schlossergasse, Hennerbergl, Am Angerberg, Boberg.

Ab ca. 01.04.2016 in Undorf weiter mit den Strassen:

Werdenfelser Weg, Lindenstraße, Jacklberg, Max-Reger-Straße, Josef-Jobst-Straße, Fasaneneck, Flieder Straße, Am Haslach, Fichtenstraße, Eschenweg, Buchenstraße, Föhrenstraße, Kiefernweg, Tannenstraße, Holunderweg, Birkensstraße, Tegelstraße, Josef-Geller-Str., Stollenweg, Ziegelweg, und Ringofenstraße.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie mich unter der Telefonnummer 09492/207450 ab 17.00 Uhr erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Ferstl
Kaminkehrermeister
Degerndorf E 9a
92331 Lupburg

Fundsachen

Speicherkarte
gefunden: Nittendorf, vor Bäckerei Bachmeier

USB - Stick
gefunden: Nittendorf, Sparkasse

RVV-Kundenpass mit Tickets
gefunden: Nittendorf, Parkplatz Rathaus

Handy
gefunden: Steinerbrückl

Schlüssel
gefunden: Nittendorf, Sportplatz (Wanderweg)

Brille mit Kinder-Etui
gefunden: Etterzhausen, Bahnhofstr.

Autoschlüssel (Audi)
gefunden: Thumhausen, Feldweg

Die Besitzer wenden sich bitte an:
Marktverwaltung Nittendorf
Telefon: 09404/642–0

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Stellenausschreibung

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab beabsichtigt, zum 01.07.2016 eine/n

Gas- und Wasserinstallateur/in

einzustellen.

Erwünscht ist Führerscheinklasse BCE.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorger (TV-V).

Bewerbungen sind einzureichen bis spätestens 31.03.2016 beim Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Grillenweg 6, 93176 Beratzhausen.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Herrler,
Tel. 09493/9414-0.
http://www.zv-laber-naab.de
E-Mail: info@zv-laber-naab.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Stellenausschreibung

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab beabsichtigt, zum 01.07.2016 eine/n

Bauhelfer/in

einzustellen.

Erwünscht ist Führerscheinklasse BCE.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorger (TV-V).

Bewerbungen sind einzureichen bis spätestens 31.03.2016 beim Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Grillenweg 6, 93176 Beratzhausen.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Herrler,
Tel. 09493/9414-0.
http://www.zv-laber-naab.de
E-Mail: info@zv-laber-naab.de

Eheschließungen

30.01.2016
Cornelia Gradl und Fabian Schlagenhaufer
wohnhaft in Etterzhausen

Standesamtliche Bekanntmachungen werden nur veröffentlicht, sofern eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

Tonstudio des Marktes Nittendorf betriebsbereit

Nach dem Umzug in die Mittelschule Undorf ist das Tonstudio in den neuen Räumlichkeiten installiert und betriebsbereit. Der neue Raum erfüllt alle Bedürfnisse, ist akustisch optimiert und ab sofort bereit für Tonaufnahmeaktivitäten.

Als erstes größeres Projekt soll eine CD aufgenommen werden, auf der sich alle aktuellen Musikvereinigungen des Marktes Nittendorf präsentieren und sich mit ihrer Musik vorstellen können.

Im Mittelpunkt stehen die Tonaufnahmen von Musikgruppierungen der diversen Vereine und Musikervereinigungen des Marktes, die kein vordergründiges, finanzielles Interesse verfolgen, wie Chöre, Kapellen, Kinder- und Jugendgruppen. Auch Musikgruppen der Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sind herzlich eingeladen, ihr musikalisches Können für Tonaufnahmen einzubringen.

Grundsätzlich sind alle musikalischen Stilrichtungen gewünscht und gefragt, ob traditionelle Volksmusik, Trommelgruppen, Rockmusik oder andere Stilrichtungen.

Bürgermeister Helmut Sammüller lädt alle musikalischen Vereinigungen des Marktes Nittendorf ein, sich für Tonaufnahmen anzumelden und den Ablauf dafür gemeinsam mit dem Tontechniker Andreas Lindinger abzusprechen.

- Meldungen unter: **andreas.lindinger@nittendorf.de** oder unter **der Telefonnummer 09404-642213.**

Ihre Marktverwaltung
Markt Nittendorf|

Auszug aus der Marktratssitzung vom 19.01.2016

Gestaltung Friedhöfe Nittendorf; Urnenwände und Wegebau; Vorstellung durch Firma Weiher, Freiburg und Firma Aumer, Pentling

Erster Bürgermeister Sammüller erläutert, dass in der heutigen Sitzung Möglichkeiten zur Neugestaltung der Friedhöfe vorgestellt werden solle, damit zu einem späteren Zeitpunkt ein Beschluss gefasst werden könne.

Prinzipiell gehe der Trend ganz deutlich hin zu Feuerbestattungen. Auch der Markt Nittendorf müsse somit Möglichkeiten für Urnenbeisetzung schaffen. In Undorf bestehe der größte Handlungsbedarf, es stehen nur noch vier Urnennischen zur Verfügung. Auch für den Friedhof in Thumhausen soll die Möglichkeit der Urnenbeisetzung geschaffen werden.

Herr Stefan Lubowitzki von der Firma Weiher aus Freiburg bietet die Erstellung eines Gesamtkonzeptes an, welches in Zusammenarbeit mit ansässigen Firmen realisiert werde. Im Konkreten stellt Herr Lubowitzki Urnenwürfel aus Granit und Bodenurnen vor. Die Markträte wünschen prinzipiell eine Möglichkeit, an der Stele Blumen oder eine Kerze ablegen zu können.

Marktrat Weigl informiert sich, was mit der Urne geschehe, wenn die gesetzliche vorgeschriebene Frist von 15 Jahren (Liegefrist) vorüber sei. Hier müsse dann ein Sammelgrab errichtet werden, in welches die Reste begraben werden können.

Herrn Aumer von der gleichnamigen Firma aus Pentling stellt Urnenwände mit und ohne Ablagemöglichkeiten, Urnenstelen und auch Urnenerdgräber vor. Über den Beamer zeigt er Alternativen auf, wie eine Urnenwand oder Urnenstelen, die im Halbkreis angeordnet werden.

Herr Sammüller bedankt sich bei den Fachfirmen. In einer der nächsten Sitzung soll über die jeweiligen Alternativen und deren Preise diskutiert und abgestimmt werden.

Vollzug des Baugesetzbuches; Beteiligung des Marktes Nittendorf durch den Markt Laaber, Bebauungsplan „Schernrieder Straße“

Der Markt Nittendorf kann keine Einwände gegen das Baugebiet vorbringen.

- **Beschluss:** Der Markt Nittendorf bringt zum Bebauungsplan des Marktes Laaber „Schernrieder Straße“ keine Einwände vor.
- **Abstimmungsergebnis**: 20 : 0 Stimmen

Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes Fl.Nr. 562, Gemarkung Schönhofen, Kühschlag

Erster Bürgermeister Sammüller verliest den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Fl.Nr. 562 (Gemarkung Schönhofen, Kühschlag) für die Errichtung von Einfamilien- und Doppelhäusern. Der Marktrat habe sich bereits mit der Thematik an gleicher Stelle befasst und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass aufgrund der prekären Zufahrtssituation eine Vergrößerung und weitere Erschließung des Ortsteils Kühschlag nicht in Frage komme.

- **Beschluss:** Dem Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Fl.Nr. 562, Gemarkung Schönhofen, Kühschlag, wird zugestimmt.
- **Abstimmungsergebnis:** 0 : 20 Stimmen (damit ist der Antrag abgelehnt)

Beschlussfassung über den Erwerb der Führerscheine für die Feuerwehren im Markt Nittendorf; FF Eichhofen Diskussionsbedarf

Erster Bürgermeister Sammüller erinnert an den Beschluss des Marktrates, zukünftig die Kosten für die Führerscheine (Fahrerlaubnisklassen C und CE) nach Meldung durch die Kommandanten nach Bedarf zu übernehmen.

Nachdem bereits im Jahr 2015 vereinbart wurde, dass die Feuerwehr Eichhofen das jetzige Feuerwehrauto der Feuerwehr Pollenried erhalte (und dies so von allen Seiten / Vorstand abgesegnet wurde), benötigt die Eichhofener Wehr keine Führerscheine der oben genannten Klassen.

Nun liegt der Marktgemeinde trotzdem ein Antrag der Kommandanten aus Eichhofen vor, die Kosten für einen Führerschein der Klasse CE zu übernehmen.

Marktrat Sterr fragt nach, ob bereits eine Liste vorliege, aus der die Gesamtzahl aller vorhandenen Führerscheine hervorgehe. Dies wird verneint, werde jedoch eingeholt.

Marktrat Bleicher schlägt vor, den Antrag zurückzustellen, bis sicher ist, welches Feuerwehrauto Eichhofen erhalte. Dieser Vorschlag erhält von allen Seiten Zustimmung.

Erster Bürgermeister Sammüller will mit der Feuerwehrführung des Landkreises ein Gespräch suchen; dabei soll eine Klärung herbeigeführt werden.

- **Beschluss:** Der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Eichhofen auf Zahlung eines Führerscheins der Klasse CE wird so lange zurückgestellt, bis geklärt wurde, welches Feuerwehrauto der Ortsteil Eichhofen erhält.
- **Abstimmungsergebnis:** 20:0 Stimmen

Zustandsbericht zur Bausubstanz des Schlosses Undorf – Gasthaus Müller – zum eventuellen Erwerb der Immobilie durch den Markt Nittendorf; Vorstellung durch Architekturbüro Hanke

Herr Hanke beginnt seinen Vortrag mit einem geschichtlichen Umriss. Das Gasthaus ist das älteste Gebäude in Undorf. Bei dem Gebäude ist lediglich die Fassade denkmalschutzrechtlich geschützt. Der Markt würde keine denkmalschutzrechtlichen Zuschüsse erhalten.

Nach zwei Begehungen kann festgehalten werden, dass die Fassade in einem passablen, das Innere jedoch in einem katastrophalen Zustand ist. Anhand von Bildern erläutert Herr Hanke, das Gasthaus müsse vollständig kernsaniert werden. Er schlägt in seiner Präsentation vor im Erdgeschoss das Gasthaus wiederherzustellen. Im Obergeschoss könnten Vereinsräume entstehen und im Dachgeschoss ein Ausstellungsraum für kulturelle Veranstaltungen. Den rückwärtigen Bau würde er abreißen und einen Veranstaltungsraum (ca. 30 m² größer als bisheriger Saal) anbauen. Über einen außenliegenden Lift könne das gesamte Gebäude behindertengerecht gebaut werden.

Die Kosten einer reinen Sanierung lägen bei rund 2,8 Mio. €, bei einer Sanierung mit Abriss und Neubau des Rückgebäudes bei 2,9 Mio. €. Würde man nur das Rückgebäude abreißen und den vorderen Teil sanieren, könne man sich rund 650.000 € sparen.

Eine Markträtin macht darauf aufmerksam, dass vor Ort keinerlei Parkplätze vorgehalten werden können. Marktrat Sterr fragt nach Alternativen. Diese wären laut Herrn Hanke sicherlich jederzeit möglich, man würde sich die Kücheneinrichtung sparen, sofern eine andere Nutzung – ohne Wirtsbetrieb – vorgesehen werde. Übereinstimmend sprechen sich die Markträte gegen die Sanierung eines Wirtshauses aus, da dies keine gemeindliche Aufgabe sei.

Erster Bürgermeister Sammüller bedankt sich bei Herrn Hanke und verweist auf den nichtöffentlichen Teil, in dem beschlossen werden soll, ob das Anwesen erworben werden solle.

Meine Gold-Burg

Hier bin ich sicher!

HENRY FORD, GRÜNDER DER AUTOMARKE FORD, LEBTE VON 1863 BIS 1947

„Würden die Menschen verstehen, wie unser Geldsystem funktioniert, hätten wir eine Revolution, und das schon morgen früh."

Frage: Grüß Gott Herr Köstler.
Antwort: Grüß Gott zusammen.

Frage: Herr Köstler, bitte stellen Sie sich erst einmal persönlich vor.
Antwort: Ich bin Gerhard Köstler, 46 Jahre alt und verheiratet.

Frage: Besteht bei Ihnen eine Verbindung zu Nittendorf und den umliegenden Gemeinden?
Antwort: Ja, ich komme aus der Gegend und mein Geburtshaus befindet sich in der Nähe von Nittendorf. Außerdem habe ich mehrere Jahre in Nittendorf gewohnt. Mit 17 Jahren spielte ich bei Post-SV-Regensburg in der Jugend-Bezirksliga Fußball. In dieser Zeit trainierte ich zusätzlich noch 2x die Woche in der ersten Fußball-Mannschaft des SV Nittendorf. Mit 18 führte mich mein Fußballweg zum SSV Schönhofen.

Frage: Und nun zum Geschäftlichen – was ist der Inhalt Ihres Unternehmens?
Antwort: Mein Geschäftsinhalt ist der Ankauf und Verkauf von Münzen und Barren aus Gold und Silber.

Frage: Was unterscheidet Gold und Silber von anderen Geld-Anlagen?
Antwort: Neben weiteren Vorteilen, dass Gold und Silber seit 5.000 Jahren immer einen Wert hatten – in guten und vor allem auch in schlechten Zeiten.

Frage: Wie lange sind Sie im Bereich der Kapital-Anlage schon tätig?
Antwort: Meine hauptberufliche Erfahrung im Bereich der Kapital-Anlage beläuft sich auf über 25 Jahre.

> „Am Ende einer Epoche stand immer Bürokratie, Verschuldung, Staatsbankrott. Am Anfang war immer Gold die Grundlage eines neuen Finanzsystems. So war es immer und so wird es auch dieses Mal wieder sein."
>
> Dr. phil. Paul Christoph Martin, Wirtschaftswissenschaftler

Frage: Welche Vorteile haben die Menschen aus Nittendorf und der Umgebung, wenn sie zu Ihnen kommen?
Antwort: Neben günstigen Preisen, höchster Qualität und Diskretion ist dies vor allem die außergewöhnliche und ehrliche Beratung. Neue Interessenten erhalten dabei eine ausführliche Beratung mit Kaufmanns-Ehre – so, wie es früher noch üblich war.

Frage: Welchen Nutzen hat man konkret?
Antwort: Vorab wird kurz die aktuelle Lage besprochen und warum welche Dinge geschehen. So sind meine Kunden zum Beispiel schon vor 10 Monaten darauf hingewiesen worden, dass die Verwendung von Bargeld massiv eingeschränkt wird – in dieser Zeit konnte jeder seine Planung in aller Ruhe abschließen.

Frage: Tatsächlich steht seit einigen Wochen in vielen Zeitungen, dass die Bundesregierung Barzahlungen über 5.000 Euro verbieten will. Wie können Sie beweisen, dass Sie über diese Vorgänge schon vor 10 Monaten informiert haben?
Antwort: Da jeder Interessent meine Original-Zeitungsanzeigen aus dieser Zeit einsehen kann.

> „Eine Papierwährung wird immer auf ihren wahren inneren Wert zurückkehren: Null."
>
> Voltaire, Schriftsteller, Philosoph, lebte von 1694 bis 1778

Frage: Wie können Sie solche Dinge wissen?
Antwort: Das ist eine Mischung aus verschiedenen Punkten. An erster Stelle sind meine Informationsquellen sehr gut. Zudem studiere ich privat schon seit vielen Jahren die Geld-Geschichte – dabei sieht man, dass sich die Vorgänge immer wieder wiederholen.

Frage: Welche weiteren Vorteile hat man?
Antwort: Es gibt die Wahrheit zu den bestehenden Produkten und was mit diesen aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit in den nächsten Jahren sehr wahrscheinlich geschehen wird.

Frage: Und was ist mit Gold und Silber?
Antwort: Das ist natürlich der wichtigste Bereich, da Gold und Silber seit 5.000 Jahren einen Wert haben. Gold und Silber sind die einzigen Anlagen bei denen kein Versprechen oder Vertrag dahinter steht – damit kann auch kein Versprechen oder Vertrag gebrochen werden. Und das ist in der heutigen Zeit wieder einmal enorm wichtig.

Frage: Welche Kosten entstehen bei Ihrer Beratung?
Antwort: Meine Beratung ist ausführlich, einzigartig, verständlich und kostenlos.

Frage: Wer kann sich bei Ihnen beraten lassen?
Antwort: Jeder, da ich keine Unterscheidung nach Geld-Klassen vornehme. Wer am Anfang seiner Investitionen in Gold und Silber steht, bekommt ein schlüssiges Konzept geliefert. Auch langjährige Gold- und Silber-Investoren gehen mit neuem Wissen nach Hause – hier sind vor allem die 5 Mega-Vorteile von Silber gegenüber Gold am interessantesten.

Frage: Mit welchem Gefühl gehen Ihre Kunden nach Hause?
Antwort: Meine Kunden gehen mit einem großen Sicherheitsgefühl nach Hause, da sie nun einen konkreten Plan besitzen.

Frage: Erhalten Sie Empfehlungen?
Antwort: Aufgrund der eben genannten Punkte, bekomme ich in vielen Fällen schon nach der ersten Beratung eine Empfehlung. Neue Interessenten fahren aufgrund dieser Empfehlungen über 100 Kilometer zu mir.

Frage: Wie kommen die Menschen mit Ihnen in Verbindung?
Antwort: Die Menschen erreichen mich über **www.gold-burg.de/klartext** (Internet) und in Regensburg unter Telefon **0941/780321 00**.

Frage: Herr Köstler, vielen Dank für das interessante Gespräch.
Antwort: Gerne geschehen.

Ski-und Snowboardfreizeit in Langenwang

Sonne, Schnee und leere Pisten···was will das Sportlerherz mehr. Auch dieses Jahr war der Jugendtreff vier Tage in den Faschingsferien wieder mit einer Gruppe Jugendlicher aus den Mitgliedsgemeinden des Vereins „Jugendarbeit im Landkreis Regensburg“ in Langenwang/ Steiermark beim Ski- und Snowboarden. Dort angekommen wurden erst einmal die Zimmer belegt und ein reichhaltiges Abendessen eingenommen. Am nächsten Morgen ging es gleich rauf auf dem Berg. Die Skiarena Veitsch ist ein gemütliches, schneesicheres Gebiet mit alpinen Touch, wo man nicht mit ewig langen Warteschlangen am Lift rechnen muss. So konnten die Jugendlichen drei Tage lang auf hervorragend präparierten Pisten und Kaiserwetter, das Skigebiet unsicher machen. Professionelle Unterstützung für die Anfänger auf dem Snowboard war natürlich mit dabei, so dass sehr bald große Erfolgserlebnisse zu verzeichnen waren. Beim gemeinsamen Mittagessen auf der Pflanzlhütte mit deftiger Hausmannskost wurden wieder Kräfte gesammelt um den Rest des Tages sportlich zu meistern, denn so ein Ski – bzw. Snowboardtag kann ganz schön anstrengend sein.
Nach einem ausgiebigen Bergtag fuhren wir wieder zurück ins Gästehaus Waldheimat, wo erst mal duschen, Zeit zum Entspannen oder neue Freundschaften schließen, angesagt war. Jedenfalls kam keine Langeweile auf, denn das Abendprogramm mit lustig einstudierten Sketchen, begeisterte die Kids ebenfalls. Am Abreisetag überraschte Herr Hofbauer (Bürgermeister aus Langenwang) mit einem Besuch und überreichte der Gruppe zum Abschied leckere Faschingskrapfen und ein Erfrischungsgetränk für die Heimreise. Leider ging die Reise viel zu schnell zu Ende und alle waren sich einig: „so schön war es wieder“!

Kindertheater „Soffis Krone“

- Freitag, 26.02.16

Beginn: 14.30 -15.30 Uhr
Kosten: 3,00 Euro pro Kind
wie die Freundschaft zwei Ängstliche wieder stark machen kann. Ein zauberhaftes Hexenstück für Kinder ab 4 Jahre bis 2.Klasse (Kindergarten, Vorschule undGrundschule) aufgeführt vom Augsburger Theater „Yspsilon“

Erste Hilfe Kurs an Baby und Kind

- Dienstag, 08.03.16

Beginn: ab 18.30
In den ca. 3 Stunden lernen Sie alles Wissenswerte und Notwendige über die Ersthilfe bei Babys und Kindern in Theorie und Praxis.
Referent: Tobias Götz, BRK
Anmeldung erforderlich, 2 Wochen vorher!

Osterferienprogramm vom 21.04 – 24.04.16

… findet in Kooperation mit dem Kinderhort und dem Familienstützpunkt statt.
Um Anmeldung wird rechtzeitig bis zum 14. März gebeten.

Das Programm wird für die Altersgruppe von 6 – 10 Jahren angeboten.
Treffpunkt aller Angebote: im Kinderhort Nittendorf.

Badefahrt ins Keldorado

- Montag, 21.03.16 Beginn: 10.30 – ca.15.00 Uhr

Wichtig: Schwimmkenntnisse erforderlich!
Kosten: 8,00 Euro

Kinder-und Jugendfarm in Regensburg

- Dienstag, 22.03.16 Beginn: 9.45 – ca.14.30 Uhr

Wir fahren mit dem öffentlichen Bus nach Regensburg!
Was ist die Kinder-und Jugendfarm?
Lebensraum für Mensch und Tier
Die Farm ist ein großes, umzäuntes Gelände mit ca. 4000 qm im Regensburger Stadtnorden (Konradsiedlung). Dort leben artgerecht Kaninchen, Meerschweinchen, Ziegen, Schafe, Mini-Schweine, Enten, Hühner und Tauben, die wir streicheln, füttern und vieles Wissenswertes über diese Tiere erfahren werden. In einer 2stündigen Führung bekommst du hier einen kleinen Einblick in die Farm.
Kosten: 5,00 Euro

Sport-und Fitness Day

- Mittwoch, 23.03.16 Beginn: 10.00 – 13.00 Uhr

Auspowern und Spaß bei Boxen, Zumba und Yoga - Eine Mischung aus Kraft, Ausdauer und Entspannung zeichnet unseren Sport-und Fitness Day aus.
Trainer: Stani Khazenyuk, Eugenia Mersi und Janin Lang
Kosten: 2,00 Euro

Kino-Tag mit Überraschungsfilm

- Donnerstag, 24.03.16 Beginn: 10.30 – 12.30

Dieses Angebot findet im Kinderhort Nittendorf statt.
Kostenlos!

Grundschule

Vorschulkinder besuchten die Lernwerkstatt der Grundschule

Im Bildungs- und Erziehungsplan für die bayerischen Kindergärten finden sich folgende Aussagen:
„Im Mittelpunkt des kindlichen Lernens steht die Stärkung der lernmethodischen Kompetenzen, welche Kinder zu eigenständigem und nachhaltigem Lernen befähigen. Ein Bildungsverständnis, das die Mitgestaltung von Lernprozessen durch das Kind zulässt, das an den Interessen und dem Vorwissen des Kindes anknüpft.
Dies wird der individuellen Entwicklung des Kindes gerecht und trägt zu seinem Verständnis von Lernprozessen bei.“
Dieses griff die Grundschule Nittendorf auf und lud die Vorschulkinder der Kindergärten in die Lernwerkstatt zu handelndem und entdeckendem Lernen ein. Zusammen mit Partnerkindern aus der Ethikgruppe und der Klasse 1g von Frau Hammerl und Frau Rauscher machten sich die Vorschulkinder auf den Weg, mathematische Lerninhalte zu entdecken und handelnd zu erschließen. Mit Eifer und Freude ordneten die Kinder Zahlen und bildeten Mengen, setzten geometrische Körper zusammen, bauten Zahlentürme und spannten Dreiecke und Vierecke auf dem Geobrett. Auch das Fühlen kam nicht zu kurz. Mit Geduld ertasteten die Kinder Formen in einem Fühlsack und beschrieben diese sehr genau. Das Fortsetzen von Mustern begeisterte die Kinder ebenso wie das „Spielen“ mit Dominos oder das Kneten und Formen von vorgegebenen Zahlen. Im handelnden Umgang mit den Materialien konnten die Vorschulkinder spielerisch ihr Wissen erweitern und den Schulalltag ein bisschen genauer kennen lernen. Leider verflog die Zeit viel zu schnell.
Am Ende waren sich alle einig: Ein Unterricht, in dieser Form muss eine Fortsetzung finden!

ANZEIGE

„Ich male euch meinen Helden!“

… hieß das Motto aller Kinder der Grundschule Nittendorf, die sich auch in diesem Jahr wieder am Malwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken beteiligten.
Der Geschäftsstellenleiter der Nittendorfer Filiale, Herr Josef Hobelsberger, war mit seinem bewährten Team am 27.01.2016 in die Aula der Schule gekommen, um 20 der jungen Künstler für ihre Werke auszuzeichnen. Zunächst erklärte er den Jungen und Mädchen, dass es sich bei diesem Projekt um den größten Wettbewerb dieser Art auf der Welt handelt und dass bereits seit 46 Jahren Schulkinder daran teilnehmen.
„Fantastische Helden und echte Vorbilder“lautete das Thema des diesjährigen Malwettbewerb und dafür hatten die Kinder aller Jahrgangsstufen begeistert zu Stift, Kreide und Pinsel gegriffen, um farbenfrohe Bilder zu zaubern. Alle ihre kreativen Ideen wurden mit einem kleinen Geschenk belohnt und einige Preisträger wurden für ihre Kunstwerke besonders ausgezeichnet:
In den Klassen 1 und 2 machte das Bild von Matthias Pöllinger das Rennen. Merle Rabsch und Finja Rosenberg kamen auf die Plätze zwei und drei. In der Gruppe der Dritt- und Viertklässler gefielen der Jury die Bilder von Leonie Zeiler, Lydia Schulze und Zòe Kummer am besten.
Alle prämierten Bilder sind in den nächsten Wochen in der Aula der Grundschule im Rahmen einer Ausstellung zu bewundern.
Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und ein Dankeschön dem Team der Volksbank Nittendorf!

Besuch vom Blindenbund in der Grundschule am 26. / 28. Januar

Im Januar besuchte Frau Knappe vom Blindenschutzbund mit ihrem Begleiter Sebastian vom Bundesfreiwilligendienst die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen. Nach einer herzlichen Begrüßung berichtete sie kindgerecht und anschaulich über viele Aspekte zum Thema Blindheit und Sehbehinderung.
Sie nannte mehrere Ursachen, die zu einer Sehbehinderung und zur Erblindung führen können. Im Anschluss daran ließ sie die Schulkinder mithilfe von speziellen Brillen nacherleben, wie sich ein eingeschränktes Sehvermögen auswirken kann. Anhand mitgebrachter Gegenstände zeigte sie anschaulich, dass blinde Menschen am Blindenstock, an der Armbinde und am Blindenführhund zu erkennen sind. Die Kinder staunten darüber, dass Labrador, Golden Retriever, Schäferhund und Riesenpudel besonders geeignet wären, um zum Blindenführhund ausgebildet zu werden. Im Anschluss daran nannte sie Zahlen, die zeigten, wie viele Menschen bayernweit und deutschlandweit von Blindheit und Sehbehinderung betroffen sind.

Beeindruckt haben auch die Ausführungen über Blindenschrift, Blindenschreibmaschine, speziellen Uhren und viele andere Hilfsmittel. Zudem gewährte uns Frau Knappe viele Einblicke ihn ihr tägliches Leben. So durften die Schülerinnen und Schüler beispielsweise auch ausprobieren, wie mit eingeschränktem Sehvermögen gegessen und getrunken werden kann.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Knappe und ihrem Begleiter für den Besuch. Sie hat uns Schülern und Lehrern dabei geholfen, Berührungsängste abzubauen. Es wird uns leichter fallen, offen auf blinde und sehbehinderte Menschen zuzugehen.

„Weiß Blau Bunt“

Am Freitag, 22.01.2016, besuchte Herr Hartung aus der Hartung'schen Buchhandlung Nittendorf die 1. Klassen der Grundschule Nittendorf. Ausgestattet mit einer großen Bücherkiste begeisterte er die Kinder mit seinen Erzählungen über sich, den Beruf eines Buchhändlers und über Bücher. Viele bekannte Klassiker, wie Pippi Langstrumpf oder die kleine Hexe, Sachbücher, Bilderbücher und moderne Kinderliteratur entdeckten die Grundschüler in seiner blauen Kiste. Unter all diesen Büchern befanden sich aber auch dicke, in Leder gebundene Werke, die mehr als 100 Jahre alt sind. Fasziniert stöberten die Kinder vorsichtig in diesen und entdeckten eine für sie nicht entzifferbare Schrift. Im Anschluss daran beantwortete Herr Hartung mit Geduld die Fragen der kleinen Lesewürmer, bevor er am Ende Geschichten aus dem ersten bayerischen Vorlesebuch „Weiß Blau Bunt“ vortrug. Die Autorinnen Petra Bartoli y Eckert und Diana Lucas erzählen in ihrem Buch lustige, nachdenkliche, spannende, abenteuerliche, vor allem aber echt bayerische Geschichten, die die Kinder sehr ansprechen. Bayern ist für die Kinder vor allem der Ort, an dem sie ihren Alltag erleben. Mit dem Radl unterwegs sein, einen Ausflug aufs Land machen oder von Ole aus Hamburg nicht verstanden werden. „Bücher lesen macht schlau, regt die Kreativität an und ist die Magie des Kinos im Kopf! Lasst euch vorlesen, schaut Bilderbücher an und lest selbst! Es macht so viel Freude!“ Mit diesem Ratschlag endete die Literaturstunde von Herrn Hartung und alle waren sich einig: Bücher sind echt toll!
Herr Hartung, vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung, den Kindern einen freundvollen Zugang zur Literatur zu ermöglichen! Es war schön, dass Sie sich für uns Zeit genommen haben!

Das Pausenbrot soll gesund sein – aber auch gut schmecken!

Mit dem Thema „Lecker und gesund!“ beschäftigte sich die Klasse 1g der Grundschule Nittendorf in der Woche vom 01.02. bis zum 05.02.2016.
Während der gesamten Woche begleitete die „kleine Ernährungs-Lok“ die Kinder. Sie brachte viele leere Waggons mit, die die Kinder im Laufe der Woche mit leckeren gesunden Lebensmitteln füllten. Mit der Geschichte der kleinen Lok bekamen die Kinder ein Gefühl für die einzelnen Nähr- und Wirkstoffe der Lebensmittel und erarbeiteten so das Thema „Gesunde Ernährung“ auf unterschiedliche Art und Weise. In Stationen befasste sich die Klasse 1g mit gesunden und weniger gesunden Lebensmitteln, welche Lebensmittel man häufig und welche man nicht so häufig essen sollte. Am Donnerstag bereiteten die Kinder der Klasse 1g ein gesundes Pausenfrühstück zu. Nach einem kurzen theoretischen Teil konnten sich die Kinder selbst ein schmackhaftes Pausenbrot zubereiten. Neben unterschiedlichen Obstsorten, Vollkornbroten mit Frischkäse oder Kräuterquark, gehörten auch Gemüse wie Paprika, Tomaten, Karotten, Gurken, Zucchini und Kohlrabi zum Speiseplan. Alle ließen sich die leckeren Pausenbrote schmecken. Dazu gab es einen selbstgemachten „Fitnesstee“. Gesunde Ernährung kann auch schmecken! Alle Beteiligten waren sich einig: „Das muss ich zu Hause auch zubereiten!“

Schuleinschreibung in der Grundschule Nittendorf

Einschreibung für das neue Schuljahr: Am Dienstag, den 05.04.2016, erfolgt in der Zeit von 14.30 – 18.00 Uhr in der Grundschule Nittendorf die Schuleinschreibung zur Aufnahme in die Grundschule zum Schuljahr 2016/2017. Hierzu sind die Geburtsurkunde des Kindes sowie die Bestätigung der Vorsorgeuntersuchung U9 mitzubringen. Termine wurden den Eltern der Kinder, die vom 01.10.2009 bis 30.09.2010 geboren sind, mitgeteilt.

Anzumelden sind:

- **Alle Kinder,** die zwischen 01. Oktober 2009 und dem 30. September 2010 geboren und somit regulär schulpflichtig sind.
- **Auf Antrag** können zusätzlich Kinder angemeldet werden, die zwischen dem 01. Oktober 2010 und dem 31. Dezember 2010 geboren sind.
- **Auf Antrag** können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 1. Januar 2011 geboren sind. Für diese Kinder ist jedoch ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.
- **Alle Kinder,** die im Vorjahr zurückgestellt wurden.

Weitere Infos erteilt Frau Rektorin Ingrid Haunschild, Tel.-Nr. 09404/8345.

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Junges Ehepaar sucht dringend Baugrundstück oder Haus in Nittendorf, Undorf oder Umgebung zum Kauf. Tel. 0176/21053736

Bügelservice: Ich bügle einmal wöchentlich ihre Wäsche. Tel. 09498/904637, ab 18.00 Uhr

3-Zi-Whg., 55 m², 350,- € + NK mit Balkon, Keller, Speicher, Garten, in Undorf ab 1.5.2016 zu vermieten. Energie-Verbr.-Ausw.: 109 kWh. Tel. 0941/449983

Zuverlässige Putzhilfe im Haushalt für Einfamilienhaus in Undorf in 14-tägigen Intervallen für jeweils 4-5 Stunden per sofort gesucht. Tel. 09404/2765

Mittelschule

Besuch im Landtag in München

Am 27.01.2016 besuchten wir, die Klasse M9 der Mittelschule Undorf, den Landtag in München.
Als wir ankamen, mussten wir alle Taschen abgeben. Wir wurden durch das Gebäude geführt und erfuhren viel über den Landtag. Unsere ganze Klasse durfte an einer Sitzung des Petitionsausschusses zuhören. Dort werden Eingaben an den Landtag diskutiert und darüber abgestimmt.
Im Anschluss durften wir in den Plenarsaal. Wir trafen die Abgeordneten Herrn Mistol, Herrn Hanisch, Frau Wild und Frau Stierstorfer. Sie erzählten uns viel über ihre Arbeit in München.
Was uns besonders interessierte:

Andreas:
- *Ist das eine sichere Arbeitsstelle?*

Eher nicht, denn man muss wieder gewählt werden.

Alexander:
- *Was sind die Aufgaben eines Politikers?*

Gesetze machen, Arbeit in Ausschüssen, montags und freitags sind sie zu Hause und machen dort Politik.

Daniel:
- *Haben Sie irgendwelche Sonderrechte?*

Kostenloses Zug- und Busfahren erster Klasse, Immunität.

Jonas:
- *Warum wollen alle Asylanten nach Deutschland?*

Das Land ist beliebt, steht auf Platz eins der Beliebtheitsskala, und ermöglicht ein sicheres Leben.

Erik:
- *Streiten sich wirklich die Abgeordneten so, wie es in den Zeitungen dargestellt wird?*

Sie streiten um die bestmögliche Lösung der Probleme, sonst verstehen sie sich in der Regel ganz gut.

Andy:
- *Was verdient man als Politiker?*

7200 brutto, so um die 3000 € Pauschale und eine ordentliche Summe für den Betrieb des Büros.

Robert:
- *Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?*

3 Tage München, Montags und freitags zu Hause, immer zur Verfügung für Bürger, Vereine usw.

Shirley:
- *Was sind die aktuellen Aufgaben des Landtags, wegen dem Flüchtlingsstrom?*

Mehr Grenzkontrollen, Platzbeschaffung für Flüchtlingslager

Alexandra:
- *Wie lange sind Sie schon im Dienst?*

Fr. Wild (SPD): 2008; Hr. Mistol (Die Grünen): 2013

Nicole:
- *Stimmt es, dass Politiker von Security abgesichert werden müssen?*

Nicht die Abgeordneten, nur manche Regierungsmitglieder haben Sicherheitsleute und gepanzerte Fahrzeuge.

Jasmin:
- *Welchen Einfluss haben Sie auf solche Taten wie zum Beispiel in Köln?*

Kaum Einfluss, mehr Überwachung, mit viel Polizei abschrecken.

Am Ende der Führung wurden wir zum Essen in den Münchener Hofbräukeller eingeladen. Die Klasse M9 bedankt sich für den netten Empfang im Landtag. JASMIN ZIMMERMANN, KLASSE 9M

ANZEIGE

Arbeitskreis Schule-Wirtschaft

Auch Schulleiter bilden sich fort und erweitern ihr Wissen. So besuchte der Rektor der Mittelschule Undorf, Dr. Klaus Sauerbeck, mit dem Arbeitskreis Schule und Wirtschaft die Maschinenfabrik Reinhausen.
Neben einer Führung durch die gesamte Anlage im Regensburger Stadtteil Haselbach bestand Gelegenheit zum Austausch mit dem Personalchef und dem Ausbildungsleiter der Firma. Die MR gilt in der Produktion von Laststufenschaltern für Leistungstransformatoren als Weltmarktführer und ist einer der großen Arbeitgeber der Region.
Schüler der Mittelschule Undorf leisten häufig ihre Betriebspraktika bei der Maschinenfabrik Reinhausen ab.
Als mittelständisches Unternehmen beschäftigt die MR bei etwa 630 Millionen Euro Umsatz weltweit rund dreieinhalbtausend Arbeitnehmer, davon etwa 2700 in Deutschland.

Neue Kunstprojekte an der Mittelschule Undorf

„Dame mit Fächer“

Verschiedene neue Kunstprojekte wurden an der Mittelschule durchgeführt, die Ergebnisse sind in den Gängen der Schule zu bestaunen. Unter anderem entstanden die abgebildeten verschiedenen Versionen der „Dame mit Fächer“. Immer wieder beeindrucken die Schülerinnen und Schüler mit künstlerischem Geschick und Kreativität, gepaart mit Einfallsreichtum, ästhetischem Empfinden und der Lust auf künstlerisches Arbeiten.

Ausstellung: „Friede und Menschenrechte“

Eine Ausstellung zum Thema „Friede und Menschenrechte“ ist derzeit in der Aula der Mittelschule zu bewundern. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse brachten ihre Gedanken zu dieser Thematik künstlerisch zum Ausdruck.

Mit ihren künstlerischen Werken treten die Schülerinnen und Schüler ein für die Gestaltung einer Welt, in der die Achtung der Menschenrechte ebenso wie die Bewahrung des Friedens zu unser aller Aufgabe werden sollen.

ANZEIGE

ANZEIGE

Kindergarten

Helau! – Fasching im Kindergarten

Im Kindergarten ist der Teufel los! Die Partymusik, verkleidete Kinder und Erzieherinnen sorgten für gute Laune und tolle Stimmung im Kindergarten. Die Gruppenzimmer wurden zuvor mit Luftschlangen, Luftballons und anderen bunten Sachen gemeinsam geschmückt. Das diesjährige Motto war "Zirkus!". Am späten Vormittag versammelten sich alle Kinder in der Aula. Sie spielten und tanzten Polonaise zusammen. Die Tische in den Gruppen waren reichlich mit belegten Broten, Brezeln, Muffins, Obst- und Gemüsespießen gedeckt. Die Faschingsparty war ein voller Erfolg. Ein riesengroßes Dankeschön an die Eltern für die tolle Unterstützung!

Der Clown war da ...

Am 26.01. bekamen unsere Kindergartenkinder tollen Besuch: Der Clown war da und brachte Kinder und Erzieherinnen mit Tricks und Zaubereien zum Lachen. Die Kinder durften auch mitmachen und hatten großen Spaß dabei.

Termine

- 18.03. Osterfeier mit den Kindern
- 29.03 - 01.04. Osterferien

BRK Kindergarten „Irgendwie Anders“ Schönhofen

Gewinn eines Hörerpreises von Radio Charivari und der Sparda Bank

Ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk erhielten wir überraschend Anfang Januar.
Unter dem Motto: „Beschenken Sie sich und andere“ startete am 01.Dezemner 2015 eine gemeinsame Höreraktion der Sparda-Bank Ostbayern eG und Radio Charivari. Insgesamt 20 Mal konnten die Charivari-Hörer im Radio eine soziale oder karitative Einrichtung in Ostbayern für eine Spende von 1000 € vorschlagen. Mehr als 500 Vorschläge wurden eingereicht. Darunter war auch der von Birgit Fellner aus Viehhausen, deren Tochter unseren Kindergarten vor drei Jahren besuchte. Frau Fellner empfahl unsere Einrichtung für die Aktion und zu unserer großen Freude wurden wir ausgewählt. Am 13.01.2016 konnten wir in Regensburg einen Scheck in Höhe von 1000 € entgegennehmen.

Wir bedanken uns bei Radio Charivari und der Sparda-Bank Ostbayern und vor allem bei Familie Fellner!

Fasching im Kindergarten

In diesem Jahr entschieden sich unsere Kinder für das Thema Königreich und halfen fleißig mit, die Gruppenzimmer, welche von nun an nur noch Königreich Nadelspitz und Königreich Bärenfels hießen, zu dekorieren. Alle hatten sehr viel Spaß an den Vorbereitungen und den themenbezogenen Spielen und Geschichten. Am 4. Februar war es dann soweit: Die große Party konnte beginnen. Unzählige Feen, Burgfräulein, Ritter und Mägde fanden sich ein, um miteinander zu feiern und zu tanzen. Zum Schluss gab es noch ein Kasperltheater und danach gingen alle erschöpft aber fröhlich nach Hause.

BRK Kinderkrippe Bunte Bernsteinchen

Verabschiedung von 3 Kindern

Im Januar entließen wir zwei unserer „Großen“ in den Kindergarten Etterzhausen. Das dritte Kind verlässt die Gemeinde Nittendorf und geht in einen anderen Kindergarten. Mutig stellen Sie sich der neuen Herausforderung einen Schritt weiter zu gehen und neue Gegebenheiten zu erkunden und zu meistern. Für Ihrem weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen und den Familien alles Gute, dass sie viele neue Freunde kennen lernen und natürlich ganz viel Spaß bei dem was sie erleben werden.

Fortsetzung der Entenlandreise

Diese Kinder haben auch an unserer Reise ins Entenland teilgenommen, und dort vieles gesehen und gelernt. Wo und wie lebt das Entenkind? Vor welche Aufgaben wird das Entenkind gestellt? Und ist die Ente Oberschlau wirklich so schlau wie ihr Name? Die Farbenspiele, Geschichten und Lieder haben den Kindern jedenfalls viel Spaß gemacht. Jetzt wo wir die Grundfarben kennen führt uns unsere Reise weiter zur Orientierung im Raum. Wir lernen zu unterscheiden zwischen innen und außen. Danach wird die Reise weiter zu den Formen gehen. (Kreis, Quadrat, Rechteck und Dreieck)

Fasching in der Krippe

Zurzeit interessiert uns das Leben auf dem Bauernhof. Dieses Projekt begleitet uns bis Ostern und war zudem unser Faschingsmotto. Neben den Tieren besprechen wir auch die Fahrzeuge auf dem Bauernhof und erfahren welche Aufgaben so alles anfallen. Was macht der Bauer auf dem Feld und was macht die Bäuerin auf dem Bauernhof? Wie in jeder Einrichtung singen wir passend zu diesem Thema die verschiedensten Lieder.
Unsere gesamte Kinderkrippe haben wir zu einem Bauernhof umgewandelt damit wurde unsere Faschingsfeier am Donnerstag, 04.02.2016 auch so richtig schön tierisch. Alle Kinder, die wollten, durften sich passend zum Thema verkleiden. Wer nichts Passendes hatte, war natürlich auch in einem anderen Kostüm gerne gesehen. Neben Musik und Tanz gab es wieder allerlei Leckereien zu Essen geben. Der Flur wurde zu einer riesigen Partymeile wo die Kinder an den verschiedenen, lustigen Spielen teilnehmen konnten. Am Freitag, 05. Januar waren wir dann alle so erschöpft vom Feiern, dass wir alle keine Lust hatten uns anzuziehen und im Nachtgewand die Einrichtung besuchten. Dieser Tag war so ein richtiger Schlafmützentag und eine super Pyjamaparty.

Termine

- Vom 29.02. bis 11.03.2016 findet eine Buchausstellung in unserer Einrichtung statt.
- Donnerstag, 03.03.2016 ist unser Elternabend Thema: „ Aber ich will aber!“ Zu diesem Abend dürfen sich auch gerne Eltern aus den anderen Einrichtungen anmelden. Telefon: 09404 / 9696210
- 24.03.2016 Osterfest mit den Eltern 15:00 Uhr
- 25.03.2016 – 03.04.2016 Osterferie

ANZEIGE

HERDER-SCHULE
Freiraum für Entwicklung

Gute Gründe für den Besuch der Herder-Schule:
individuell · innovativ · nachhaltig
mit Ganztagsangebot
Wechsel unterm Jahr möglich!

Informieren und Erleben:
Infotag am 05.03.2016
Konzept - Lehrkräfte - Schule

Beginn: 14:30 Uhr
Ort: Herder-Schule im Kloster Pielenhofen

Herder-Schule Pielenhofen
Klosterstr. 10 · 93188 Pielenhofen
Tel. 09409-85 96 76 oder 09473-95 02 71
www.herder-schule.eu

ANZEIGE

Meisterbetrieb für Zimmerei+Innenausbau
ZUPFER
Bernhard Zupfer
Eschenweg 4
93152 Undorf
Tel. 0 94 04 / 641 01 77
Fax: 0 94 04 / 641 01 78

- ZIMMEREI + HOLZBAU
- TROCKENBAU
- ALTBAUSANIERUNG
- HOLZTERRASSEN
- BALKONE + CARPORTS
- DACHFENSTER

leben mit Holz

Kinderhaus St. Katharina

Faschingsfeier

Am unsinnigen Donnerstag fand im Kinderhaus unsere Faschingsfeier statt. Sie hatte zum Thema „Wir reisen um die Welt“. Mit ihrem Reisepass reisten die Kinder nach Afrika, China und Russland. Die Kinder hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielstationen wie „Erdnüsse werfen“, „Wasser tragen“, „Drachen füttern“, „chinesisches Essen“, „Matroschka“ und „Bubliki Angeln“. Als Belohnung nach den anstrengenden Aktionen gab es einen Stempel in den Reisepass. Alle Maskierten zogen in einer Polonaise durch das Kinderhaus. Anschließend erfolgte die Eröffnung des großen Buffets. Zum Abschluss des Faschingstreibens besuchte uns „der Zauberer“ mit einer fulminanten Show. Laut Aussagen der Kinder war es ein wunderschönes Fest. Unser besonderer Dank gilt allen Eltern für das leckere Faschingsbuffet im Haus und im Wald.

Waldgruppe

Der kurze Wintereinbruch bescherte den Kindern im Wald viel Freude. Sie fuhren eifrig mit ihren „Rutscherln“ und Bobs am Schlittenberg. Im Projekt „Märchen“ führten die Erzieher die Kinder vor der Brotzeit in die Welt der Märchen ein. Eine Försterin besuchte die Waldgruppe zweimal und gewährte spielerisch Einblick in ihren Beruf. Die Kinder erfuhren Wissenswertes über das Eichhörnchen und den Eichelhäher. Mit Stempeln durften sie Fußabdrücke von Tieren nachahmen. Am unsinnigen Donnerstag feierten auch die Waldgruppe Fasching. Unter anderem schmückten die Kinder den Wald mit bunten Stofffahnen. Viel gelacht wurde bei Spielen wie „Brezenschnappen“ und „Schaumkusswettessen“. Danach stärkten sich alle an dem großen mitgebrachten Buffet.

Wortgottesdienst Aschermittwoch

Am Aschermittwoch zogen alle Kinder zur Kirche um sich mit einem Aschekreuz auf die Fastenzeit einstimmen zu lassen.

Kuchenverkauf

Der Elternbeirat veranstaltete am 19.02.2016 einen Kuchenverkauf ab 12 Uhr im Kinderhaus. Der Erlös dieser Aktion geht an die Missionsstation Chamba in Nordghana. Vielen Dank an die fleißigen „Kuchenbäcker“.

Termine

- Di, den 08.03.2016: Elterncafe
- Do, den 10.03.2016: Elternbeiratssitzung um 20 Uhr im Kinderhaus
- Do, den 17.03.2016: Osterfeier im Kinderhaus/ Wald
- Osterferien: 29.03.-01.04.2016 - Feriengruppe: 21.03.-24.03.2016

ANZEIGE

SONDERSCHAU GARTENMÖBEL

Markenfabrikate in
- Holz
- Eisen
- Geflecht
- Aluminium
- Edelstahl

fischer möbel
rausch CLASSICS
STERN Garten- & Freizeitmöbel

Einrichtungshaus Küchenstudio gassner
www.moebelgassner.de info@moebelgassner.de
Riedenburger Str. 14 · 93309 Kelheim · Tel. 0 94 41 / 50 44-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 14 Uhr · 1. Sa. im Monat 9 - 16 Uhr

BITTE VORMERKEN!
Am 6. März 2016 ist Verkaufsoffener Sonntag
Geöffnet von 12.00 bis 17.00 Uhr

POLIZEI Meldungen

Sehr verehrte Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes, ich darf Ihnen wieder aus dem polizeilichen Einsatzgeschehen berichten:

Unfallflucht

Am 13.2., gegen 11.00 Uhr, hielt sich ein Undorfer mit seinem blauen Ford Fiesta im Wertstoffhof in Pollenried auf. Vom Fahrzeughalter unbemerkt, stieß ein anderes Fahrzeug gegen den linken hinteren Kotflügel und verursachte dadurch einen Schaden in Höhe von ca. 1000 Euro. Der Unfallverursacher beging Fahrerflucht. Wer hat den Anstoß beobachtet?

Versuchter Einbruch

Zwischen dem 10. und dem 12.2. versuchte ein bisher unbekannter Täter in der Bergstraße in Nittendorf in ein Nebengebäude einzubrechen. Die Hebelversuche an der Türe blieben aber erfolglos. Der Schaden ist gering.

Sachbeschädigung an Pkw

Zwischen dem 8. und dem 10.2. wurde ein in der Tiefgarage an der Brunnenwiese geparkter roter VW Passat von einem unbekannten Täter erheblich beschädigt. Mit einem spitzen Werkzeug wurden die Motorhaube und ein Kotflügel verkratzt. Zusätzlich wurde ein Außenspiegel weggetreten oder weggeschlagen.

Feuerwehr böswillig alarmiert

Einen ganz schlechten Scherz erlaubte sich ein unbekannter Täter, der am 11.2., um 20.44 Uhr, und um 23.58 Uhr in der Tiefgarage der Wohnanlage Brunnleite jeweils den Brandmelder ohne Grund betätigte. Zweimal mussten deswegen die ehrenamtlichen Helfer der Feuerwehr umsonst ausrücken. Wir bitten dringend um Hinweise auf den oder die Täter.

Häusliche Gewalt

Am 10.2., nach Mitternacht, kam ein 37jähriger Nittendorfer stark angetrunken nach Hause. Nach den Angaben seiner Lebensgefährtin brach er einen Streit vom Zaun, wobei er sie schlug und trat, eine Glasvitrine nach ihr warf und ein Handtuch aufs Gesicht presste. Die Frau flüchtete sich zu einer Freundin und begab sich zur Behandlung in ein Regensburger Krankenhaus. Von hier aus wurde die Polizei verständigt. Der Mann konnte zu Hause angetroffen werden. Er wurde in Gewahrsam genommen. Gegen den Mann wird wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt.

Schwerverletzter auf der Autobahn

Am 8.2., gegen 20.15 Uhr, geriet ein slowenischer Pkw-Fahrer auf der Autobahn in Höhe Anschlussstelle Nittendorf aufgrund eines Reifenplatzers ins Schleudern und prallte gegen die Mittelleitplanke. Verletzte wurde niemand. Da die Fahrbahn in Richtung Regensburg wegen Aufräumarbeiten kurz gesperrt werden musste, bildete sich ein Rückstau. Eingesetzt waren hier die Feuerwehren aus Nittendorf und Undorf. Ein 48jähriger Pkw-Fahrer aus Unterfranken bemerkte das Stauende zu spät, versuchte vergeblich nach rechts auf die Standspur auszuweichen und prallte gegen das rechte Heck eines ungarischen Kleintransporters. Dabei zog sich der Mann schwere Verletzungen zu.

Übersteigerte Tierliebe

Weil Angehörige sich um eine 29jährige Frau sorgten, betraten am 4.2. das Veterinäramt, das Gesundheitsamt und die Polizei eine Nittendorfer Wohnung. Es wurden 14 Hunde vorgefunden, die die Wohnung vollkommen verdreckt hatten. Die Tiere wurden dem Tierheim übergeben.

Betäubungsmittel sichergestellt

Am 2.2., gegen 15.30 Uhr, kontrollierte eine Streife in der Mariaorter Straße in Etterzhausen einen 29jährigen Mann. Dabei wurde festgestellt, dass er in seiner geschlossenen Hand ca. 7 Gramm Marihuana mitführte.

Rauferei unter Jugendlichen

Am 21.1., gegen 18.00 Uhr, wurde aus der Brunnleite in Nittendorf eine Schlägerei mit etwa 40 (!) beteiligten Personen gemeldet. Wie sich herausstellte war zwar eine größere Anzahl junger Burschen vor Ort, beteiligt an dem Vorfall waren aber offenbar nur vier. Zunächst soll ein 15jähriger vor dem Jugendtreff zwei Gleichaltrige mit einem Messer bedroht haben. Verletzt wurde dabei niemand. Als Folge dieses Vorfalls schlugen sich dann der angebliche Messerträger und ein anderer Schüler vor einer relativ großen Zuschauerkulisse. Beide erlitten dabei leichte Verletzungen.

Geldbörsendiebstahl

Am 20.1. wurde einer 58jährigen Frau aus Deuerling in einem Discounter in Pollenried die Geldbörse gestohlen. Sie hatte den Geldbeutel in der Manteltasche stecken und erinnerte sich daran, dass sie von einem Mann scheinbar unabsichtlich angerempelt worden war. An der Kasse bemerkte sie dann das Fehlen der Geldbörse mit 200 Euro Inhalt. Wie sich noch am selben Tag herausstellte gelangte der Täter beim Diebstahl auch in den Besitz einer Bankkarte mit PIN und konnte so am Geldautomaten in Deuerling 1000 Euro abheben.

Serie von Sachbeschädigungen an Fahrzeugen

Verdacht gegen 30jährigen Gemeindebürger: Zwischen dem 26.1. und dem 1.2. wurden sieben geparkte Pkw und ein abgestellter Sattelauflieger in Eilsbrunn, Oberalling, Sinzing, Lappersdorf, Regenstauf und Etterzhausen massiv beschädigt. Es wurden meist mehrere Scheiben eingeschlagen und die Karosserie mit einem spitzen Gegenstand verkratzt oder durchlöchert. Der Sachschaden ist enorm, alleine an einem Fahrzeug beträgt er ca. 8000 Euro. Am 1.2., kurz nach Mitternacht, wurde der vermutliche Serientäter in Regenstauf von einem Zeugen auf frischer Tat beobachtet. Die verständigte Regenstaufer Polizei konnte den 30jährigen Mann, er wohnt im Bereich der Marktgemeinde Nittendorf, im Rahmen der Fahndung festnehmen. Als vermeintliches Tatwerkzeug führte er einen sog. Schieferhammer mit sich. Das Motiv des nicht geständigen Tatverdächtigen ist unbekannt. Er ist aber wegen eines ähnlichen Auftretens bereits vor zwei Jahren in Regensburg festgenommen worden.

Mit freundlichen Grüßen

Jakob Schels
EPHK

Neue Werbeoffensive der Bayerischen Polizei

Am Donnerstag, 11.2., startete Herr Staatsminister Joachim Herrmann für die Bayerische Polizei eine neue Werbeoffensive für die Nachwuchsgewinnung. Im Mittelpunkt steht dabei ein neuer Internetauftritt:

- **www.mit-sicherheit-anders.de**

Wenn nach dem Lesen dieser informativen und flotten Seiten noch Fragen offen sein sollten, können sich Interessierte gerne auch persönlich an unsere Einstellungsberater wenden: Polizeipräsidium Oberpfalz, Polizeiinspektion Regensburg Süd, Minoritenweg 1, 93047 Regensburg, Tel. 0941/506 2010 (einstellungsberatung-regensburg@polizei.bayern.de).

Anzeigenschaltung

Wir beraten Sie gerne zu den Werbemöglichkeiten im Amtlichen Mitteilungsblatt des Marktes Nittendorf:

Fon 0941 / 44806813
Mail info@nittendorf.das-amtliche.info
Web nittendorf.das-amtliche.info

Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungshinweise März bis April 2016

Fr 04.03.2016 | 18.00 Uhr
So 06.03.2016 | 13.00 Uhr
Atem und Träume erfahren und verstehen Kursleitung: P. Guido Kreppold, Martha Sammer

Fr 04.03.2016| 18.00 Uhr
So 06.03.2016 | 13.00 Uhr
„Verwurzelt weiter wachsen“
Meditatives Wochenende
Kursleitung: Michaela Schneider

Mi 09.03.2016 | 18.00 Uhr
So 13.03.2016 | 10.00 Uhr
Fasten und Wandern
Kursleitung: Christa Götzfried

Mo 14.03.2016 | 15:30 Uhr
Fr 18.03.2016 | 13:00 Uhr
Die Zeit „anhalten“ – zur Mitte kommen Zeitmanagement, Kommunikation und Büroorganisation für SekretärInnen im kirchlichen Dienst
Kursleitung: Elisabeth Paukner und Angelika Göstl

Fr 18.03.2016 | 18.00 Uhr
So 20.03.2016 | 13.00 Uhr
„Siehe, ich erschaffe Neues. Erkennt ihr es nicht?“
Meditation und Tanz
Kursleitung:
Ingrid Seher / Angelika Lehner

Mo 21.03.2016| 14.30 Uhr
Mi 23.03.2016 | 13.00 Uhr
Christen sind Menschen auf dem Weg – die Apostelgeschichte
Perspektiven von den Anfängen für heute
Studien- und Besinnungstage der KEG
Referentin: Anneliese Hecht, Diplomtheologin, Referentin beim Kath. Bibelwerk Stuttgart

Mi 23.03.2016 | 15.30 Uhr
So 27.03.2016 | 09.00 Uhr
Die Seligpreisungen (Mt 5,3-12)
Osterkurs für Frauen, Männer und Ehepaare über 60
Kursleitung: Thomas PETER
Liturgie: Dir. Pfr. Günter Lesinski

Do 24.03.2016 | 15.00 Uhr
So 27.03.2016 | 09.00 Uhr
„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ (Lk 24,5)
Osterkurs für alle Interessierte
Kursleitung: Dr. Angelika Sirch, Eva Wallner

Di 29.03.2016 | 18.00 Uhr
Do 31.03.2016 | 13.00 Uhr
Bildungstage für Frauen mit Kindern
Auskunft und Anmeldung: Kath. Landvolk 0941-5972-278; klb@bistum-regensburg.de

Fr 01.04.2016 I 18.00 Uhr
So 03.04.2016 I 13.00 Uhr
„Besonders Frau-Sein“ - Auszeit auf meiner Ruhe-Insel
Referentin: Cornelia Büchl

Do 07.04..2016 | 18.00 Uhr
So 10.04.2016 | 13.00 Uhr
„...Gott wird alle Tränen von ihren Augen wischen...“
Seminar für Menschen in Trauer;
Kursleitung: Dr. Wolfgang Holzschuh und Frau Dr. Sabine Holzschuh

Fr 08.04.2016 | 18.00 Uhr
So 10.04.2016 | 13.00 Uhr
Meditative Fotografie – Bilder für die Seele mit Georg Schraml, Fototrainer

Sa 09.04.2016 | 10.00 Uhr
Sa 09.04.2016 | 17:00 Uhr
„Zur eigenen Mitte finden“ – Meditation und Tanz
Kursleitung: Ingrid Seher

Fr 15.04.2016 | 18.00 Uhr
So 17.04.2016 | 13.00 Uhr
Wenn Armut frei macht und Liebe grenzenlos wird – Auf den Spuren von Franz von Assisi
Kursleitung: Br. Niklaus Kuster, Luzern

Mo 18.04.2016 | 14.30 Uhr
Fr 22.04.2016 | 13.00 Uhr
Kalligrafiekurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Referent: Johann Maierhofer M.A. Sprecherzieher Univ.

Sa 23.04.2016 | 10.00 Uhr
Sa 23.04.2016 | 17:00 Uhr
Durch Achtsamkeit Stress bewältigen-MBSR-Schnuppertag
Kursleitung: Ulrike Simon-Schwesinger

Fr 29.04..2016 | 18.00 Uhr
So 01.05.2016 | 13.00 Uhr
Übers Scheitern hinaus-wachsen
Kursleitung: Pfr. Roland Huth und Eva Maria Steiner

ANZEIGE

Sabine Dorsch
Qigong-Lehrerin
Hui Chun Gong
www.hui-chungong.de

Hui Chun Gong
(Rückkehr des Frühlings)

ist ein Qigongsystem nach der traditionellen chinesischen Medizin TCM.

Die Hauptwirkungen bestehen im Ausgleich des Hormonhaushaltes, des Stoffwechsels und in der Beruhigung des Nervensystems.

Die Qigongübungen beruhigen uns im Alltag, schenken mehr Energie und verbesserte Gesundheit.

- **Neuer Anfängerkurs:** ab Donnerstag 21.04.16 18.30 – 19.30 Uhr, im Kiebiz Undorf, 8x, (begrenzte Teilnehmerzahl)
- **Neue Wochenendseminare 2016,** Haus Werdenfels
- **Ferienseminare auf Juist**

Nähere Infos bei:
Sabine Dorsch
www.hui-chungong.de
dorsch@hui-chungong.de
Tel.: 0 9404 / 96 25 37

Haus Werdenfels

Waldweg 15
93152 Nittendorf / Eichhofen
Tel: 09404/9502-0
Fax: 09404/9502-950
E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de
www.Haus-Werdenfels.de

Pfarrei St. Josef Undorf

„Eine Welt"

- **Der Eine-Welt-Laden** ist im März an dem Wochenende 12./13.03.2016 zu den Hauptgottesdiensten und jeden Mittwochnachmittag von 16.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
- **Das Eine-Welt-Café** ist am So. 06.03. und 13.03.16 nach dem 10-Uhr-Gottesdienst geöffnet.
- **In den Ferien ist der Eine-Welt-Laden geschlossen.**

- Der **Sachausschuss Mission-Entwicklung-Frieden** lädt am 06.03.2016 nach dem 10-Uhr-Gottesdienst zum Fastenessen ins Pfarrheim Undorf ein. Die Kartoffelsuppe nach Oberpfälzer Art (ohne Fleischeinlage) ist bereits Tradition. Dazu werden Brot, alkoholfreie Getränke und Fastenbier angeboten. Der Reinerlös kommt wieder dem Projekt „Zukunft für Kinder – Aldea Laura e.V." zu Gute.

Termine

- **Montag, 01.03.2016**
19.00 Uhr: Pfarrgemeinderatsvorständetreffen im Eine-Welt-Laden Undorf
- **Donnerstag, 03.03.2016**
18.45 Uhr: Bußgottesdienstvorbereitung im Pfarrbüro Undorf
- **Freitag, 04.03.2016**
16.00 Uhr: Probe Klang Kids im Pfarrheim Undorf
19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen in der Arche Nittendorf
- **Sonntag, 06.03.2016**
10.00 Uhr: Gottesdienst, gestaltet vom Kindergarten Undorf und Pfr. Forster und den Klang Kids
11.00 Uhr: Taufe Mia Baumer
11.00 Uhr: Fastenessen im Pfarrheim Undorf nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst
- **Montag, 07.03. – 11.03.2016**
Anmeldung für das nächste Kindergartenjahr im Kindergarten St. Josef Undorf. Um Wartezeiten während der Anmeldewoche zu vermeiden, bitte Termine mit der Kindergartenleitung unter Tel. Nr. 09404/1505 vereinbaren.
- **Mittwoch, 09.03.2016**
13.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrheim Undorf
- **Freitag, 11.03.2016**
19.00 Uhr: Bußgottesdienst in St. Josef Undorf
19.00 Uhr: Tanzkreis MITEINANDER im Pfarrheim Undorf
- **Samstag, 12.03.2016**
Ab 09.00 Uhr: Altkleidersammlung für das FOSTER-Projekt von Pater Thomas
09.30 Uhr: Probe des Projektchors des Undorfer Kirchenchors im Pfarrheim Undorf
- **Sonntag, 13.03.2016**
10.00 Uhr: Gottesdienst zu Misereor, gestaltet vom Sachausschuss Mission-Entwicklung-Frieden und VOICES
- **Montag, 14.03.2016**
20.00 Uhr: Yoga im Pfarrheim Undorf
- **Dienstag, 15.03.2016**
20.00 Uhr: Chrips – die Glaubens-Werkstatt im Pfarrheim Undorf: „Kleiner Wegweiser durch den Gregorianischen Choral – zwischen Dinkelschleim und Disco"
Referent: Dieter Spangler
- **Freitag, 18.03.2016**
11.00 Uhr: Krankenkommunion Undorf
14.00 Uhr: Krankenkommunion Pollenried
18.00 Uhr: Kreuzwegandacht in St. Josef
19.30 Uhr: Afrika-Abend im Pfarrheim Undorf
- **Samstag, 19.03.2016**
18.00 Uhr: Tag der Ewigen Anbetung: Patroziniumsgottesdienst mit dem Undorfer Kirchenchor und Prof. Düchtel an der Orgel mit anschl. stiller Anbetung bis 19.30h
- **Sonntag, 20.03.2016**
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Forster, beginnend mit der Palmweihe vor der Kirche
- **Montag, 21.03.2016**
18.00-19.00 Uhr: Beichtgelegenheit in der Kirche
- **Mittwoch, 23.03.2016**
13.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrheim Undorf

Ostern

- **Gründonnerstag, 24.03.2016**
19:00 Uhr: Messe vom letzten Abendmahl mit Kommunionempfang in beiderlei Gestalt mit der Schola des Kirchenchors Undorf
19.00 Uhr: Trommel-Workshop in der Mälze in Regensburg, Infos bei Fr. Meier, Tel. 4639
- **Karfreitag, 25.03.2016**
09.00 Uhr: Kreuzweg in der Kirche
15.00 Uhr: Feier vom Leiden u. Sterben Christi mit dem Undorfer Kirchenchor
17:00 bis 19.30 Uhr: Anbetung vor dem Grab und Aussetzung des Allerheiligsten
20:00 Uhr: Kreuzweg vom Haus Werdenfels zur Undorfer Kirche, Treffpunkt: Kapelle Haus Werdenfels
- **Karsamstag, 26.03.2016**
09.00 Uhr: „Eierbetteln der Ministranten"
20:00 Uhr: Feier der Osternacht mit Speisenweihe mit dem Undorfer Kirchenchor u. Prof. N. Düchtel a. d. Orgel
- **Ostersonntag, 27.03.2016**
10:00 Uhr: Messe mit Speisenweihe
10.00 Uhr: Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim Undorf
Nachdem Pfr. Forster vom 28.03.-04.04.2016 auf Pfarrfahrt unterwegs ist, gilt die Vertretungsordnung. Bitte auf die geänderten Gottesdienstzeiten achten!
- **Ostermontag, 28.03.2016**
09.00 Uhr: Messe

Fortsetzung auf Seite 22

ANZEIGE

ÜBER 2.000 FAHRZEUGANGEBOTE
UNTER BIERSCHNEIDER.DE

- Finanzierung, Leasing, Versicherung
- Inzahlungnahme und Bewertung Ihres Gebrauchtwagens
- Mietwagen
- 24 Stunden Abschleppdienst
- Lackier- und Karosseriezentrum
- Unfallspezialist für alle Marken
- Reifen, Zubehör, Ersatzteile
- Wartung und Reparatur
- täglich HU AU

:Bierschneider

Am Gewerbepark 10
93339 Riedenburg
Tel. (09442) 92 18-0

Robert-Bosch-Str. 2
93055 Regensburg
Tel. (0941) 60 80-680

und sieben weitere Standorte ...

SEAT
Audi Service
Volkswagen Service

Fortsetzung von Seite 21

- **Donnerstag, 31.03.2016**

ABENDMESSE ENTFÄLLT

- **Freitag, 01.04.2016**

18.00 Uhr Abendmesse

- **Samstag, 02.04.2016**

KEINE VORABENDMESSE

- **Sonntag, 03.04.2016**

09.00 Uhr: Gottesdienst

Kontakt

Kontakt Pfarrbüro: Impressum: Kath. Pfarramt St. Josef, Josef-Jobst-Str. 19
93152 Undorf; Tel: 09404/ 8595 Fax: 8186
E-Mail: undorf@kirche-bayern.de
Internet: www.stjosefundorf.de
Öffnungszeiten:
Montag: 14.30 – 16.00 Uhr
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 21.03.- 24.03.2016 geschlossen.

- **Kontakt Pfarrer Forster:**

E-Mail: stephan.forster@web.de, Handy-Nr. 0151/24193326
Sprechzeiten Pfarrer Forster: Nittendorf Di. 14.00 – 15.00 Uhr
Sprechzeit Undorf: nach telefonischer Vereinbarung

- **Kontakt Pater John:**

Tel. 641787
Sprechzeiten von Pater John: nach telefonischer Vereinbarung

- **Kontakt Gemeindereferentin** Frau Petra Janischowsky:

E-Mail: petra.janischowsky@gmx.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0941/29 000 68

Pfarrei St. Katharina Nittendorf

- **Weitere Kreuzwegtermine in Schönhofen**, Mittwoch, 02.03., 16.03., 23.03.2016 jeweils um 17.30 Uhr in der Kirche Schönhofen.
- **Ökumenisches Bibelgespräch**

Mittwoch, 02.03.2016
um 19.30 Uhr in der Arche

- **Pfarrgemeinderatssitzung**

Donnerstag, 03.03.2016
um 19.30 Uhr im Pfarrheim Nittendorf;

- **Weltgebetstag der Frauen**

Freitag, 04.03.2016 um 19.00 Uhr in der Arche in Nittendorf

- **Klingendes Abendlob**

Montag, 07.03.2016
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf

- **Jahreshauptversammlung der KAB**

Montag, 07.03.2016
Die KAB lädt am Montag, 07.03. um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Pfarrheim Nittendorf ein.
Der Diözesanvorsitzende und ehemalige Gewerkschaftssekretär Willi Dürr wird zum Thema: „Deutschland - Handlungsfähiger, demokratischer Sozialstaat!?“ sprechen.

- **Frauenkreis Etterzhausen, Monatsversammlung**
- Dienstag, 08.03.2016 um 14.30 Uhr im Pfarrheim Etterzhausen mit Basteln für den Osterbasar

- **KV-Sitzung Nittendorf**

Dienstag, 08.03.2016 um 20.00 Uhr im Pfarrhof Nittendorf

- **Einkehrtag der Senioren im Haus Werdenfels**

Mittwoch, 09.03.2016
Am Mittwoch, 09.03. findet der Einkehrtag des Seniorenkreises St. Katharina im Haus Werdenfels statt. Teilnehmen können auch Senioren aus Undorf und Etterzhausen. Den Tag wird Pfr. Hans Schächtl gestalten. Wir wollen an diesem Nachmittag gemeinsam singen und miteinander ins Gespräch kommen über Dinge von früher, die wir selbst einmal gemacht haben bzw. die besonders in Erinnerung geblieben sind
8.30 Uhr Abfahrt in Nittendorf bei der Kirche und 8.40 Uhr Abfahrt in Schönhofen, Feuerer Ende gegen 16.00 Uhr!
Anmeldung bei Frau Franziska Ernsberger,

ANZEIGE

Bestattungen Gerhardinger

Ihr zuverlässiger Partner mit langjähriger Erfahrung.
Dafür stehen wir mit unserem Namen.

Nittendorf · An der Steinbuchse 1 Tel. 09404/95 49 65
Eilsbrunn · Erlenweg 1 Tel. 09404/96 21 26

www.bestattungen-gerhardinger.de

24 Stunden erreichbar

Tel. 2631. und bei Frau Christl Hollweck, Tel. 8834!
Vorankündigung: Am Mittwoch, 13.04. findet der nächste Senioren-Nachmittag im Pfarrheim Nittendorf statt!

- **KV Etterzhausen**

Mittwoch, 09.03.2016
um 19.00 Uhr im Pfarrheim Etterzhausen

- **Pfarrlicher Buß-Wort-Gottesdienst**

Donnerstag, 10.03.2016 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf

- **OGV Nittendorf, Osterkerzenbasteln**

Donnerstag, 10.03.2016
um 19.30 Uhr im Pfarrheim Nittendorf

- **Osterbasar d. Frauenkreises Etterzhausen,** Samstag, 12.03.2016

um 14.00 Uhr im Pfarrheim Etterzhausen

- **Verkauf von Eine-Welt-Waren Nittendorf und Schönhofen**

Misereor-Sonntag, 13.03.2016, jeweils nach den Gottesdiensten in Schönhofen und Nittendorf

- **Gottesdienst der 2. Klassen**

Sonntag, 13.03.2016 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf,

- **Fastencafè im Pfarrheim**

Sonntag, 13.03.2016
Schon seit Jahren bieten wir in Nittendorf am 5. Fastensonntag ein Fasten – Café an. Fabian Weierer wird über seinen Aufenthalt in d. Philippinen über seine Zeit als Missionar berichten. Herzliche Einladung an alle!

An diesem Wochenende werden nach den Sonntags-Gottesdiensten auch wieder Palmbüschel und -kränzchen angeboten.

- **Buß-Gottesdienst in der Kirche Etterzhausen**

Mittwoch, 16.03.2016 um 18.00 Uhr in der Kirche Etterzhausen

- **Weiterer Kreuzwegtermin in Nittendorf**,

Freitag, 18.03.2016
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf

- **Palmsonntag, Kirche Schönhofen**

20.03.2016 um 8.30 Uhr Palmweihe bei Metzgerei Feuerer Schönhofen, Prozession zur Kirche; die Schönhofener Kommunionkinder gehen in lit. Gewändern und mit Palmbuschen; anschl. Hl. Messe in Schönhofen.

- **Palmsonntag, Pfarrkirche Nittendorf**

20.03.2016 um 10.00 Uhr Palmweihe am Pfarrhof Nittendorf; anschl. Prozession zur Kirche;
Die Nittendorfer Kommunionkinder gehen in lit. Gewändern und mit Palmbuchen. Im Anschluss Gottesdienst in der Nittendorfer Pfarrkirche.
10.00 Uhr Kleinkinder-Wort-Gottesdienst in der Pfarrkirche/Pfarrheim Nittendorf

- **Montag, 21.03.2016**

8.30 Uhr Laudes in der Pfarrkirche

- **Dienstag, 22.03.2016**

8.30 Uhr Laudes in der Pfarrkirche

Ostern

- **Gründonnerstag, 24.03.2016**

10.00 Uhr Mini Probe für Gründonnerstag
11.00 Uhr Mini Probe für Karfreitag
19.00 Uhr Liturgie vom letzten Abendmahl; anschließend Aussetzung mit Anbetung bis 23.00 Uhr
ab 20.30 Uhr Agape mit Ölbergnacht im Pfarrheim

- **Karfreitag, 25.03.2016**

9.00 Uhr Beichtgelegenheit
10.00 Uhr: Familienliturgie in der Pfarrkirche
11.00 Uhr: Mini-Probe für Osternacht
15.00 Uhr: Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

- **Karsamstag, 26.03.2016**

9.00 Uhr Eierbetteln der Minis von Schönhofen
9.15 Uhr Eierbetteln der Minis von Nittendorf

- **Ostersonntag, 27.03.2016**

5.30 Uhr Lichtfeier am Pfarrhof, Prozession zur Kirche und Osternacht
8.30 Uhr Ostergottesdienst in Schönhofen mit Father John
8.30 Uhr Ostergottesdienst in Etterzhausen mit Pfr. Forster
10.00 Uhr Ostergottesdienst in Nittendorf

- **Ostermontag, 28.03.2016**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Nittendorf mit Father John
14.00 Uhr lädt die KAB alle zur Emmauswanderung ein. (Abmarsch Pfarrheim)

Für die Jugend

Weitere Termine der Frühschichten:

- **In der Fastenzeit** ist besonders die Pfarrjugend an den Freitagen ab 6.00 Uhr wieder zu einem besonderen Start in den Tag eingeladen. Nach einem kurzen Morgenimpuls schließt sich ein Frühstück an. Die weiteren Termine sind jeweils freitags: 04.03., 11.03. und 18.03.2016
- **Lebendiger Kreuzweg**, Freitag, 11.03.2016

Die Pfarreien St. Katharina Nittendorf & St. Josef Undorf

veranstalten eine

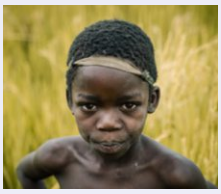
2. ALTKLEIDERSAMMLUNG

für Pater Thomas' Projekt FOSTER in Ostafrika

am Samstag, den 12. März 2016
ab 9.00 Uhr

KLEIDUNG, SCHUHE, WÄSCHE, FEDERBETTEN

Bitte gut sichtbar vor das Grundstück legen!



gesammelt wird in:

Undorf - Nittendorf
Etterzhausen - Schönhofen
Pollenried - Loch - Eichhofen

um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf

- **Jugendkreuzweg**, Sonntag, 13.03.2016

Um 17.00 Uhr Kreuzweg der Jugend von der Pfarrkirche Nittendorf und führt in mehreren Stationen zur Arche. Es wäre schön, wenn viele Jugendliche, v.a. Firmlinge und Minis, aus den katholischen Pfarreien + der evangelischen Kirchengemeinde mit dabei wären!

- **Liturgie vom letzten Abendmahl:** Agape mit Ölbergnacht, Gründonnerstag, 24.03.2016

Einladung zur Mitfeier der Liturgie vom letzten Abendmahl; anschließend Aussetzung mit Anbetung und im Anschluss sind alle interessierten Jugendlichen nach der Agape ins Pfarrheim eingeladen. Ende ca. 1.00 Uhr. Wer dabei sein möchte, soll sich bitte bei Pfr. Stephan Forster melden.

- **Eierbetteln der Minis**

Samstag,26.03.2016
um 9.00 Uhr Treffpunkt Staimerhaus der Schönhofener Minis
um 9.15 Uhr Treffpunkt Pfarrheim Nittendorf der Nittendorfer Minis

Kontakt

- Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Anton-Keffer-Str.3): Tel. 961777 Fax 961778

Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Sprechzeiten von Pfarrer Forster

Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr

- Das Pfarrbüro ist in den Osterferien vom 28.03.. bis 04.04.2016 geschlossen!
- **Pfarrer Forster ist vom 28.03. mittags bis 04.04.2016 nicht anwesend. (Pfarrfahrt Andalusien)**
- **In dringenden Fällen rufen Sie bitte Father John (8595 oder 641787) an.**

Evangelisch-Lutherisches Gemeindezentrum Arche

Gottesdienste

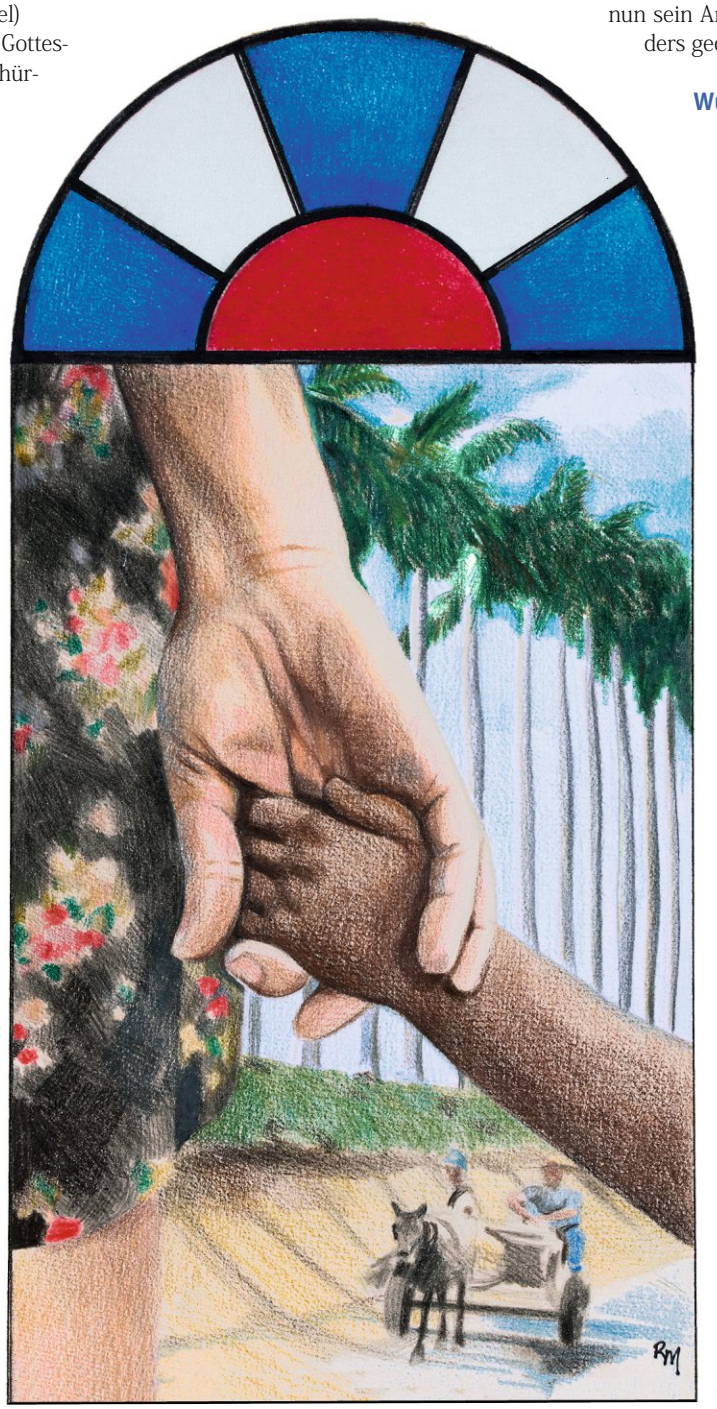
- **So 6.03., 10.00 Uhr** Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst, Einführung Vikarin Pöhlmann, (mit Pfrin. Thürmel)
- **Fr 4.03., 19.00 Uhr** Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Kuba, (mit Pfrin. Thürmel) anschließend gemütliches Beisammensein mit Kubanischen Spezialitäten
- **Mi 9.03., 19.00 Uhr** Ökumenische Passionsandacht zum Thema "Sieben Wochen ohne", (mit Pfrin. Thürmel) Andacht zum Fastenthema "Sieben Wochen ohne - ohne Enge, ein großes Herz" (Achtung Fehlerteufel im Kirchenboten! Beginn 19.00 Uhr!)
- **So 20.03., 10.00 Uhr** Gottesdienst, (mit Prädikant Thomayer)
- **Do 24.03., 19.00 Uhr Gründonnerstag:** Tischabendmahl, (mit Pfrin. Thürmel)
- **Fr 25.03., 10.00 Uhr Karfreitag:** Gottesdienst mit Abendmahl, (mit Pfrin. Thürmel)
- **So 27.03., 06.00 Uhr Ostern:** Feier der Osternacht mit Osterfeuer und Abendmahl, anschließend gemeinsames Osterfrühstück, Friedenskirche Hemau (mit Pfr. Lehnert)
- **So 27.03., 10.00 Uhr Oster** - Familiengottesdienst, Arche (mit Pfrin. Thürmel) mit Osterbrotverkauf für Tansania

Termine

- **Zweimal monatlich Di 18.00 Uhr** (nach Absprache) Posaunenchorprobe Arche (mit K. Thomayer)
- **Mi 2.03., 19.30 Uhr** Ökumenisches Bibelgespräch zur Passionszeit, (mit Pfrin. Thürmel), Thema "Wo bist du!", Bilder und Texte des ökumenischen Kreuzwegs
- **Fr 4.03., 19.00 Uhr** Stunde der Kirchenmusik, Neupfarrkirche Regensburg, Tambeau - französische Barockmusik zur Passion für Sopran, Viola da Gamba und Cembalo.
- **Di 8.03., 20.00 Uhr** Kirchenbibelkreis, Erlöserkirche Beratzhausen (mit Prädikant Baude)
- **Mi 9.03., 17.00 Uhr** Konfirmandenunterricht Sprengel II Nittendorf/Laaber, (mit Pfrin. Thürmel)
- **So 13.03., 17.00 Uhr** Ökumenischer Kreuzweg der Jugend, St. Katharina Nittendorf (mit Pfrin. Thürmel)
- **Di 15.03., 14.30 Uhr** Seniorenkreis, Arche Nittendorf (mit Dr. Erdmuth Reichle und Team)
- **Mi 16.03., 08.30 Uhr** Elternsprechstunde zur Konfirmation (mit Pfrin. Thürmel)
- **Mi 16.03., 19.30 Uhr** Elternabend zur Konfirmation, (mit Pfrin. Thürmel)
- **Sa 19.03., 09.00 Uhr** Konfirmandenunterricht Sprengel II Nittendorf/Laaber, Zugfahrt nach Regensburg – Kirchenbesichtigung (mit Pfrin. Thürmel)
- **Fr 25.03., 18.00 Uhr** J. S. Bach: Johannespassion, Dreieinigkeitskirche Regensburg

Termine für Kinder

- **Montags,15.15 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe
- **Fr 22.4., 18.00 Uhr** Popcornzeit mit Jesus (mit K. Kunert) Kindergruppe für Kids von 8 - 12 Jahren



WGT_2016_KUBA_COPYRIGHT_WGT_E_V_GROSS

Evang. Gottesdienste im Argula von Grumbach-Haus

Di 01.03., 15.03., 24.03., jeweils 16.00 Uhr Altenheimgottesdienst, Argula von Grumbach-Haus (mit Pfrin. Thürmel)
Sa 26.03., 8.00 Uhr Osterandacht im Argula von Grumbach-Haus (mit Pfrin. Thürmel)

Rückblick

Am So, den 31.1. feierten wir in der Friedenskirche Hemau für die ganze Kirchengemeinde Mitarbeiterdank. Nach einem Gottesdienst folgten Gespräche bei Kaffee und Kuchen, sowie ein Rückblick in Bild und Wort des vergangenen Jahres. Helmut Frühwald, der 46 Jahre Kirchenvorsteher der Kirchengemeinde war und nun sein Amt abgegeben hat, wurde besonders gedankt.

Wussten Sie schon …

… dass ab dem 1.3. eine neue Vikarin in unserer Kirchengemeinde tätig ist? Rebekka Pöhlmann befindet sich im letzten Ausbildungsabschnitt zur Pfarrerin und lernt unter der Begleitung von Pfarrerin Thürmel und des Predigerseminars in Nürnberg alle praktischen Dinge für den Pfarrberuf – vom Gottesdienst halten, bis hin zum Schul- und Konfirmandenunterricht. Am So, den 6.3. feiern wir Einführungsgottesdienst von Vikarin Rebekka Pöhlmann um 10.00 Uhr in der Arche. Heißen Sie Vikarin Pöhlmann mit uns willkommen!

Kontakt

- Pfarrerin Sibylle Thürmel: Tel.: 3220 Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter!
- E-Mail: Sibylle.thuermel @elkb.de; Bürozeiten in der Arche (Pfarramtssekretärin Inge Schardt): Mi 8.00 - 11.30 Uhr und Do 8.00 - 11.30 Uhr. Gemeindezentrum Arche, Bernsteinstraße 22, 93152 Nittendorf. Unsere Kirche ist offen und lädt ein zum persönlichen Gebet während unserer Bürozeiten! Besuchen Sie unsere Homepage www. hemau-evangelisch.de

Feuerwehren

Bericht der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Nittendorf

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Marktblattes des Marktes Nittendorf, nachfolgend sind die Einsätze der Marktfeuerwehren in den vergangenen Monaten aufgelistet. Zwischen dem 07. November 2015 und dem 30. Januar 2016 rückten die Feuerwehren zu den verschiedensten Hilfeleistungen und Bränden aus.

Wasserschaden

Die Feuerwehr Nittendorf wurde am 20. November zu einem Wasserschaden im Ortsbereich alarmiert. Durch den starken Regen war Wasser in einen Keller eingedrungen. Die Feuerwehr konnte schnell helfen.

Person droht zu springen …

… war das Einsatzstichwort für die Feuerwehren Nittendorf und Undorf am 01. Dezember. Durch das beherzte Eingreifen der Polizeistreife konnte die Person in sicheren Gewahrsam genommen werden. Der vorsorglich aufgebaute Sprungretter SP 16 (vergleichbar mit einer Hüpfburg für Kinder, mit einem Volumen von ca. 350 x 350 x 170 cm^3) kam somit zum Glück nicht mehr zum Einsatz.

Verkehrsunfall

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen und mehreren eingeklemmten Personen wurden am 10. Dezember die Feuerwehren aus Undorf (Rettungssatz 1), Nittendorf (Verkehrsabsicherung), Etterzhausen (Rettungssatz 2), Sinzing (Rettungssatz 3), Laaber (Rettungssatz 4), Hemau (Rettungssatz 5; Maschinelle Zugreinrichtung 50kN), der Kreisbrandinspektor und der Kreisbrandmeister (Unterstützung der Einsatzleitung) auf die Autobahn BAB A3 bei der Anschlussstelle Nittendorf gerufen. Es stellte sich heraus, dass die Personen nicht schwer eingeklemmt, aber in ihren Fahrzeugen eingeschlossen waren, da das eine (rote) Fahrzeug direkt an der Leitplanke zum Stehen kam und das andere (weiße) Fahrzeug am roten Fahrzeug längsseitig. Nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter Rettungsdienst übernahm die FF Undorf die schonende Rettung der Person im roten Fahrzeug. Die FF Etterzhausen übernahm die schonende Rettung der Person aus dem weißen Fahrzeug. Die FF Sinzing übernahm die Sicherung für den Fall, dass ein Rettungssatz ausfallen würde. Der Rettungsdienst versorgte die eingeschlossenen Personen. Nach ca. 30 min. konnten die beiden Personen befreit und vom Rettungsdienst in das Krankenhaus gefahren werden.

Zimmerbrand

Ein Zimmerbrand mit vermisster Person in Nittendorf war am 15. Dezember der Grund für den Alarm der Feuerwehren aus Nittendorf, Etterzhausen, Undorf, Hemau (Drehleiter), den Kreisbrandmeister und den Kreisbrandinspektor. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass lediglich ein Mülleimer brannte. Die Bewohnerin wurde in ein Krankenhaus verbracht.

PkW-Brand

Die Feuerwehren aus Pollenried und Undorf waren am 22. Dezember zu einem PkW-Brand in Pollenried alarmiert. Zum Glück konnte das Feuer schnell gelöscht werden. Die Kontrolle mit der Wärmebildkamera ließ keine weitere Gefahr erkennen.

Brandstiftung

Zu einer Brandstiftung am Bahnhof Undorf wurde die Feuerwehr Undorf am 27. Dezember gerufen. Unbekannte entzündetem auf den Gleisen einen Stapel Altpapier, der allerdings schnell gelöscht werden konnte. Wenn Sie eine Straftat beobachten, melden Sie diese bitte umgehend bei der Polizei.

Mutwillig betätigten Brandmelder

Zu einem mutwillig betätigten Brandmelder wurden die Feuerwehren Nittendorf und Undorf am 29. Dezember in der Nacht um 01:05 Uhr gerufen. Es konnte keine weitere Feststellung gemacht werden und die Feuerwehren rückten wieder ein.
Sollten Sie einen Missbrauch von Brandmeldern beobachten, bitte melden Sie diesen umgehend bei der Polizei. Unsere Kräfte arbeiten ausschließlich ehrenamtlich und müssen am nächsten Tag alle wieder in die Arbeit! Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren wird durch derartige „Aktionen“ in Mitleidenschaft gezogen.

Verkehrsabsicherung / Ölspur / verschmutzte Fahrbahn

- Am und um den 11. November wurden die Umzüge zu Ehren des Hl. St. Martin, die zumeist von den Kindergärten durchgeführt werden, im Auftrag der Gemeinde durch die Feuerwehren abgesichert.
- Am 16. November wurden die Feuerwehren aus Undorf und Nittendorf auf die BAB A3 zwischen die Anschlussstellen Nittendorf und Laaber zu einem Verkehrsunfall gerufen. Nach einem Reifen-Platzer wurde der Tank eines LKW beschädigt und es trat eine große Menge Diesel aus dem vollen Tank aus. Nachdem das Leck von der Feuerwehr verschlossen wurde, begannen die Kräfte mit dem Umpumpen des restlichen Kraftstoffes und stellten den Brandschutz sicher.
- Die Feuerwehren Undorf und Nittendorf wurden am 20. November auf die BAB A3 zur Anschlussstelle Nittendorf zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Im Bereich der Einfädelspur fanden wir zwei PKW vor. Die Insassen wurden bereits vom HVO Markt Nittendorf versorgt.
- Leider kam es beim Absichern der Unfallstelle zu einem weiteren Verkehrsunfall. Ein Pkw kollidierte mit einem Fahrzeug der Feuerwehr. Dabei wurde der Fahrer des Feuerwehrfahrzeugs leicht verletzt. Die Feuerwehren aus Pollenried, Laaber und Beratzhausen sicherten die zweite Unfallstelle ab.
- Zu einer Ölspur im Ortsbereich von Pollenried wurden am 25. November die Feuerwehren Pollenried und Eichhofen gerufen. Die Ölspur konnte schnell beseitigt werden.
- Die Feuerwehren aus Undorf und Nittendorf wurden zu einem Verkehrsunfall auf die BAB 3 zwischen den Anschlussstellen Nittendorf und Sinzing gerufen. Die alarmierten Feuerwehren sicherten die Unfallstelle ab und unterstützten die Aufräumarbeiten.
- Am 21. Dezember ereignete sich auf der B8 zwischen Etterzhausen und Mariaort ein Unfall. Die beiden Feuerwehren (Etterzhausen und Mariaort) sicherten die Unfallstelle ab und unterstützten die Aufräumarbeiten.
- Ein aufgerissener Dieseltank wurde am 05. Januar gemeldet. Darauf alarmierte die integrierte Leitstelle Regensburg die Feuerwehren aus Nittendorf und Undorf auf die BAB A3. Nachdem die Autobahnmeisterei bereits an der Unglückstelle war und das Auslaufen verhinderte, wurde der Einsatz wieder abgebrochen.

Fortsetzung auf Seite 26 ▸▸

Die aktuelle Ausgabe des Mitteilungsblatts erhalten Sie auch kostenlos zum Mitnehmen an der
SHELL Tankstelle Schweiger, Nittendorf-Pollenried

Fortsetzung von Seite 25

- Ein weiterer Unfall ereignete sich auf der BAB A3 Richtung Laaber, zu dem die Feuerwehren aus Etterzhausen und Nittendorf am 23. Januar alarmiert wurden.
- Bei winterlichem Wetter hatte sich ein Kleintransporter gedreht, konnte die Fahrt aber selbständig wiederaufnehmen.

In Eigener Sache:

Frauen sind Astronaut und Bundeskanzler. Warum dann nicht auch Feuerwehrfrau?
In unserer Gesellschaft gibt es für Frauen keine Grenzen, keine Beschränkungen! So auch nicht in der vermeintlichen Männerdomäne „Feuerwehr". Zahlreiche Feuerwehrfrauen leisten in der Gemeinde Nittendorf und ganz Bayern bereits ihren aktiven Beitrag für das Gemeinwohl – schützen, retten, bergen und löschen mit ihren ganz speziellen Fähigkeiten und Talenten.

- Deshalb unser Appell an alle Frauen: Macht die bayerischen Feuerwehren reicher, mit Eurem persönlichen Einsatz!
- Mehr dazu im Internet unter: www.frauen-zur-feuerwehr.de

ANZEIGE

VOLVO

DESIGNED FÜR DEN SCHWEDEN IN DIR.

Der Volvo XC60 verbindet das Beste aus zwei Welten. Sein kraftvolles Design und sein umfassendes Sicherheitskonzept machen ihn zum idealen Begleiter in Stadt und Gelände.

CITY-SAFETY-TECHNOLOGIE
MULTIFUNKTIONSLEDERLENKRAD
GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE
KLIMAAUTOMATIK
17"-LEICHTMETALLFELGEN

JETZT FÜR 249€/MONAT[1]

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN.

Kraftstoffverbrauch 4,9 l/100 km (innerorts), 4,2 l/100 km (außerorts), 4,5 l/100 km (kombiniert), CO_2-Emissionen kombiniert 117 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

[1] Privat-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für den Volvo XC60 D3, Kinetic, 110 kW (150 PS). **30.102 Euro Nettodarlehensbetrag**, **10.000 km Gesamtfahrleistung** pro Jahr, **36 Monate Vertragslaufzeit, 5.900,- Euro Leasing-Sonderzahlung, Monatliche Leasingrate 249,- Euro, 14.954,- Euro Gesamtbetrag, 3,84 % effektiver Jahreszins , 3,77 % gebundener Sollzinssatz p.a.**, zzgl. 850,- **Euro Überführungskosten.** Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.03.2016.

AUTOHAUS BAUER GMBH

93055 REGENSBURG, LAGERSTR. 12, TEL: 0941/785150
WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/BAUER

92369 SENGENTHAL, WEICHSELSTEINER STR. 2, TEL: 09181/47420
WWW.VOLVOCARS-PARTNER.DE/BAUER

Freiwillige Feuerwehr Undorf

Atemschutzübungstag bei der FF Undorf

Das Retten von Personen aus verrauchten Wohnungen oder auch nur das Löschen von Bränden in Gebäuden sind wohl die anspruchsvollsten Einsätze für Feuerwehrleute. Rund 20 Kilogramm wiegt die Ausrüstung, die Atemschutzgeräteträger mitführen, um überhaupt bei der großen Hitze und dem starken Rauch arbeiten zu können. Daher ist es für alle Atemschutzgeräteträger wichtig, sich regelmäßig für ihre Tätigkeit zu schulen. In diesem Jahr fand für die 20 ausgebildeten Atemschutzgeräteträger der FF Undorf ein spezieller Übungstag statt, bei dem in mehreren Stationen verschiedene Aspekte für den Ernstfall geübt wurden. Das richtige Ausrüsten mit dem Atemschutzgerät sowie den notwendigen Materialien, wie z.B. Funk, Wärmebildkamera, Schlauchpaket, Feuerwehraxt, usw. wurde ebenso geübt wie das Einsteigen in Fenstern über Leitern (siehe Foto). Eine Gefahr beim Atemschutzeinsatz ist immer das Öffnen von Türen, da die Feuerwehrleute nicht wissen, was sich dahinter erwartet, ob sich beispielsweise dahinter das Feuer befindet. Daher wurde auch Methoden geprobt, wie man Türen sicher aufmachen kann. Natürlich lag ein Schwerpunkt auch auf dem Retten von vermiss-

ten Personen, wie diese effektiv und schnell aus dem brennenden Wohnhaus in Sicherheit gebracht werden können. Außerdem stand natürlich auch Theorie auf dem Stundenplan, so dass die Einsatzkräfte der FF Undorf für die Aufgaben in diesem Jahr gerüstet sind.

Undorfer Feuerwehrball

Mit guter Stimmung und fast vollbesetzt fand auch dieses Jahr wieder der traditionelle Feuerwehrball im Undorfer Kultursaal statt. Im festlich dekorierten Saal fanden sich zahlreiche Maschkerer in fantasievollen Kostümen ein, um sich bei Musik, Trank und Speis für ein paar gesellige Stunden zu vergnügen. Mit Spannung wurde auch wieder die Einlage erwartet, die dieses Jahr ein Schattenspiel um einen vergeblichen Brandeinsatz zeigte, der nur mit Hilfe des heiligen Florian erfolgreich beendet werden konnte. Nach dem Ende der Musik gegen 2:30 Uhr setzten viele Besucher das Feiern in der Bar bis in die frühen Morgenstunden friedlich fort und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Undorf

Wie die letzten Jahre auch trafen sich die Mitglieder der Undorfer Feuerwehr am 06. Januar 2016 um 18:00 Uhr im Kultursaal zur Jahreshauptversammlung. Mit 86 Anwesenden war die Versammlung auch ohne Wahlen wieder gut besucht. Die Jahresberichte der Mandatsträger wurden wieder mit der Projektion von Bildern und Grafiken untermal. Vorstand Michael Huber eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung von Bürgermeister, Markträten und Vorständen und leitete nach Totengedenken und Bericht des Schriftführers auf seinen eigenen Vortrag über. Vom erfolgreichen Faschingsball, der abgeschlossenen Umbaumaßnahme des Gerätehauses und dem gemeinsam mit den Schnupfern veranstalteten Fronleichnamsgrillen über das Geburtstagsfest der Vereine für Xaver Ettinger, der Lehrfahrt der Wehr nach Speyer und der Hochzeit des 1. Kommandanten Udo Rappl spann er in seinem Bericht den Bogen bis zur Teilnahme am Volkstrauertag und der gemeinsamen Weihnachtsfeier. Kommandant Udo Rappl führte die aktive Seite mit den 69 stattgefundenen Schulungen und Übungen aus bevor er genauer auf die 54 Einsätze des Jahres 2015 einging.
Besonders hob er den wohl bislang größten Einsatz in der Geschichte hervor, den Flächenbrand am Eitelberg der zum Glück für die Bewohner am Kugelbaum glimpflich ausging, der aber von den eingesetzten Wehren bei großer Hitze alles abverlangte. Ein zweiter denkwürdiger Einsatz war die kurz darauf stattfindende Evakuierung eines ICE am Undorfer Hauptbahnhof, bei dem über 300 Personen geordnet den Zug verlassen mussten. Bei der folgenden Ehrung wurde Florian Rödl mit der goldenen Ehrennadel für den erfolgreichen Abschluss der Leistungsprüfungen Löschaufbau mit Gold-Rot ausgezeichnet, außerdem wurden den Kameraden Uli Greth, Jürgen Hollnberger und Michael Rasp nachträglich die Urkunden für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst des Freistaats Bayern überreicht. Nach einer kurzen Pause folgte der Bericht des neuen Atemschutzgerätewarts Rainer Taubmann, der detailliert auf die hohen Anforderungen einging, die mittlerweile an die 21 Geräteträger in Undorf gestellt werden. Um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen aber auch um die Geräteträger möglichst gut zu schützen investierte die Wehr selbst einiges an Geld in Material und Ausstattung, vor allem aber viel Zeit in die Ausbildung. Im Anschluss berichtete

Jugendwartin Nicole Giesl
über die Jugendarbeit der Wehr, in der derzeit 17 Jugendliche engagiert in 12 Jugendmonatsübungen die Grundlagen für die aktive Tätigkeit erlernten, die aber auch aus eigenem Antrieb wenn möglich an den regulären Monatsschulungen und Monatseinsatzübungen teilnahmen. Nach dem Bericht des Kassiers, der Kassenprüfer und der einstimmigen Entlastung des Kassiers Günter Huber wurden die Kassenprüfer neu gewählt. Dazu stellten sich die bisherigen Kassenprüfer Erich Hollnberger und Peter Zirngibl dankenswerterweise wieder zu Verfügung. Beide wurden einstimmig wiedergewählt. Vorstand Huber stellte einen Vorschlag zur Ablösung des bisher bei Beerdigungen niedergelegten Kreuzes durch eine Gedenkplakette vor. Anhand eines Beispielexemplars konnten sich die Anwesenden ein Bild davon machen und der Beschluss fiel einstimmig aus. Der nächste Tagesordnungspunkt forderte erneut die Anwesenden zu einer Entscheidung auf. Zum einen musste die Satzung der Sterbeversicherung angepasst werden, da hier noch das Sterbekreuz wörtlich enthalten war, dieser Begriff wurden durch das Wort „Ehrenzeichen“ ersetzt. Zum anderen wurde von der Vorstandschaft vorgeschlagen, in der Satzung den Hinweis auf ein Mindestalter, ab dem man Mitglied im Verein werden kann, komplett zu streichen. Hintergrund war die Absicht, eine Kinderfeuerwehr zu ermöglichen, wie sie bereits bei anderen Wehren im Landkreis erfolgreich betrieben werden. Beide Abstimmungen wurden einstimmig abgeschlossen. Vor dem Ende der Versammlung begrüßte Bürgermeister Helmut Sammüller die Anwesenden und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Einen besonderen Dank übermittelte er an den Kameraden Thomas Zirngibl, der als Multiplikator für die Einführung des Digitalfunks bei den Wehren im Markt Nittendorf fungiert hatte. Nach zwei Stunden beendete Vorstand Michael Huber dann die Jahreshauptversammlung.

Sportvereine

TV 1912 Etterzhausen e.V.

Die Eisstockabteilung des TV 1912 Etterzhausen e.V. ehrte ihre Meister. Zur Jahresabschlussfeier im Gasthaus Erber konnte Abteilungsleiter Dieter Braun 30 Stockschützen begrüßen. Dabei wurden die Titelträger im Einzel- und Mannschaftswettbewerb ausgespielt. Mit 125 Punkten sicherte sich der Ehrenvorstand Rüdiger Hennig den Sieg vor Klaus Münzner (120) und Florian Ferstl (112).

Eisstockabteilung ehrte ihre Meister

Im Mannschaftswettbewerb konnte das Team Ernst Walter, Dieter Braun und Klaus Münzner die Abteilungsmeisterschaft für sich entscheiden. Auf den Plätzen folgten die Mannschaften Wolfgang Götz, Gerhard Mandl und Jaqueline Münzner sowie Florian Kirchner, Horst Pflamminger und Rudolf Röhrl. Das Turnier hierzu fand bereits im September vergangenen Jahres auf den Asphaltbahnen an der Mariaorter Straße statt. Abteilungsleiter Dieter Braun blickte in seiner Ansprache auf die Aktivitäten und Erfolge im vergangenen Jahr zurück und bedankte sich bei den vielen fleißigen Helfern, die immer wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sorgten und sich um die Pflege der Anlage kümmern. Für dieses Jahr stehen bereits auch wieder mehrere Arbeiten an, so muss der Boden im Stockhäusl ausgetauscht werden und das Dach vom Anbau gedeckt werden.
Auch der Vorsitzende Klaus Wegele bedankte sich für die geleistete Arbeit und die hob die Geschlossenheit der Abteilung hervor. Für die Zukunft wünschte er alles Gute. Mit dem bereits traditionellen Gewichtschätzen eines Geräucherten endete die Feier.

Jahreshauptversammlung am Sonntag, 13.03.2016, 18.00 Uhr

im Gerätehaus der FF Etterzhausen.
Entsprechend § 9 der Satzung ergeht hiermit die frist- und ordnungsgemäße Einladung.

- Tagesordnung:
- Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes mit
- Totengedenken
- Bericht des 2. Vorstandes
- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Berichte der Abteilungsleiter
- Wünsche und Anträge
- Verschiedenes, Aussprache, Diskussion

Anträge sind bis spätestens 7 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Theatergruppe SSV Schönhofen 1950 e.V.

Im Januar hieß es wieder „Vorhang auf und Bühne frei“ für die Theatergruppe des SSV Schönhofen. Unter großem Applaus und viel Gelächter lieferte die Gruppe heuer das Stück „Herkules, der Musterstier“ ab.
Kurz zum Inhalt: Bauer Sixtus Hackl (Martin Plank) und sein Nachbar Alois Siegl (Hans Koller) fuhren mit seinem Zuchtstier Herkules nach München um an einer Viehausstellung mit Geldprämierung teilzunehmen. Doch die Freude über den ersten Preis währte nicht lange, da beide das Münchner Nachtleben genießen wollten und ihnen das Geld, der Viehtransporter sowie der Zuchtstier gestohlen wurden. In der Zwischenzeit nahm Polizeioberwachtmeister Schleich (Thomas Graf) Emma Hackl den Führerschein wegen erheblicher Geschwindigkeitsüberschreitung im Ort ab, da beide Frauen ihren Ehemännern hinterher wollten.
Voller Reue und mit gewaltigen Blessuren kehrten beide zu ihren Ehefrauen Emma Hackl (Martina Biegerl) und Rosa Siegl (Sabine Peter) heim. Dies machten sich der Sohn von Sixtus, Max (Sebastian Ostermeier) und seine Verlobte Susi (Uli Reichert), die zufällig in dem Nachtlokal arbeitete wo beide Herren einkehrten, zunutze. Unter der Androhung alles den Frauen zu erzählen, ergatterten sie sich das Einverständnis zur Heirat. Die etwas naive und doch bauernschlaue Magd Zenzi (Susi Reichert) ist mit allen ihr übertragenen Aufgaben „total überfordert“ und strapaziert so die Lachmuskeln der Zuschauer.

Vielen Dank

Wir bedanken uns bei unseren beiden Damen der Maske (Ingrid Plank und Irene Dürr) sowie bei unserer Souffleuse (Hiltrud Kirchdorfer), die alle zur gelungenen Aufführung mit beigetragen haben.

Faschingsbälle beim SV Nittendorf

Ein voller Erfolg war der „Nittendorfer Dorffasching“ der zum wiederholten Male vom Sportverein und Burschenverein im Sportheim im Penkertal organisiert wurde. Die Beteiligten freuten sich über ein volles Haus. Schon Tage vorher waren die beiden Hallen des Sportvereins von fleißigen Helfern umgebaut, dekoriert und bestuhlt worden. Fröhlich und mit viel Kondition schwangen Jung und Alt das Tanzbein in der großen Turnhalle. Die Partyband „Überdüber“ und DJ Mario Burczyk in der Bar sorgten für ausgelassene Stimmung. Höhepunkt des kurzweiligen Abends war der Auftritt der Hip-Hop- und Streetdancegruppe „Flashback“, die sogar ihre jungen Nachwuchstänzerinnen mitgebracht hatten. Erst in den frühen Morgenstunden machten sich die letzten Partygäste auf den immer länger werdenden Heimweg.

Bereits eine Woche vorher war das Sportheim in Nittendorf wieder von über 100 Kindern mit ihren Eltern (und Großeltern) bevölkert. Renate Köhler mit ihren Helferinnen animierten die kleinen Eisprinzessinnen, Feen, Indianer, Cowboys und Piraten in bewährt mitreißender Weise. DJ Oliver Köhler sorgte für die passende Partymusik. Die Höhepunkte des Nachmittags waren die Auftritte der Kindertanzgruppe „Sweetys“ in ihren neuen Vereinsshirts unter der Leitung von Eugenia Mersi und der Zumba-Gruppe des Planet Youth.

ANZEIGE

Jutta Leitner
Heilpraktikerin
www.heilpraktiker-in-nittendorf.de
Glockenstraße 37 · 93152 Etterzhausen

Praxis für klassische Homöopathie und Körpertherapie

Klassische Homöopathie · Rückentherapie · Wirbelsäulentherapie · Massagen · Craniosacrale Therapie · Körper-Psychotherapie

Lust auf mehr Energie?
Der Frühling ist die beste Zeit zum **Entgiften und Entschlacken.**
Ich berate Sie gerne!

ANZEIGE

FC Jura 05

DFB Mobil in Nittendorf

Die Jugendleitung des FC Jura 05 um Reimund Waha und Gabi Kleiner hatte es mal wieder geschafft, das DFB Mobil nach Nittendorf zu lotsen. Am 02.02.2016 absolvierten die Verbandstrainer in der Turnhalle der Grundschule Nittendorf für die F-Junioren (Kinder des Jahrgangs 2007 und 2008) eine Übungseinheit. Die erfahrenen DFB-Stützpunktrainer konnten den begeisterten Kindern, Trainer, Betreuern und Vereinsverantwortlichen wieder wertvolle Tipps und Anregungen für den Trainingsalltag mit auf den Weg geben. Neben Technik und Wettkampf kam auch der Spaß bei allen beteiligten nicht zu kurz. Am Ende der Trainingsstunde bedankte sich Reimund Waha bei den DFB-Trainern für die Unterstützung und man fand sich noch zu einem Erinnerungsfoto (unten) zusammen.

Turnier der E2-Junioren

Die E2-Junioren des FC Jura 05 (Kinder des Jahrgangs 2006) nahmen am 07.02. bei einem Hallenturnier in der Regensburger RT-Halle teil (Foto rechts). Da dem Veranstalter kurzfristig eine Mannschaft absagte, bekam Trainerin Gabi Kleiner die Möglichkeit aus ihrem Kader ein zweites Team an den Start zu schicken. Somit bekamen alle Spieler genügend Einsatzzeit und konnten sich mit viel Spaß beim Turnier beweisen. Im Teilnehmerfeld mit acht Mannschaften belegte ein Team den dritten Platz. Der zweite Kader konnte sich den sechsten Platz sichern. Trainerin Gabi Kleiner war mit den erreichten Platzierungen sehr zufrieden und freute sich über so viel FC Jura 05 Nachwuchs-Kicker bei diesem Turnier.

Mannschaftsvorstellung

Mannschaftsvorstellung der aktuellen E1-Junioren des FC Jura 05 der Saison 2015/16
Wie der FC Jura 05 sind wir Jahrgang 2005. Wir spielen zwar noch nicht ganz so lange Fußball wie der FC Jura 05, aber mitgefeiert haben wir „unser" 10-jähriges Jubiläum trotzdem. Neben der D3 sind wir die „Großen" auf dem Kleinfeld.
Unser aktueller Kader besteht momentan aus: Max, Eike, Rene, Julian, Lukas, Marcello, Lorenz, Maximilian, Alex, Maik und Maria. Trainiert werden wir von Markus und Thomas. Nach einer Vorrunde in der wir vom Verletzungspech verfolgt wurden, konnten wir bei der Vorrunde der Hallenkreismeisterschaften mit einem zweiten Platz glänzen. Nun freuen wir uns wieder auf die „Freiluftsaison" im Frühjahr. Hier bekommen wir es u. a. mit den Nachwuchskickern des SSV Jahn Regensburg zu tun. Wer ebenfalls im Jahr 2005 geboren ist, und uns im Training oder Punkspiel unterstützen will, meldet sich einfach bei unseren Trainern Markus oder Thomas (Kontaktinfos unter www.fcjura05.de).

ANZEIGE

Wochenmarkt
Gemüse- und Pflanzenverkauf
Nittendorf
am Marktplatz
ab Samstag, 19. März 2016
7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
KÜFFNER
Gemüseanbau Max Küffner
Nürnberger Str. 370
Regensburg Winzer
Tel. 09 41 / 8 58 41

ANZEIGE

Aus Freude am Lesen!
Hartung'sche Buchhandlung
Bernsteinstraße 8 · 93152 Nittendorf
Telefon 0 94 04/95 48 65
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr · Sa 9.00– 12.00 Uhr

ASV Undorf

Kinderfasching und Faschingsparty

Beim Kinderfasching am Unsinnigen Donnerstag waren in diesem Jahr wieder Spiele, Spaß und viel Tanz in der Stockhalle des ASV Undorf angesagt. Durch das bunte dreistündige Programm führten Andrea Rappl und Andrea Greth mit ihren Tanzmäusen.
Bei den Spielen hatten die rund 160 Kinder viel Spaß, auch beim Tanzen auf aktuelle Hits und alte Klassiker machten die tanzbegeisternden Kinder fleißig mit. Dieses Jahr wurden die Kinder und Eltern von einem Sing-Flashmop überrascht. Natürlich durfte ein Auftritt der „Kleinen" und der „Großen" Tanzmäuse nicht fehlen.

Auch die großen Besucher genossen den Nachmittag und ließen sich Kaffee und leckeren Kuchen schmecken. Unsere Fragen-Rallye konnte, Dank der großen Unterstützung der örtlichen Unternehmen, Volksbank, Sparkasse, Autohaus Praller, Habakuk, Marktapotheke und die Apotheke am Bernstein, auch dieses Jahr wieder stattfinden. Das Ende der Veranstaltung kam für viele Kinder viel zu früh, aber versprochen: Im nächsten Jahr gibt's wieder einen ASV Kinderfasching.
Am Faschingssamstag fand zum zweiten Mal die Faschingsparty in der Stockhalle statt.
Dort legten ab 19 Uhr DJ Ei und DJ Nobby „heiße Scheiben" auf. Anfangs füllte sich die Halle erst recht zögerlich und es dauerte ein bisschen, bis die Tänzer sich auf die Tanzfläche trauten. Umso mehr freuten sich die Verantwortlichen des ASV Undorf und von KiEBiZ e.V., dass zur Party rund 140 Gäste gekommen waren und eine lange und rauschende Faschingsparty feierten.
Hinter so einer großen Veranstaltung stehen natürlich ganz viele fleißige Helfer. Ein ganz großes Dankeschön an die ASV Rentner und alle Helfer beim Ausschank, an der Bar, beim Essen, beim Auf- und Abbau.

Radlbasar am Sa., 19.03.2016

Wer ein Kinder- oder Erwachsenenfahrrad sucht, oder selbst Räder, ob groß oder klein, und Zubehör aller Art (keine Helme), wie Anhänger, Sitze oder Roller, Laufräder, Cityroller usw. verkaufen will, ist beim Radlbasar genau richtig! Abgabe der Fahrräder etc. von 10-12 Uhr. Der Radlbasar findet von 14-15.30 Uhr statt. Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei Werner Breindl, Abteilungsleiter Rad beim ASV Undorf, Tel. 09404/2312.

ALLGEMEINER SPORTVEREIN 1950 UNDORF E.V.

Einladung zur Ordentlichen Mitglieder-versammlung

am Sonntag, 13. März 2016
um 18.00 Uhr
im ASV-Vereinsheim

Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung ein

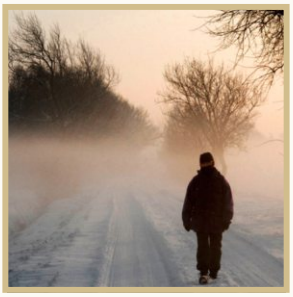
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden mit Gedenkminute
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der JHV und Annahme der Tagesordnung
3. Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Aussprache zu den Berichten
7 Ehrungen
8. Grußworte
9. Anträge und Verschiedenes
10. Jahresrückblick 2015 in Bildern

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können schriftlich oder per E-Mail unter: uli.greth@asvundorf.de bis 06.03.2016 beim 1.Vorsitzenden gestellt werden.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

Ulrich Greth
1.VorsitzendeR

ANZEIGE



DU BIST GEGANGEN
UND LEBST JETZT IN MEINEM HERZEN.
WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.
Rufen Sie uns an: HERR HANS L. BORNHORST
Undorf • Jacklberg 1 • (09404) 95 22 88 (Tag + Nacht)
Zentrale Regensburg: (0941) 89 84 950 (Tag + Nacht)

Vertrauen Sie unserer über **50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause ohne** dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Bestattungen »FRIEDE«
ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72

DSV-Schischule SWC JURA e.V. Nittendorf

Termine

- Nordic-Walking im März

Montag und Donnerstag 09.00 Uhr, Treffpunkt: Grundschule Nittendorf
Mittwoch 15.00 Uhr, Treffpunkt: Grundschule Nittendorf

- SWC-Stammtisch

Der nächste SWC-Stammtisch findet am Donnerstag 10. März um 20.00 Uhr in der Gaststätte Buchberger in Zeiler statt.

Wochenendausfahrt 11. – 13.03.2016

Skigebiet: Schladming. Abfahrt: 16.00 Uhr
Preise: Erw. (ab 18 J.) im DZ 255,00 €; Jugendl. (Jg. 1997-1999) 170,00 €; Kinder (ab Jg. 2000) Preis auf Anfrage; Leistung: Bus, 2x Ü HP im Hotel Poschenhof, 2-Tagesliftpass Planai / Hochwurzen / Reiteralm.
Infos und Anmeldung: Günter Herbrig, Tel. 09404/2251

Jugend und Familienwochenende 04. – 06.03.2016

Skigebiet: Obertauern. Unterkunft: Jugendhotel Schaidberg, Obertauern (AT); Leistung: Ü (HP); Liftkarte, Betreuung und Bus;
Infos und Anmeldung: Michael Bleicher Tel. 09404/6430012 od. jugendleiter@swc-jura.de

Anfängerskikurse am Pröller

Eine Punktlandung gelang des SWC Jura mit seinem traditionellen Anfängerskikurs am Pröller. Nachdem wegen Schneemangels der Start um eine Woche verschoben werden musste, kamen alle Teilnehmer bei besten Schneebedingungen voll auf ihre Kosten. Insgesamt nahmen 50 Kinder an den vier Skikurstagen teil und wurden von 15 engagierten Skilehrern und Helfern betreut.
Müdigkeit, Bauchweh und Aufregung waren schnell verschwunden, nachdem die Gruppen eingeteilt waren und die Skikids mit ihren Skilehrern unterwegs waren.
In 7 unterschiedlichen Gruppen, von den kleinsten fünfjährigen Anfängern bis zu den Großen mit skifahrerischen Kenntnissen, begann die Schulung am Berg. Die Anfänger meisterten die ersten Gehversuche im tiefen Schnee und bemühten sich mit dem Aufstehen. Beim Abschlussrennen am vierten Tag konnten die Kinder ihr Gelerntes unter Beweis stellen und zeigten den vielen angereisten Eltern ihr Können. Alle bewältigten den Parcours ohne Probleme und so gab es am Schluss nur Gewinner und glückliche Gesichter. Die begeisterten Zuschauer sorgten für eine tolle Stimmung am Hang und unterstützten die Rennläufer hervorragend. Die vier Skikurstage vergingen sehr schnell und das Können der Kinder steigerte sich deutlich. Nur durch den hohen Personaleinsatz konnte die Qualität gewährleistet werden und dem Kindern neben der Technik auch der Spaß am Skifahren vermittelt werden.
Besonders stolz ist die Abteilungsleiterin Christine Maihöfner über den tollen Einsatz der Skilehrer und Helfer. Neben einem DSV-Skilehrer und ausgebildeten Skiinstructoren waren auch fünf zukünftige Übungsleiter, die zurzeit die Ausbildung beim OSV absolvieren, eingesetzt. Engagierte und höchst motivierte Helfer unterstützten die Gruppen und waren begeistert bei der Sache. Das Organisationsteam um Christine Maihöfner war sehr zufrieden mit dem unfallfreien Verlauf der Anfängerskikurse und dankte allen Eltern, die dem SWC Jura ihr Vertrauen durch die Anmeldung zum Skikurs geschenkt haben.

Skiaktion und Carvingkurs des SWC JURA in Hochficht

Die fortgeschrittenen Skiläufer des SWC Jura konnten beim Skiaction und Carvingkurs in drei Tagen ihr Können vertiefen. Jeweils am Samstag fuhren 35 Teilnehmer ins Skigebiet Hochficht nach Oberösterreich, um in verschiedenen Gruppen eingeteilt, die skifahrerische Technik zu verbessern.
Eine Gruppe für Skiaction machte sich gleich auf, um den Funpark zu erobern. Die verschiedenen Slopes und Rails begeisterten die Kinder und jeder wollte es unbedingt sturzfrei absolvieren.
Drei weitere Gruppen wurden speziell in der Carvingtechnik geschult. Auch hier waren die Skilehrer gefordert, denn die verschiedenen Leistungsniveaus der Kinder erwarteten auch individuelle Lernanreize.

Auch eine Gruppe mit Erwachsenen ließ sich auf einen Skikurs ein. Als Auffrischkurs für Wiedereinsteiger wurden alle Teilnehmer auf die neuesten Skitechniken hingewiesen und jeder erhielt individuelle Hilfestellung und Tipps, um den eigenen Fahrstil zu verbessern. Abteilungsleiterin Christine Maihöfner bedankte sich bei den 5 Übungsleitern für ihren motivierten Einsatz und ihr Engagement an diesen drei Wochenenden. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz und die Freude am Skisport würden die Skikurse des SWC Jura nicht einen so großen Zulauf finden.

ANZEIGE

ANZEIGE

StudioLeuchtturm®

Endlich Rauchfrei?
Prüfungsängste?
Stress?
Überaktiv &
Konzentrations-
störungen?

Dipl. mus. Angelika Lederer
Heilpraktikerin Psychotherapie

unterstützt Sie auf Ihrem Weg u.a. mit
· Hypnosetherapie
· WingWave®- Coaching
· Marburger Konzentrationstraining
für überaktive Kinder

Praxis StudioLeuchtturm® Marktstraße 7, 93176 Beratzhausen
Tel. Terminvereinbarung: 0 94 93.959 87 20 · www.studioleuchtturm.de

ANZEIGE

Finanzbuchhaltung – Lohn/Baulohn – Existenzgründung
Steuerberatung & Jahresabschluss – Einkommensteuererklärung

KE Kanzlei Erhard
Dipl.-Betriebswirt (FH) Roland Erhard
Steuerberater

Bajuwarenstraße 12
93053 Regensburg
Tel. (0941) 7853927–0
Fax (0941) 7853927–7

Weißenkirchener Str. 47
93164 Waldetzenberg
Tel. (09498) 904886
Fax (09498) 907383

info@ke-steuerberatung.de http://www.ke-steuerberatung.de

TC GRÜN WEISS NITTENDORF

Finn Lux, Cornelia Weiß und Dasya Prihantoro sind unter den Besten der Oberpfälzer Tennisspieler

Am Samstag, den 6.02.2016 wurde auf der Tennisanlage von TC Kümmersbruck die diesjährige Midcourt-Bezirksmeisterschaft vom Tennisbezirk Oberpfalz ausgetragen.
Teilgenommen haben die besten Tennisspieler aus den Tennisvereinen in der Oberpfalz. Dabei konnten die beiden Spieler vom TC Grün Weiß Nittendorf: Cornelia Weiß und Finn Lux erfolgreich gegen die sehr starken Wettbewerber aus der gesamten Oberpfalz bestehen. In der stark besetzten Gruppe U10 männlich Einzel konnte Finn Lux insgesamt 13 Spiele für sich entscheiden und sich somit den Titel des Bezirksmeisters vom Tennisbezirk Oberpfalz vor dem zweitplatzierten Florian Schneider vom TC Kümmersbruck sichern. Cornelia Weiß hat in der Gruppe U10 weiblich Einzel bis zur finalen Runde alle Spiele erfolgreich für sich entscheiden können. Im sehr stark besetzten Endspiel unterlag sie nur knapp und konnte sich einen hervorragenden zweiten Platz sichern. In der Großfeld-Bezirksmeisterschaft hat Dasya Prihantoro ebenfalls erfolgreich den zweiten Platz verteidigt. Der TC Grün Weiß Nittendorf sagt herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen.

Cornelia Weiß belegte den zweiten Platz, Finn Lux wurde der Sieger der Bezirksmeisterschaft vom Tennisbezirk Oberpfalz.

ANZEIGE

Betten BÖHM GMBH REGENSBURG

Ihr Matratzen- und Bettenspezialist –
mit der ersten und einzigen Bettfedernwäscherei in Regensburg

Vom Bettgestell bis zum Matratzenbezug...
Stellen Sie sich Ihren Betten-Traum komplett in unserem Haus zusammen!

Unser Schlafberater steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

dorma bell
Die Marke für erholsamen Schlaf

EIM ERGO-TEST

Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg
Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772
betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de

ANZEIGE

Senioren- & Demenz-betreuung

Betreuung mit Herz

✔ Tägliche Zeiten nach Vereinbarung
✔ Einzeln oder in Gruppen
✔ Bei Ihnen oder bei uns

Informationen unter
Tel. 094 98 / 904 08 30

ANZEIGE

REISE-TREFF POLLINGER
GRUPPENREISEN UND REISEBÜRO
ALLE REISEN PERSÖNLICH BEGLEITET

Rhodos-Griechisches Ostern € 1199.--
26.04. - 03.05.2016 - 8 Tage RESTPLÄTZE
Flughafentransfer, Flug ab/bis München, 7x ÜN im 5 St. Hotel direkt am Meer mit HP, tägliches Ausflugsprogramm vor Ort, Griechische Osterfeierlichkeiten, 2x Mittagessen, 1x Weinprobe, 1x Osteressen mit Getränke

Vitalreise nach Leogang € 509.--
19. - 23.06.2016 - 5 Tage
Busfahrt, 4x ÜN im 4**** Hotel in Leogang mit HP, Benutzung der Wellnessanlage, 1x Ausflug mit örtl. Reiseleitung, 1x Mittagessen mit Getränke und Musik, 2x Fahrt mit Bergbahnen, Bus - Verwöhn - Service

Fulda mit Musical "Medicus" € 229.--
30.- 31.07.16 - 2 Tage *mit Rakoczy Fest*
Busfahrt, 1x ÜN im 4****s Hotel in Fulda mit Fr., 1x Eintrittskarte Musical Medicus PK 3, 1x Stadtführung, 1x Eintritt Rakoczy Fest in Bad Kissingen. Musical PK2=15,PK1=18 Euro, Bus-Verwöhn-Service

London *mit Schloss Windsor* € 739.--
18.- 22.08.16 - 5 Tage
Busfahrt, 2x ÜN in Innenkabinen auf der Fähre 2x ÜN im 4**** Hotel in London, 4x Halbpension, 3x örtl. Reiseleitung bei den Ausflügen, Eintritte: Schloss Windsor, Madame Tussaud, Tower of London

Reisebüro | Reiseveranstalter
Gewerbering Ost 2 | 93155 Hemau
Tel.09491-954100 | www.nixwieab.de

1. Judoclub Nittendorf e.V.

Mit Zuerkennung des Vereins-Zertifikats des Dachverbands DJB und des Fachverbands BJV wurde dem 1. Judoclub Nittendorf e.V. ein verantwortungsbewusstes, qualitativ hohes Vereinskonzept bestätigt. Wir werden – mit eurer gewohnten tatkräftigen Unterstützung – auch weiterhin diesen Anforderungen und dem damit in uns gesetztes Vertrauen gerecht werden.

Judo Wettkampfgeschehen

Silber bei Süddeutscher Meisterschaft U 21 – Anastasia Chatzimichailidis für DEM in Frankfurt /Oder qualifiziert: Der knapp 18jährigen Spitzenathletin des 1. JCN ist es gelungen, in der Gewichtsklasse - 44 kg nach dem Titelgewinn einer Nordbayerischen Meisterin sich auch bei der Bayerischen Meisterschaft die

Sandrine Metier (blau) Anastasia Chatzimichailidis (weiß)

Goldmedaille zu sichern. Bei der Süddeutschen Meisterschaft musste sich Anastasia, (Judo seit Januar 2014, Orange-Gurt) im Finalkampf nur der Badenerin Sandrine Metier, Trägerin des 1. DAN, vom KSV Kippenheimweiler geschlagen geben. Mit der Silbermedaille im Gepäck qualifizierte sich die Süddeutsche Vize-Meisterin eindrucksvoll für die Deutsche Einzelmeisterschaft am 06.03.2016 in Frankfurt/Oder. Kann sie ihre Siegesserie dort fortsetzen? Wir wünschen viel Erfolg!
Der Traum von der Deutschen Meisterschaft platzte für den Teamgefährten Daniel Würthele (-55 kg) leider bei der Süddeutschen Meisterschaft. Schon in der Vorrunde traf er bereits auf den späteren Titelgewinner sowie auf den Drittplazierten. Als 3. Nordbayerischer Meister und Gewinner der Bronzemedaille bei der Bayerischen musste er sich damit vorzeitig bei der Süddeutschen mit Rang 7 aus dem Wettbewerb verabschieden. Weitere Ergebnisse der Judo-Wettkampfsaison 2016:

- **Altersklasse U 15**

Für einen glanzvollen Saisonauftakt sorgten die Judoka dieser Altersklasse beim 1. Ranglistenturnier in Wernberg. Alle vier Kämpfer des 1. JCN überzeugten gleich mit Medaillengewinnen. Gold gab es für Laura Saroia (54,2 kg), jeweils Silber erreichten Anika Büsching (39,6 kg), Lisa Bollwein (40,5 kg) und Timothy Sheppard (83,9 kg).

- **Altersklasse U 18**

Die Oberpfalz-Einzelmeisterschaft U 18 brachte Hannah Bollwein bei ihrem Wettkampf-Debüt die Bronzemedaille in der Klasse -48 kg sowie die Qualifikation zur Nordbayrische Meisterschaft ein. Auch Teamgefährte Athanasios Chatzimichailidis konnte sich mit Rang 5 in der Klasse -55 kg die Fahrkarte für die Nordbayerische Einzelmeisterschaft in Hof sichern.
Leider wurde Hannah aus terminlichen Gründen an der Teilnahme gehindert, Athanasios musste zu seinem Bedauern ebenfalls auf den Wettkampf verzichten.

JU-JUTSU Breitensport

Neuer Selbstverteidigungskurs beim 1. JC Nittendorf
Dauer: 5 Abende, mit der Option auf Verlängerung
Beginn: 17. März 2016, von 18.30-20.00 h
Ort: Nittendorf, Turnhalle der Grundschule am Bernstein
Kosten: 40,-- €

Womit wir uns mit Ihnen beschäftigen wollen:

- Wieso geht der jetzt gerade mich an?
- Wie funktionieren eigentlich Angreifer?
- Wie komme ich da wieder raus?
- Wenn wegrennen nicht mehr geht, was dann?
- Was funktioniert wirklich, was eher nicht?

Sie lernen sehr effektive, aber unkomplizierte Taktiken und Techniken der Selbstverteidigung kennen und werden diese sowohl mit den Kursteilnehmern, als auch mit Mitgliedern unseres Vereins trainieren. Das Training wird so realitätsnah wie möglich gestaltet werden, teils mit Schutzausrüstung, die von uns gestellt wird.
Vorkenntnisse im Kampfsport- bzw. Selbstverteidigungsbereich sind nicht erforderlich, ebenso ist keine besondere sportliche Vorbildung vonnöten. Zum Kurs sollten Sie bequeme Sportkleidung tragen.
Kursleitung: Reinhard Heindl. 2. DAN Ju-Jutsu
Weitere Informationen: Reinhard Heindl, 09407-2231 und Heinrich Lindner, 09404-961526. Anmeldung ist ab sofort auch möglich unter info@judoclub-nittendorf.de

Mediaberatung und Anzeigenschaltung

Wir beraten Sie gerne zu den Werbemöglichkeiten im Amtlichen Mitteilungsblatt des Marktes Nittendorf:

Fon 0941 / 44806813
Mail info@nittendorf.das-amtliche.info
Web nittendorf.das-amtliche.info

Vereine

Schützengesellschaft Alpenrose Etterzhausen

Schützenmeisterwechsel

Zufrieden über den guten Besuch bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Alpenrose Etterzhausen zeigte sich erster Schützenmeister Horst Tieber.
Nach kurzer Begrüßung berichtete der über die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr 2015. Herausragend war dabei der zweimalige Besuch beim Schützenverein in der Partnergemeinde Langenwang in der Steiermark.

Da Neuwahlen auf der Tagesordnung standen, gab er auch einen kurzen Abriss über das Vereinsgeschehen in der abgelaufenen dreijährigen Wahlperiode.
Einschneidenstes Ereignis – auch in finanzieller Hinsicht – war in diesem Zeitraum sicherlich die Anschaffung von drei elektronischen Trefferanzeigen.
Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte er sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der gesamten Vorstandschaft in diesen drei Jahren.
Der umfangreiche Bericht des Sportleiters Josef Stepan war der Beweis, dass der Verein im vergangenen Jahr wiederum sportlich enorm aktiv war, sowohl in der Sektion, als auch auf Gau- und Bezirksebene. Dabei konnten auch erneut herausragende Leistungen erzielt werden, insbesondere im Bereich der „Aufgelegtschützen". Lediglich in der Schützenklasse bei den Männern war die „Personaldecke" ziemlich knapp. Stepan zeigte sich jedoch zuversichtlich, da heuer eine Verstärkung durch den eigenen der Juniorenklasse entwachsen Nachwuchs erfolgt.
Trotz einer Vielzahl von Investitionen endete der Kassenbericht von Dagmar Klappstein mit einem positiven Ergebnis.
Auf Antrag der Kassenprüfer, die eine einwandfreie Buchführung bestätigt hatten, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.
Nach einem kurzen Grußwort des Sektionsschützenmeisters Thomas Schmid übernahm dieser auch die Leitung der Neuwahlen.
Horst Tieber hatte bereits seit längerem bekannt gegeben, nicht mehr für das Amt des ersten Schützenmeisters zur Verfügung zu stehen. So wurde einstimmig zum neuen ersten Schützenmeister für die kommenden drei Jahre der bisherige zweite Schützenmeister Robert Mehrl gewählt. Ebenso einstimmig wählte dann die Versammlung Horst Tieber zum zweiten Schützenmeister. Auch alle weiteren Funktionsträger wurden zügig und einstimmig gewählt
Die erste Amtshandlung des neu gekürten ersten Schützenmeisters bestand in der undankbaren Aufgabe der Ankündigung einer Beitragserhöhung. Da der Deutsche, der Bayerische und der Bezirksschützenbund ab 2017 ihre Beiträge insgesamt um ca. zwei Euro pro Jahr erhöhen werden, ist der Verein gezwungen seinen Beitrag ab 2017 dem anzupassen. Von der Versammlung wurde daraufhin wiederum einstimmig beschlossen, den Jahresbeitrag ab 2017 um diese zwei Euro zu erhöhen. Der Jugendbeitrag und der Familienbeitrag bleiben jedoch unverändert.
Weitere Tagesordnungspunkt war der Beschluss einer Satzungsänderung. Im letzten Jahr hatte die Sektion eine neue Satzung beschlossenen. Deshalb musste der Verein seine Satzung dieser Satzung anpassen. Außerdem waren noch einige redaktionelle Änderungen erforderlich.
Die Tatsache, dass in der Vergangenheit jeder Schützenmeister eigene Vorstellungen über Ehrungen hatte, aber darüber teilweise keine Unterlagen geführt wurden, hatte zu Meinungsverschiedenheiten geführt. Um dem zukünftig vorzubeugen, wurde auch der Entwurf für eine Ehrenordnung vorgestellt. Sowohl die Satzungsänderung als auch die Ehrenordnung wurde einstimmig angenommen.

Vergleichsschießen in Langenwang

Zum Abschluss gab Robert Mehrl noch bekannt, dass das mit dem Schützenverein Langenwang vereinbarte jährliche Vergleichsschießen heuer erstmals stattfinden wird und zwar am 16. April in Langenwang. Es gehe dabei um eine von den beiden Bürgermeistern gestiftete Schützenscheibe als Wanderpreis. Wichtiger als dieser Preis sei aber die Partnerschaftspflege mit den Schützenschwestern und Schützenbrüdern aus Langenwang. Er hoffe deshalb, dass sich möglichst viele Schützen, vor allem auch aus dem Jugendbereich, beteiligen werden.

Ergebnis der Neuwahlen:

Erster Schützenmeister Robert Mehrl, Zweiter Schützenmeister Horst Tieber, Sportleiter Josef Stepan, Kassenführung Dagmar Klappstein, Schriftführer Herbert Kroha (neu), Jugendleiter Ludwig König (neu), Damenleiterin Monika Mehrl (neu), Waffen- und Gerätewart Gerhard Mandl, Kassenprüfer Markus Niebler und Klaus Bink (neu).

Robert Mehrl

Schützenverein Kastanie Thumhausen e.V.

Der Schützenverein Kastanie Thumhausen freut sich, das 58. Labertal-Wanderpokal-Schießen mit Preisschießen vom 22. April bis 18. Mai ausrichten zu dürfen und hofft auf eine rege Beteiligung der Schützenvereine der Sektion Labertal:

Freitag, 22.4.: Waldhäusl Kleinprüfening
Mittwoch, 27.4.: Alpenrose Etterzhausen
Freitag, 29.4.: Labertal Alling
Mittwoch, 4.5.: Alte Linde Undorf
Freitag, 6.5.: Burgfrieden Eichhofen
Mittwoch, 11.5.: Hubertus Eilsbrunn
Freitag, 13.5.: Waldeshöh Saxberg
Mittwoch, 18.5.: Kastanie Thumhausen

Hinweis: Am 8. März findet das Damen-Frühlingsschießen der Sektion Labertal bei Kastanie Thumhausen statt.

Vereine & Verbände

IMKERVEREIN EICHHOFEN – ETTERZHAUSEN

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Viele Neuzugänge, zahlreiche Ehrungen und gesicherte Finanzen zeigen den Erfolg einer fundierten Vereinsführung.
Der 1. Vorstand, Herr Ferdinand Beer, beschrieb in seinem Jahresbericht die schwierige Bienenhaltung im Jahr 2015, bedingt durch die große Hitze und Trockenheit, wodurch die Bienen weder Pollen noch Nektar finden konnten. Hier bewährte sich die gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit im Verein. Der Erfahrungsaustausch, wichtige Ratschläge und die kollektive Bekämpfung der Varroamilbe waren stets Hauptthemen bei den 6 gutbesuchten Imkerversammlungen, die regelmäßig alle 2 Monate stattfanden.
Zu Beginn der Jahreshauptversammlung gedachten die Imker eines langjährigen und erfahrenen Imkers, Herrn Bernhard Gingerich, der 60 Jahre lang Bienenvölker betreute. Sein großes Wissen um die heimische Imkerei konnte er an Herrn Sergej Wolf, den jetzigen 2. Vorstand des Vereins, weitergeben.
Als sehr positiv bewertete Vorstand Beer die Einrichtung einer eigenen Homepage und einer gut bestückten Fachbibliothek, die "Jungimkern" wichtige und anschauliche Hilfe leisten kann. Der Kassier, Herr Alois Seitz, hat dankenswerterweise diese zusätzliche Aufgabe übernommen.
Großes allgemeines Interesse fand im April der Vortrag von Dr. Wolfgang Sieber über die Hyposensibilisierung bei Wespen- und Bienenstichen, die durch den Einsatz von Pestiziden selbst bei stichresistenten Imkern Unbehagen verursachen können. Nur 25 % aller Insektenstiche stammen von den Bienen.

Obstbörse

Bei der Obstbörse in Eichhofen konnten die Besucher das geschäftige und friedliche Verhalten der Bienen und ihrer Königin in einem Schaukasten, der mit einer Brutwabe bestückt war, beobachten.
In seinem Rechenschaftsbericht führte Alois Seitz detailliert alle Einnahmen und Ausgaben des Vereins auf. Die umsichtige Kassenführung erbrachte für 2015 ein Plus, das für Anschaf-

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

bernstein Zauber
KOSMETIK FUSSPFLEGE
Kerstin Seitz
Bernsteinstraße 18
93152 Nittendorf
09404-9539328
0151/59842541
kerstin@kosmetik-bernsteinzauber.de
Öffnungszeiten:
Ich nehme mir gerne für Sie Zeit.
Deshalb arbeite ich individuell nach
Ihren Terminwünschen.

ANZEIGE

Zimmerei - Dachdeckerei
JOHANN DURR
Meisterbetrieb
Lüssweg 15 - 92355 Lengenfeld
Tel. (0 91 82) 3 23 · Fax (0 91 82) 25 96
zimmerei.duerr@googlemail.com

fungen zur Verfügung steht. Die beiden Kassenprüfer, Herr Manfred Achatz und Herr Joseph Karl, bestätigten die korrekte Buchführung.

Ehrungen

Ein Höhepunkt dieser Versammlungen war die Ehrung zahlreicher Imker. Nach den Statuten des Landesverbandes Bayerischer Imker konnte der 1.Vorstand, Herr Ferdinand Beer, langjährige Vereinsmitglieder mit Ehrenurkunden und Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold auszeichnen.

- Die Ehrennadel in Bronze erhielt Herr Robert Hammerl für mehr als 15 Jahre Mitgliedschaft
Ehrennadeln in Silber für mehr als 25 Jahre:

- Herr Ferdinand Beer (26 J.), Frau Ursula Kluge (30 J.), Herr Konrad Maihöfner (37 J.), Herr Manfred Pfeufer (34 J.), Herr Erwin Stahl (39 J.) und Herr Paul Weber (34 J.).
- Die Ehrennadel in Gold wurde Herrn Manfred Achatz für seine 48jährige Bienenhaltung überreicht, die er bereits als 15jähriger zu einer seiner Lebensaufgaben machte.
- Eine ganz besondere Würdigung für jahrzehntelange Vereinstreue ist die Ernennung zum Ehrenmitglied.
- 3 Imkern konnte der Vorstand hierfür die Ehrenurkunden überreichen:
- Herrn Joseph Karl, der seit 53 Jahren verantwortungs- und umweltbewusst seine Bienenvölker betreut und das seit seinem 13. Lebensjahr, Herrn Günther Schwaiger für seine 52jährige Bienenhaltung und vor allem für seine Verdienste um die Bienenzucht und Frau Ursula Kluge für ihre 31jährige Mitgliedschaft und 30 Jahre Schriftführung, die heuer bereits durch die Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt Tätige gewürdigt wurde.
- Doch auch der Imkerverein selbst kann heuer sein 60jähriges Bestehen feiern.

Honigkursschulungen

Im weiteren Versammlungsverlauf nannte der Vorstand Termine für Honigkursschulungen, denn jeder Imker, der Honig vermarktet, muss ein Zertifikat hierüber vorweisen können.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN ETTERZHAUSEN

Einladung zur Frühjahrsversammlung

am 08. April, Beginn: 19:00 Uhr
Im Feuerwehrgerätehaus Etterzhausen.

Gäste sind herzlich willkommen.

OGV Etterzhausen

Im Anschluss machte der 2. Vorstand, Herr Sergej Wolf, auf eine evtl. Nachfütterung der Bienenvölker im Frühjahr aufmerksam und gab eine fachgerecht vorbereitete Futtertasche in Umlauf. Herr Wolf sprach auch den Ankauf neuer Königinnen für den Verein an. Herr Günther Schwaiger beschrieb in einem Kurzvortrag die Zuchtmerkmale der hochsensiblen Königinnenzucht.
Nach der Terminvorschau, die jeder Anwesende auch gedruckt erhielt, bedankte sich Vorstand Beer bei allen Imkern, die trotz des schlechten Wetters zur Versammlung gekommen waren und bei den Geehrten für ihre langjährige Vereinstreue, verbunden mit dem Wunsch auf ein gesundes Imker- und Bienenjahr und volle Honigtöpfe.

ANZEIGE

Jürgen Schmid
Agrar- und Handwerks-Dienstleistungen aller Art
• Brennholzhandel
• Mobiler Sägespaltservice
Jürgen Schmid
Schmid.Service@t-online.de
0151/70519213
Buch 29a
92363 Breitenbrunn

ANZEIGE

Dietz Michael
» Erdarbeiten aller Art
» Radladerarbeiten
» Abbrucharbeiten
» Wurzel entfernen
» Baugrubenaushub
» Mini, Mobil und Kettenbagger
Baggerbetrieb DM
www.dietz-baggerbetrieb.de
dietz-baggerbetrieb@gmx.de
Mobil: 016097019723
Waldstr. 4
93180 Deuerling/
Bachleiten

KREISVERBAND REGENSBURG FÜR GARTENKULTUR & LANDESPFLEGE E.V.

Anlage, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

Wollen Sie Ihren Garten neu anlegen, verändern oder mehr über dessen Pflege erfahren? Dies können Sie an fünf Abenden mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten erfahren.
Ort: Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Kreisverbandes Regensburg für Gartenkultur und Landespflege.
Mail: info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de
Fon: 0941/4009-370

- **Wie soll mein Garten aussehen?**
Dienstag, 16.02., 18:30 – 20:00 Uhr
Grundlagen der Planung und Gartengestaltung mit Wegen, Plätzen, Fassadenbegrünung u. v. m.
Referentin: Kreisfachberaterin Christine Gietl

- **„Bodenpflege" und „Düngung"**
Dienstag, 23.02., 18:30 – 19:30 Uhr
Referent: Kreisfachberater Josef Sedlmeier

- **„Gehölze & Stauden"**
Dienstag, 01.03., 18:30 – 19:30 Uhr
Referent: Kreisfachberater Josef Sedlmeier

- **„Alles für die Küche aus dem Garten"**
Dienstag, 08.03., 18:30 – 19:30 Uhr
Gemüse, Kräuter, Obst – Ansaat, Pflanzung, Pflege
Referent: Kreisfachberater Torsten Mierswa

- **„Gartenprobleme naturgemäß lösen"**
Donnerstag, 17.03. 18:30 – 19:30 Uhr
Schädling, Pilze und Co. verursachen immer wieder Probleme - was tun?
Referent: Kreisfachberater Torsten Mierswa

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Stephanie Fleiner, Geschäftsführerin
Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege e.V.
Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg
E-Mail: info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de
Fon: 0941/4009-370
Fax: 0941/4009-490
www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de

OBST- UND GARTENBAUVEREIN UNDORF

Einladung zur Jahreshauptversammlung

- Wann: Freitag, den 8. April 2016
- Beginn: 20:00 Uhr
- Wo: im Kultursaal in Undorf.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günther Scherl
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Grußworte eines Vertreters des Marktes Nittendorf
4. Grußworte eines Vertreters des Kreisverbandes
5. Bericht des 1. Vorsitzenden Günther Scherl
6. Bericht des Schriftführers Hans Gottschalk
7. Bericht des Kassiers Peter Bernhardt
8. Bericht der Kassenprüfer Günter Lindner und Hartmut Gerken
9. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
10. Beitragsanpassung
11. Wahl eines Beisitzers für die Mitgliederverwaltung
12. Wahl eines neuen Kassenprüfers
13. Fachvortrag
14. Ehrungen für 15- , 25- und 40-jährige Mitgliedschaft
15. Wünsche und Anträge

Günther Scherl
1. Vorsitzender

VDK ORTSVERBAND MARKT NITTENDORF

Termine 2016

Einladung zur Jahreshauptversammlung

- Wann: Sonntag, den 6. März 2016
- Beginn: 14.00 Uhr
- Wo: im Kultursaal Undorf

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung der Jahreshauptversammlung
4. Bekanntgabe und Annahme der Tagesordnungspunkte
5. Referat: Die Aufgaben des VdK im Landes-, Kreis- und Ortsverband; Referent: noch nicht bekannt
6. Bericht des Ortsvorsitzenden
7. Kassenbericht
8. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
10. Grußworte
11. Mutter- und Vatertagsfeier am 06.Mai 2016
12. Seniorennachmittag in Obertraubling am 03. Juni 2016
13. Halbtagesfahrt mit Bus am 09.Juni 2016
14. Tagesfahrt mit Bus am 25.August 2016
15. Informationsveranstaltungen im Jahr 2016
16. Neues vom VdK, Landes- und Kreisverband
17. Anträge – Fragen – Diskussionen
18. Vergangenes Jahr im VdK- Ortsverband: Präsentation in Bild von G. Herbrig

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Veranstaltungstermine für 2016

06.03.2016: VdK-Jahreshauptversammlung Kultursaal Undorf
14.04.2016: VdK-Treff beim Buchberger in Zeiler, Beginn 14.00 Uhr
06.05.2016: VdK-Mutter- und Vatertagsfeier
23.05.2016: VdK-Dultnachmittag
03.06.2016: VdK-Seniorennachmittag in Obertraubling
09.06.2016: VdK-Halbtagesausflug nach Furth im Wald
24.06.2016: VdK-Aktionstag
14.07.2016: VdK-Treff beim Buchberger in Zeiler, Beginn 14.00 Uhr
16.07.2016: Teilnahme am 50jährigen Gründungsfest der „Zünftigen Schnupfer" Undorf
11.08.2016: VdK-Treff beim Buchberger in Zeiler, Beginn 14.00 Uhr
25.08.2016: VdK-Tagesausflug nach Oberbayern
05.09.2016: VdK-Dultnachmittag
15.09.2016: VdK-Treff beim Buchberger in Zeiler, Beginn 14.00 Uhr
13.10.2016: VdK-Treff beim Buchberger in Zeiler, Beginn 14.00 Uhr
08.12.2016: VdK-Weihnachtsfeier beim Buchberger in Zeiler , Beginn 14.00 Uhr

Online-Ausgabe
Die aktuelle Ausgabe zum Download oder Durchblättern finden Sie online unter **www.nittendorf-aktuell.de**

20 JAHRE HOBBYKÜNSTLER NITTENDORF

Jubiläumsausstellung in Eichhofen

Im Jahre 1996 haben sich einige Hobbykünstler aus dem Markt Nittendorf zusammengetan und beschlossen, eine Oster- und Frühjahrsausstellung durchzuführen.

Sonntag, 06.03.2016
Alte Mühle, Eichhofen

Dieses 20-jährige Bestehen nehmen die Hobbykünstler zum Anlass, eine Jubiläumsausstellung am Sonntag, 06.03.2016, in der Alten Mühle in Eichhofen abzuhalten. Die Ausstellung ist von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Aussteller haben sich einige besondere Überraschungen einfallen lassen. Jeder Besucher erhält ein kleines Präsent und hat die Möglichkeit einen der vielen schönen Preise (Essens-, Bier- und Kosmetikgutscheine, Geschenkartikel, Ausstellungsgegenstände…) zu gewinnen.

Die Hobbykünstler bereiten sich bereits intensiv auf dieses Jubiläum vor, damit auch alle Besucher einen Hauch von Frühling mit nach Hause nehmen können.
Die drei Gründungsmitglieder Erika Krause, Edith Butscher und Christine Maihöfner setzen auf ihre bewährten Objekte. Neben floristischen Kränzen und Gestecken findet man am Stand von Erika Krause selbstgemachte Liköre und Marmeladen. Edith Butscher bietet Holzdekorationen, bemalte Ostereier und filigrane Kommunionkränze für die kommenden Festtage an. Christine Maihöfner gestaltet aus verschiedensten Glasperlen und Halbedelsteinen Modeschmuck für alle Anlässe. Zum Thema Kommunion und festlichem Tischschmuck lässt sich bestimmt etwas finden.
Das Angebot wird ergänzt von Keramikarbeiten in unterschiedlichen Farben und Formen, Dekorationsmaterial aus Metall für Haus und Garten, frischen Palmbuschen und bunten Ostereiern. Schmuck aus Aludraht und Geschenkartikel, sowie Verpackungsmaterial aus Papier und Glückwunschkarten in 3D-Optik runden die Auswahl ab.
Zu der besonderen Ausstellung sind dieses Mal gleich drei Gastaussteller eingeladen. Sarah Schmid aus Painten bringt mit ihren Betonarbeiten ganz neue Ideen auf den Markt. Betonkuchen, Dekorationsartikel aus Betonguss und Herzen aus Moos sind hier zu finden. Kerstin Lanzl ist mit ihren Filzfeen, gefilzten Blumen und Ansteckern, sowie Filzkränzen bereits im Markt Nittendorf bestens bekannt. Stefan Beisl hat sich ganz dem Holz verschrieben und stellt seine Drechselarbeiten bei der Ausstellung aus. Holzschalen, Eulen, Hasen und Pilze aus Holz zieren bestimmt bald so manches Haus.

Selbstverständlich ist auch der Verein zur Unterstützung der BRK-Gemeinschaften Nittendorf und Deuerling e. V. anwesend. Die Ersthelfer bieten wieder einen Gesundheitscheck an und bestücken die Kuchentafel in unserem Café.
Sicherlich gibt es viel zu sehen und zu kaufen. Wir würden uns sehr freuen, sie bei unserer Jubiläumsausstellung begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist wie immer frei, eine kleine Spende für die Ersthelfer vor Ort ist gerne gesehen.

ANZEIGE

Jeder Mensch ist einmalig...

Warum dann nicht Ihre Küche? Kreative Ideen müssen nicht immer kostspielig sein. Lassen Sie sich von uns überraschen. Wir finden auch die perfekte Lösung für Ihre Traumküche!

Erleben Sie auf über 500qm Traumküchen von 2000€ – 50.000€ in unserer Ausstellung in der **Franz-Hartl Str 14 in 93053 Regensburg.**

fair – kreativ - kompetent - preiswert

Ihr KüchenHaus
... einfach gute Küchen

www.ihr-kuechenhaus.de

Verein für Kultur und Brauchtum Nittendorf e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

- Wann: Mittwoch, 09. März 2016, 19.00 Uhr
- Wo: SV Sportheim Nittendorf

Tagesordnung:
1. Begrüßung:
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung von 2015
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Arbeitskreises für Ortsgeschichte
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Benennung eines Wahlvorstandes
8. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
9. Neuwahl der Vorstandschaft
10. Festlegung des Jahresbeitrages
11. Vorstellung des Jahresprogramms 2016
12. Informationen, Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind bei dieser Jahreshauptversammlung gerne willkommen.

Josef Lennert
1. Vorsitzender

AUSSTELLUNG IM IM RATHAUSFOYER

500 Jahre Reinheitsgebot – Brauereien und Gastwirtschaften im Markt Nittendorf

Der Verein für Kultur und Brauchtum lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Ausstellung im Foyer des Rathauses Nittendorf sehr herzlich ein.
Die Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, den 21. April 2016 um 18.00 Uhr im Foyer des Rathauses Nittendorf statt.
Die Ausstellung ist jeweils zu den Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 20. Mai 2016 geöffnet.

Live-Multivisionsshow von Andrea Rössler

- Ein Kontinent, 15 Länder, 333 Tage – Afrika
- 3. Teil: Zentral- und Westafrika: Angola, beide Kongos, Gabun, Kamerun, Nigeria, Niger
- Wie immer alleine unterwegs, in klapprigen Bussen, LKWs und per Anhalter. 15 Länder, vom Meer über Wüste bis hin zum Regenwald, viele tausend Eindrücke, ungezählte wunderbare Kontakte, nicht zuletzt durch die Mitarbeit bei einigen sozialen Projekten – die Mischung macht den Reiz dieser Reisereportage aus.
- Der dritte Teil der Vortragreihe beginnt in Angola. Das ehemals sozialistisch geprägte Land hat einen langen Krieg hinter sich. Touristen? Gibt es hier nicht. Touristische Infrastruktur? Fehlanzeige. Englisch? Nein – portugiesisch. Hier ist Reisen noch wirkliche Arbeit. Angola ist ein Land voller Kontraste - sehr grün, bergig, viel Kolonialarchitektur, aber auch zerbombte Städte, extreme Armut und Luanda als eine der teuersten Städte der Welt.
- Anarchie pur: Kinshasa - Hauptstadt der demokratischen Republik Kongo. 525 Kilometer über Land reisen? Nur geeignet für Hartgesottene mit sehr viel Zeit. Umso spannender die 10 Tage in Kikwit: Vincent und Celine betreiben hier eine Klinik. In diesen Krankenhäusern lernt man die wahren Helden des kongolesischen Alltags kennen.
Ferien in Brazzaville, Republik Kongo? Nach der großen Schwester Kinshasa eine echte Erholung - Hotels aller Kategorien, vernünftige Restaurants und ein gewisses Gefühl der Sicherheit auf den Straßen. Der Weg nach Gabun? Wohl eine der schlechtesten Pisten des ganzen Kontinents...
Gabun ist anders als seine Nachbarn - viele Nationalparks, eine Eisenbahn, Strom und fließendes Wasser auch auf dem Land. Das beste Krankenhaus von Gabun? Nach wie vor das Hospital von Albert Schweitzer in Lambarene.
- Strandurlaub gefällig? Die Bilderbuchstrände von Kribi in Kamerun machen es möglich. Ebenfalls im Süden: die Ring Road durch eine reizvolle grüne Berglandschaft mit einer reichen Kultur. Nordkamerun dagegen ist Sahelland - rau, heiß, steinig, sandig, bergig.
- Nigeria? Land der Korruption, der Gauner und Betrüger, der Religionskonflikte, der Entführungen und aller sonstiger Katastrophen - also, nichts wie hin! Die 4-Millionen-Stadt Kano ist das organisierte Chaos auf achtspurigen Straßen zwischen Emirpalast, großer Moschee, Märkten und riesigen Vororten. Aber es kommt noch besser - in Katsina werde ich für fünf Tage von einer Familie aufgenommen. Mit allem, was dazu gehört: Hochzeit, Kirchgang, Klinikbesuch. Näher an den Einheimischen geht's nicht.
- Zum Abschluss der Reise der Niger – ein gebeuteltes Land, eines der ärmsten von ganz Afrika. Es hat gerade eine Rebellion hinter sich, Banditen machen die Straßen unsicher, die Tourismusindustrie liegt dar nieder. Busse fahren wieder, auch nach Agadez. In dieser Stadt schließt sich der Kreis und die Reise auf dem Landweg von Kenia bis in den Niger findet ihr Ende.

Termin:

- Am Freitag, den 18.03.2016, 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Josef, Undorf
- Eintritt: 8,00 €, Schüler, Studenten 6,00 €
- Veranstalter: Pfarrgemeinderat St. Josef Undorf, KiEBiZ e.v. und Verein für Kultur und Brauchtum Nittendorf
- Weitere Infos sowie Fotogalerien unter www.roessler-andrea.de

Theaterfreunde Etterzhausen

Die Vorstellungen der Theaterfreunde Etterzhausen für das Jahr 2016 entfallen!

ANZEIGE

ANZEIGE

BAYERISCHES ROTES KREUZ

Blutspendeaktion

- Wo: Grundschule bzw. Mehrzweckhalle Viehhausen
- Wann: Mittwoch, 06. April 2016 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Erstspender dürfen im Alter von 18 bis einschließlich 64 Jahren spenden, Mehrfachspender bis einschließlich 72 Jahre. Bitte zur Spende einen gültigen Lichtbildausweis mitbringen.
Für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt.

KiEBiZ e.V. Kinder- und Erwachsenen-BildungsZentrum e.V.

Krabbelgruppen

Krabbelgruppen haben noch Platz für „Kleine Strolche“. Kennen Sie unsere „Kleinen Strolche“? Wir bieten jeden Vormittag von 8.15-12.15 Uhr für Kleinkinder von einem Jahr bis ca. drei Jahren eine Krabbelgruppe mit 9 - max. 11 Kindern an. Suchen Sie einen Platz für Ihr Kind, wo es 1x oder mehrmals pro Woche mit anderen Kindern spielen, basteln und toben kann? Für das langsame Loslösen von Mama und Papa ist unsere kleine Gruppe am Dienstagnachmittag (7 bis 9 Kinder) von 14.30-17.30 Uhr besonders gut geeignet. Wenn Sie sich genauer informieren möchten, dann können Sie am Dienstagvormittag unsere pädagogische Leitung Simone Drabe-Soer unter Tel. 09404/954979 erreichen oder eine Email an info@kiebiz-undorf.de schicken. Wir haben noch Plätze frei!

Programm Frühjahr / Sommer 2016

Das neue Programm erscheint Ende Februar, pünktlich zum Kinderbasar, mit allen Angeboten rund um Familie, Kinder und Erwachsene! Sie finden es in den Kindergärten des Marktes Nittendorf, vielen Einrichtungen, Geschäften, Apotheken und Arztpraxen zwischen Sinzing und Beratzhausen··· und natürlich bei uns im KiEBiZ-Haus.
Vielleicht finden Sie im KiEBiZ-Programm ein Kursangebot oder einen Vortrag, der Sie interessiert? Oder haben Sie eine Frage zu unseren Krabbelgruppen? Sie erreichen uns persönlich unter Tel. 09404/954979 im KiEBiZ-Büro immer Montag- bis Donnerstagvormittag. Gerne können Sie uns auch eine E:Mail an info@kiebiz-undorf.de schicken. Alle Infos rund um den Verein finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.kiebiz-undorf.de!

Ein kleiner Überblick:

- **Angebote für Kinder und Jugendliche:** Entspannungskurs für Kinder; Die Lerntrickkiste; Qigong für Grundschulkinder - Ferienangebot
- **Inklusives Kinderprogramm** in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Offene Behindertenarbeit der Caritas Regensburg mit verschiedenen Angeboten: Komm‘ spiel mit mir – wir fertigen unseren eigenen Holzwürfel, Wir kochen gemeinsam - Hefeteigvariationen
- **Fortlaufende Angebote:** Hui Chung Gong – das Gesundheitsqigong, Yogakurse, Simple Changes – einen gesunden Lebensstil schaffen, Trommelkurse, Geburtsvorbereitung
- **Kursangebote für Erwachsene** und / oder Familien: Yoga-Nidra – Tiefenentspannung; PRIMA-Babykurs und offene „artgerecht“ Treffen; Kräuterwanderungen: Die Kraft der Kräuter – Heilpflanzen für alle; Gedächtnistraining – Kurs „Geistig fit“, Merktechniken; Tai-Chi Qigong – Die 18 Harmonieformen;
- **Vorträge und Workshops:** Erste Hilfe bei Kindernotfällen, Tanzabend „Beschwingt dem Sommer entgegen“, „Frau im Sein“ – Tagesseminar, Stimmentfaltung – Der Weg zur eigenen Stimme, Aromatherapie und Frauennaturheilkunde, Heilmeditatives Malen, Wirksame Hilfe aus der Natur – bei akuten Krankheiten und Notfällen, Vortrag „Zivilisationskrankheiten“, Patientenverfügung
- **Neu im KiEBiZ-Haus:** Systemische Aufstellungen/Familienstellen unter der Leitung von Anita Ferstl, Heilpraktikerin, Fachdozentin und systemsiche Therapeutin, Termine: So 06.03. und Sa 14.05.16; Näheres unter www.zeitraumzeiten.de oder www.kiebiz-undorf.de

Konzert: STUB’N BLUESi

In Eichhofen am Sa 09.04.16, 20.00 Uhr. Alle Fans von STUB’N BLUESi dürfen sich auch in diesem Jahr auf ein Konzert freuen. „Vorhang auf“ für die jung gebliebene Bluescombo, die in diesem Jahr das 10-jährige Eichhofen-Jubiläum feiert. Karten bei Kurt Arnold unter Tel. 09404/4443 oder im Brauereigasthof Eichhofen unter Tel. 09404/1662. Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse 8,00 €. Freie Platzauswahl.

JAGDGENOSSENSCHAFT SCHÖNHOFEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schönhofen am Sonntag, 03. April 2016, um 17 Uhr in der Bergschänke Buchberger, Zeiler laden wir Sie ganz herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht des Jagdpächters
5. Auszahlung der Jagdpacht
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

JAGDGENOSSENSCHAFT EICHHOFEN – HAUGENRIED

Jahreshauptversammlung

- Wann: 05.03.2016, 20:00Uhr
- Wo: Feuerwehrhaus Haugenried

Tagesordnung
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll des Schriftführers und Genehmigung der Niederschrift über die JHV vom 07.03.2015
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
4. Prüfbericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers Handzeichen
6. Abstimmung zur Verwendung des Jagdpachtschillings 2016 Handzeichen
7. Beschlussfassung Jagdessen Handzeichen
8. Schriftliche Abstimmung gemäß § 6 Abs. i der Satzung zum unbefristetem Begehungsschein im Revier Eichhofen II
9. Wünsche und Anträge

Ansprechpartner des Marktes Nittendorf

Hiltrud Kirchdorfer
Seniorenbeauftragte

Telefon 09404 / 642-204
Telefax 09404 / 642-222
Hiltrud.Kirchdorfer@Nittendorf.de

Ludwig Haas
Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Telefon 09404 / 642-204
Telefon 09404 / 961113 (privat)
Markt.Nittendorf@Nittendorf.de

Sprechstunden

Die Sprechstunden finden statt im Rathaus Nittendorf, Am Marktplatz 3, Zimmer 204 (2. Stock) zu den folgenden Terminen:

- **Für Seniorinnen und Senioren**
  An jedem ersten Dienstag im Monat von 8 bis 10 Uhr. Nächster Termin: 8. März 2016.
- **Für Menschen mit Behinderung**
  Nächster Termin: Dienstag, 8. März 2016 10 bis 12 Uhr (oder nach Vereinbarung).

Pflegedienste

Caritas Sozialstation – Jura

Waldstraße 1, 93164 Waldetzenberg
Telefon 09498/2611

Ute's Pflegeteam

Ute + Stefan Standfest GdbR
Regensburger Straße 22, 93180 Deuerling Telefon 09498/9040830

Seniorengymnastik

Jeden Montag, 14.00 Uhr findet im Pfarrheim Nittendorf Seniorengymnastik statt. Angeleitet wird die Gymnastik von Fr. Monika Plank-Eibl.

Nachbarschaftshilfe

Hiltrud Kirchdorfer, Seniorenbeauftragte, und Ludwig Haas, Beauftragter für Menschen mit Behinderung, laden Sie herzlich ein zu einem kostenlosen Vortrag mit dem Thema:

Das richtige Testament – Erben und Vererben

- Der Vortrag behandelt unter anderen folgende Fragen:
- Was ist eigentlich ein Testament?
- Was passiert, wenn ich nichts regle?
- Ist unser „Berliner Testament" rechtswirksam errichtet?
- Mit welchem Pflichtteil muss ich rechnen?
- Wie kann ich Erbschaftssteuern vermeiden?

Während und nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zur richten.

- Wann: Donnerstag, 7. April 2016
  16.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Wo: Sitzungssaal des Rathauses, Am Marktplatz 3, 93152 Nittendorf
- Referent: Rechtsanwalt Michael Opitz
  Fachanwalt für Erbrecht

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ehrenamtliche Helfer – wer hat Zeit?

Smartphone-Wissen

Wir würden uns über ehrenamtliche Helferinnen und Helfer freuen, die Spaß daran haben, ihr Computer- und Smartphone-Wissen in Einzelkursen an Senioren zu vermitteln.

Stricken

Ausserdem wir suchen nach Freiwilligen, die gerne eine Strick- oder Spielegruppe leiten möchten.

- Wann: Am Wochenende, Montag oder Mittwoch zwischen 8 Uhr und 15 Uhr.
- Wo: In den Räumen des Rathauses

Ansprechpartner für alle, die sich ehrenamtlich engagieren wollen sind:
Beate Hendlmeier (Tel. 09404/642113)
Carola Gerhardinger (Tel. 09404/642102)
E-Mail: Markt Nittendorf@Nittendorf.de

Ihre Seniorenbeauftragte
Hiltrud Kirchdorfer

ANZEIGE

Frühjahrsaktion
• Reinigen der Fassade
• Fassadenanstrich (200qm)
• Abdeckarbeiten • Gerüstbau
3.899,- EUR
inkl MwSt.

• Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Tapezieren
• Kreative Maltechnik
• Vollwärmeschutz
• Putze
• Gerüstbau

Christian Ziegler Malermeister
Am Lehmgrubenfeld 6 · 93128 Regenstauf · Tel.: 09402-5926
maler.ziegler@t-online.de · www.malermeister-ziegler.de

Nachteilsausgleiche bei der Sozialversicherung

SERIE • Teil 6

Meine Rechte bei Schwerbehinderung

Es gilt folgender Grundsatz:

Werden Leistungen zur medizinischen Reha oder zur Teilhabe am Arbeitsleben gewährt, besteht in der Regel Versicherungsschutz in allen Bereichen der Sozialversicherung, wie Renten-, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung.
In der Kranken-und Rentenversicherung pflichtversichert sind dabei behinderte Menschen, die in Behindertenwerkstätten oder gleichartigen Einrichtungen tätig sind oder regelmäßig dort eine Leistung erbringen.
Schwerbehinderte können vorzeitig abschlagsfrei Altersrente beziehen, wenn sie das 65. Lebensjahr vollendet haben (die vor dem 1.1.1964 Geborenen haben bereits ab dem 63. Lebensjahr Ansprüche, wenn sie die Voraussetzungen erfüllen), bei Beginn der Altersrente als schwerbehindert anerkannt sind , die anrechnungsfähige Versicherungszeiten von 35 Jahren erreicht haben. Rente kann auch ab dem 60. Lebensjahr in Anspruch genommen werden, wenn man 0.3 Prozent Kürzung für jeden Monat in Kauf nimmt.
Behinderte Menschen, die nie in der Lage waren, auf dem Arbeitsmarkt eine Arbeit unter den üblichen Bedingungen zu verrichten, haben Anspruch auf Gewährung einer Rente wegen Erwerbsminderung, z.B. bei Behinderung seit Geburt, durch Unfall oder Krankheit.
Schwerbehinderte, die vor ihrer Behinderung nicht gesetzlich versichert waren, können freiwillig Mitglied in der gesetzlichen Krankenversicherung werden, wenn sie binnen 3 Monate nach Feststellung der Schwerbehinderung dort eintreten oder die schwerbehinderte Person, ein Elternteil, der Ehe- oder eingetragene Lebenspartner in den letzten 5 Jahren vor dem Beitritt mindestens 3 Jahre in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert war. Behinderte Kinder eines Versicherten sind in der gesetzlichen Krankenversicherung ohne Altersgrenze versichert, wenn sie selbst nicht in der Lage sind, sich selbst zu unterhalten.
Werden Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung durch die Zuzahlungen zu Arznei-, Verbands- und Heilmittel, Fahrtkosten, Zahnersatz und stationäre Vorsorge- oder Reha-Maßnahmen unzumutbar belastet, hat sie die Krankenkasse zu befreien.
Die Belastungsgrenze liegt dabei bei 2 Prozent der Bruttoeinnahmen zum Lebensunterhalt. Bei chronisch Kranken liegt sie bei einem Prozent. Chronisch krank ist, wer sich mindestens ein Jahr in ärztlicher Dauerbehandlung befindet, Pflegestufe 2 oder 3 oder eine Schwerbehinderung nach einem GdB von 60 hat, wobei aber der GdB durch die dauerbehandelte Krankheit begründet werden muss.
(Diese Informationen wurden gekürzt mit freundlicher Genehmigung des C.H.Beck-Verlags der Broschüre des VdK Bayern "meine rechte bei Schwerbehinderung" entnommen.)

Ludwig Haas
Ihr Beauftragter für Menschen mit Behinderung im Markt Nittendorf

Seniorenkino

Das Regina-Kino bietet jeweils am zweiten Mittwoch und Donnerstag im Monat Filme an. Beginn ist jeweils 11.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 7,00 €, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn/Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck. Der nächste Kino-Termin:

- Mittwoch, 09. März. und Donnerstag, 10. März 2016
  „Das Tagebuch der Anne Frank“

Weitere Informationen zu den angekündigten Filmen finden Sie auf unserer Homepage www.nittendorf.de.

Servicestellen für Senioren und Menschen mit Behinderung

Landratsamt Regensburg

Servicestelle:
- Beratung für Senioren und Menschen mit Behinderung
- Beratung rund um das Thema „Wohnen im Alter zu Hause“

Betreuungsstelle:
- Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Beratung „Rechtliche Betreuung“

FQA – Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (früher Heimaufsicht):
- Beratung für Menschen in Pflegeeinrichtungen
- Heimplatzsuche

Kontaktdaten:
Landratsamt Regensburg
Servicestelle für Senioren
und Behinderte
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941/4009-715
Fax: 0941/4009-299

Öffnungszeiten:
Mo: 8:00-12:00; 13:00-15:30 Uhr
Di: 8:00-12:00; 13:00-15:30 Uhr
Mi: 8:00-12:00 Uhr
Do: 8:00-12:00; 13:00-17:30 Uhr
Fr: 8:00-12:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Gemeinsam eG Sozialgenossenschaft im Landkreis Regensburg

Persönlich treffen Sie uns an in der Geschäftsstelle:
Mo: 10.00-13.00 Uhr
Di: 10.00-13.00 Uhr
Mi: 10.00-13.00 Uhr
Do. 16.00 bis 19.00 Uhr
Schulstraße 7, 93188 Pielenhofen
Tel.: 09409 8621140
Mobil: 0151 62600848
www.gemeinsam-eg.de

Wir bieten Dienstleistungen und Sie profitieren von unserem Experten-Netzwerk in den Bereichen:
- Assistenz im Alter
- Wohnen zu Hause; Vorträge und Beratung
- Regionale, ländliche Versorgung
- Gutschein-Scheck „Begleitung im Alltag”
- Virtuelle Lehr- und Lernangebote (Webinare)
- Organisation von ehrenamtlichen Aufgaben
- Beratungen zu technischen Assistenzsystemen
- Begleitung und Betreuung im Förderantragswesen
- Schulungen im Bereich Vereine, Kultur und Finanzen
- Moderation zu Vorhaben
- Vermittlung und Organisation zu kultureller Teilhabe

Marktverwaltung

Markt Nittendorf
Am Marktplatz 3
93152 Nittendorf

Telefon 09404/642–0
Telefax 09404/642–222

Markt.Nittendorf@Nittendorf.de
www.nittendorf.de

1. Bürgermeister: Helmut Sammüller

Öffnungszeiten:

Montag	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Nächste Ausgabe

Bitte beachten Sie die Schlusstermine für die kommende Ausgabe:

Redaktionsschluss:	**14.03.2016**
Anzeigenschluss:	**18.03.2016**
Druckunterlagenschluss:	**22.03.2016**
Erscheinungstermin:	**02.04.2016**

IMPRESSUM

Herausgeber:
DTP-Studio DENZL, Inhaber: Achim Denzl, Heinkelstraße 1, 93049 Regensburg, Telefon 0941/449644

Redaktion: Markt Nittendorf (verantw.), 1. Bürgermeister Helmut Sammüller, Am Marktplatz 3, 93152 Nittendorf, Tel. 09404/642–0

Anzeigen: DTP-Studio DENZL (verantw.), Anschrift s. Herausgeber

Anzeigenverkauf: Daniela Denzl, Telefon 0941/44806813, info@nittendorf.das-amtliche.info

Auflage und Verteilung: ca. 4.000 Stück, Verteilung an alle Haushalte der Marktgemeinde Nittendorf

Layout & Satz: DTP-Studio DENZL, www.dtpd.com

Druck: Kelly Druck, www.kelly-druck.de

Keine Haftung für Druckfehler oder den Inhalt der Anzeigen. Keine Rücksendung von unverlangt eingesandten Unterlagen. Jede Weiterverwertung des Inhalts bedarf der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Abfallwirtschaft

Kühl- und Gefrierschränke

Kühl- und Gefrierschränke sowie mobile Klimageräte und Wärmepumpen-Trockner werden nach Voranmeldung über www.entsorgungsdaten.de, Rubrik: Landkreis Regensburg oder nach Voranmeldung mit der „Sperrmüll-/Kühlgeräteabfuhr-Meldekarte“ (gibt es bei der Gemeinde) von zu Hause abgeholt.
Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

Abholtermine Restmüll

Nittendorf gesamt
- 14.03. und 29.03.2016

Abholtermine Papiertonne

Ebenwies, Etterzhausen, Glockensiedlung, Goldberg, Penk, und alle 1100-Liter-Behälter von Nittendorf
- 09.03.2016

Bärnthal, Brand, Eichhofen, Goppenhof, Haugenried, Hardt, Haus Werdenfels, Irgertshofen, Kühschlag, Loch, Oberholz, Obereinbuch, Raigerholz, Rammelstein, Sixtenhof, Thumhausen, Untereinbuch, Viergstetten, Zeiler und alle 1100-Liter-Behälter
- 15.03.2016

Grafenried, Nittendorf, Schönhofen (nicht Kühschlag)
- 16.03.2016

Undorf und alle 1100-Liter-Behälter
- 17.03.2016

Pollenried und alle 1100-Liter-Behälter
- 18.03.2016

Abholtermine Altreifen

Nittendorf (gesamtes Gemeindegebiet)
- 23.06. und 24.11.2016

Die Reifen (ohne Felgen) sind am Abholtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen

Umweltmobil

Nittendorf, Wertstoffhof Pollenried
- 09.04.2016, 08:00 - 12:00

Nittendorf, Parkplatz hinter neuem Rathaus
- 24.11.2016, 08:00 - 09:00

Schönhofen, Parkplatz Metzgerei Feuerer
- 24.11.2016, 09:30 - 10:00

Undorf, Alte Schule/Feuerwehrhaus
- 29.11.2016, 08:00 - 09:00

Thumhausen, Kirchplatz
- 29.11.2016, 09:30 - 09:45

Haugenried, Bushalle Fa. Reisinger
- 29.11.2016, 10:00 - 10:15

Feuerwehrhaus
- 29.11.2016, 14:00 - 14:30

Amtliches Mitteilungsblatt

Annahmeschluss

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist am **Montag, 14.03.2016.** Die Manuskripte müssen am Abgabetag bis **spätestens 12.00 Uhr** in der Marktverwaltung vorliegen. Aufgrund der Vielzahl der Berichte, die monatlich eingehen, **bitten wir folgende Vorgaben zu beachten:** Erstellen Sie Ihre Berichte als Textdatei (Format: Word, Schrift: Arial, Schriftgröße 10, Blocksatz, einfacher Zeilenabstand). Fotos sind als Bilddatei separat einzureichen und dürfen nicht im Text eingefügt sein. Senden Sie Ihre Manuskripte an folgende E-Mail-Adresse: Markt.Nittendorf@Nittendorf.de oder lassen Sie uns diese auf USB-Stick oder CD zukommen.

Öffnungszeiten

Marktverwaltung

Telefon 09404/642–0

Montag	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Marktbibliothek

Telefon 09404/642–103

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

ANZEIGE

MANUS Nail DESIGN
NAGELSTUDIO & FUSSPFLEGE
Manuela Seitz
Tel. 0170-3518532
Domspatzenstr. 51
93152 Nittendorf
Um individuell auf Ihre Wünsche eingehen zu können, bitte ich um telefonische Terminvereinbarung.
www.manus-naildesign.com

ANZEIGE

STANDOX
Kfz-Lackierbetrieb
Feuerer & Schenke
Unfallreparatur / Lackierarbeiten aller PKW Fahrzeuge
Reifenhandel / Klimaservice / Oldtimerlackierungen
Autoglas / Spotrepair /
Tel.: 09498/906766 Fax.:09498/906848
Riegelweg 5 / 93164 Laaber-Hinterzhof
Mail:feuerer-u-schenke@t-online.de
www.feuerer-schenke.de

Die Bücherei ist von 21. bis 25. März 2016 (Osterferien) geschlossen.

Büchertauschbörse

Montag bis Mittwoch und Freitag	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

Geben Sie Ihre Bücher (bis zu fünf) an der Information im Eingangsbereich ab. Im Gegenzug können Sie bis zu fünf Exemplare mitnehmen. Stark beschädigte oder überholte Bücher, ebenso Schund- und Hetzliteratur gehören nicht in das Bücherregal. Jeder darf sich bedienen und muss die entnommenen Bücher nicht mehr zurückgeben.

Jugendtreff „Planet Youth“

Telefon 09404/642 – 213
E-Mail: rosemarie.murauer@nittendorf.de

Montag (9 – 12 Jahre)	16.00 – 19.30 Uhr
Montag (ab 13 Jahren)	16.00 – 20.00 Uhr
Dienstag (7 – 11 Jahre)	16.00 – 18.00 Uhr
Kindertag (Bastel- /Kochangebot)	
Mittwoch (9 – 12 Jahre)	16.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch (ab 13 Jahren)	16.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch (ab 10 J. Boxen)	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag (Stiller Betrieb)	16.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag (Zumba)	17.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag (Zumba)	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag (9 – 12 Jahre)	16.00 – 19.30 Uhr

Kleiderkammer

An der Mittelschule Undorf
Annahmezeiten: Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Ausgabezeiten: Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Die Kleiderkammer ist am Gründonnerstag, 24.03.2016 geschlossen.

Wertstoffhof

Dienstag und Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Der Wertstoffhof ist wegen Fortbildung der Mitarbeiter am Dienstag, 1. März erst ab 16.00 Uhr geöffnet.

Grüngutlagerplatz Pollenried

- **Winterzeit:**

Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 13.00 Uhr

- **Sommerzeit:**

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 13.00 Uhr

Saisonstart 2016 der Kompostplätze im Landkreis Regensburg:
Samstag, 05.03.2016 mit bekannten Öffnungszeiten

Neben der Anlieferung von Grüngut, kann auch dieses Jahr wieder hochwertiger, gesiebter Kompost zur Bodenverbesserung im Garten und holziges Abdeckmaterial erworben werden.
Seit Juni 2014 trägt der Qualitätskompost des Landkreises Regensburg das RAL-Gütesiegel der Gütegemeinschaft Kompost e.V.
Nach telefonischer Absprache (0941/4009-363) kann auch ausnahmsweise - unter bestimmten Voraussetzungen - außerhalb der normalen Öffnungszeiten Grüngut angeliefert oder Kompost geholt werden.

Wichtige Telefonnummern Bayernwerk:

Störungsnummer rund um die Uhr für Strom: **0941/28003366**
Technische Kundenbetreuung für alle technischen Fragen und zur Terminvereinbarung mit unseren Servicetechnikern vor Ort unter den Rufnummer **0941/28003311**

Wasserversorgung

Zweckverband zur Wasserversorgung der Viehhausen-Bergmattinger Gruppe

Schloßbergstraße 2, 93161 Sinzing
Telefon 09404/8991
Fax 09404/5593
Internet www.wasserwerk-alling.de
E-Mail info@wasserwerk-alling.de
Wassermesswerte finden Sie auf der Internetseite: www.wasserwerk-alling.de

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Grillenweg 6, 93176 Beratzhausen
Telefon 09493/9414-0
Fax 09493/9414-22
Internet www.zv-laber-naab.de
E-Mail info@zv-laber-naab.de
Wassermesswerte finden Sie auf der Internetseite: www.zv-laber-naab.de.

Beratungsstellen

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Regensburg
Amt für Gesundheit und Ernährung
Sedanstraße 1, 93055 Regensburg
Telefon 0941/4009 – 738, – 739, – 755

- allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung mit Beratungsnachweis
- Information über finanzielle Hilfen und Antragstellung bei der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- Beratung zur Familienplanung und Empfängnisverhütung
- Beratung vor und nach pränataler Diagnostik

Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Bitte vor jeder Beratung einen Termin vereinbaren!

Donum Vitae

Maximilianstraße 13
93047 Regensburg
Telefon: 0941/595690
Telefax: 0941/595699
E-Mail: donum.vitae.regensburg@t-online.de
Internet: www.donum-vitae-regensburg.de
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt überkonfessionell, auf Wunsch auch anonym.

Pro Familia

An der Schergenbreite 1(ggü. Gewerbepark)
93059 Regensburg
Telefon 0941/704455
Mail: regensburg@profamilia.de
www.profamilia.de/regensburg
Pro Familia berät zu Fragen

- der Schwangerschaft
- der Familienplanung
- der Pränataldiagnostik
- der Partnerschaft

Hör- und Sprachtest für Kinder:

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. **Tel.: 0941 / 4009 – 883.**
Die Beratung ist kostenlos!

ANZEIGE

Caritas Sozialstation Jura

Ihre Sozialstation für die VG Laaber und die Gemeinden Nittendorf und Beratzhausen

Pflege, Betreuung und Beratung
Betreuungsgruppe Vergissmeinnicht

Rufen Sie uns an. Tel. 09498-2611
Bürozeiten wochentags 9 - 12 Uhr oder n.V.

ANZEIGE

Nutzen Sie jetzt unser neues, kostengünstiges Anzeigenformat:

„Visitenkarten“-Anzeige

- Günstiger Einstiegspreis
- Individuell und flexibel gestaltbar
- Standard-„Visitenkarten“-Format: 85 x 55 mm
- Vollfarbig ohne Farbzuschlag
- Kostenloser Satz: Logo und Text genügen
- Auch als Coupon oder Gutschein geeignet

nur 39,- Euro*

* Preis je Ausgabe zzgl. Mwst. Buchbar nur im Abo für 6 aufeinanderfolgende Ausgaben. Motivänderungen während der Laufzeit möglich. Keine Vorkasse, Rechnungstellung erfolgt monatlich nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe.

MÄRZ

DIENSTAG, 1. MÄRZ 2016 20.00 UHR
Zünftige Schnupfer Undorf
Monatsversammlung

FREITAG, 4. MÄRZ – SONNTAG, 6. MÄRZ 2016
SWC Jura
Jug./Fam. Wochenende
Obertauern

FREITAG, 4. MÄRZ 2016 18.00 UHR
ASV Undorf
Vereinsmeisterschaft im Mannschaftsschießen
Stockhalle

FREITAG, 4. MÄRZ 2016 19.00 UHR
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Weltgebetstag der Frauen
Arche

SAMSTAG, 5. MÄRZ 2016 18.00 UHR
ASV Undorf
Stock-Pokalturnier 3x9 Mannschaften
Stockhalle

SAMSTAG, 5. MÄRZ 2016 20.00 UHR
Jagdgenossenschaft Eichhofen-Haugenried
Jahreshauptversammlung
FF-Gerätehaus

SONNTAG, 6. MÄRZ 2016 9.00 UHR
Hobby-Künstler Nittendorf
Hobby-Künstlermarkt
„Alte Mühle“ Eichhofen

SONNTAG, 6. MÄRZ 2016 14.00 UHR
VdK Ortsverband Markt Nittendorf
Jahreshauptversammlung
Kultursaal

MONTAG, 7. MÄRZ 2016 19.00 UHR
FFW Eichhofen
Schulungsabend
FF-Gerätehaus

MONTAG, 7. MÄRZ 2016 19.00 UHR
FFW Haugenried
Schulungsabend
FF-Gerätehaus

MONTAG, 7. MÄRZ 2016 19.00 UHR
KSK Etterzhausen
Frühjahrsversammlung
Schützenheim

MONTAG, 7. MÄRZ 2016 19.30 UHR
KAB Nittendorf
Jahreshauptversammlung
Pfarrheim

DIENSTAG, 8. MÄRZ 2016 18.30 UHR
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen

DIENSTAG, 8. MÄRZ 2016 18.30 UHR
ASV Undorf
Vereinsmeisterschaft im Einzel-Zielschießen
Stockhalle

DONNERSTAG, 10. MÄRZ 2016
SWC Jura
SWC-Stammtisch
Gasthaus Buchberger

FREITAG, 11. MÄRZ 2016
SWC Jura
Wochendausfahrt
Schladming

FREITAG, 11. MÄRZ 2016 19.30 UHR
Schlosshunde Eichhofen
Versammlung
Brauereigasthof Eichhofen

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016
Musikverein Undorf
Probenwochenende
Kultursaal

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016
Pfarrei St. Josef Undorf
Altkleidersammlung zugunsten FOSTER-Uganda

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016
Frauenkreis Etterzhausen
Osterbasar
Pfarrheim

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016 5.15 UHR
ASV Undorf
Ski-Tagesfahrt Alpbach
Abfahrt Kultursaal

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016 19.00 UHR
KRK Thumhausen
Jahreshauptversammlung
Alte Schule Thumhausen

SONNTAG, 13. MÄRZ 2016 18.00 UHR
ASV Undorf
Jahreshauptversammlung
Sportheim

SONNTAG, 13. MÄRZ 2016
Musikverein Undorf
Probenwochenende
Kultursaal

SONNTAG, 13. MÄRZ 2016 18.00 UHR
TV Etterzhausen
Jahreshauptversammlung
FF-Gerätehaus

MONTAG, 14. MÄRZ 2016 19.30 UHR
CSU Undorf
Monatsversammlung
Sportheim

DIENSTAG, 15. MÄRZ 2016 18.30 UHR
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen

DONNERSTAG, 17. MÄRZ 2016 19.00 UHR
Schnupferclub Eichhofen „Die Dorfheiligen“
Gesellschaftsabend
Brauereigasthof Eichhofen

DONNERSTAG, 17. MÄRZ 2016 19.30 UHR
Imkververein Eichhofen-Etterzhausen
Imkerversammlung
Brauereigasthof Eichhofen

DONNERSTAG, 17. MÄRZ 2016 19.30 UHR
BRK Undorf
Dienstabend
Rotkreuzhaus

DONNERSTAG, 17. MÄRZ 2016 20.00 UHR
KiEBiZ
Jahreshauptversammlung
KiEBiZ-Haus

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016 14.00 UHR
ASV Undorf
Radlbasar (Abgabe 10-12 Uhr)
Stockhalle

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016 17.30 UHR
BRK Undorf
Jahreshauptversammlung
Rotkreuzhaus

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016 20.00 UHR
Musikverein Undorf
Frühjahrskonzert
Grundschule Turnhalle

SONNTAG, 20. MÄRZ 2016 11.00 UHR
Filialgemeinde Thumhausen
Fastensuppenessen
Alte Schule Thumhausen

MONTAG, 21. MÄRZ 2016 19.00 UHR
OGV Etterzhausen
Herbstversammlung
FF-Gerätehaus

FREITAG, 25. MÄRZ 2016
SSV Schönhofen
Karfreitagsfischessen
Sportheim

FREITAG, 25. MÄRZ 2016 11.00 UHR
ASV Undorf
Karfreitagsfischessen
Sportheim

MONTAG, 28. MÄRZ 2016 13.30 UHR
TV Etterzhausen
Osterwanderung
Sportheim

APRIL

FREITAG, 1. APRIL 2016 19.00 UHR
Burschenverein Nittendorf
Theater
Sportheim

SAMSTAG, 2. APRIL 2016 19.00 UHR
Burschenverein Nittendorf
Theater
Sportheim

MONTAG, 4. APRIL 2016 19.00 UHR
FFW Eichhofen
Schulungsabend
FF-Gerätehaus

MONTAG, 4. APRIL 2016 19.00 UHR
FFW Haugenried
Schulungsabend
FF-Gerätehaus

DIENSTAG, 5. APRIL 2016 20.00 UHR
Zünftige Schnupfer Undorf
Monatsversammlung

FREITAG, 8. APRIL 2016 19.00 UHR
Burschenverein Nittendorf
Theater
Sportheim

FREITAG, 8. APRIL 2016 19.00 UHR
OGV Etterzhausen
Jahreshauptversammlung
FF-Gerätehaus

FREITAG, 8. APRIL 2016 19.30 UHR
Schlosshunde Eichhofen
Versammlung
Brauereigasthof Eichhofen

FREITAG, 8. APRIL 2016 20.00 UHR
OGV Nittendorf
Frühjahrsversammlung
Gasthaus Stepper

FREITAG, 8. APRIL 2016 20.00 UHR
OGV Undorf
Jahreshauptversammlung
Kultursaal

SAMSTAG, 9. APRIL 2016 19.00 UHR
Burschenverein Nittendorf
Theater
Sportheim

MONTAG, 11. APRIL 2016 19.30 UHR
CSU Undorf
Monatsversammlung
Sportheim

DIENSTAG, 12. APRIL 2016 18.30 UHR
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen

DONNERSTAG, 14. APRIL 2016
SWC Jura
SWC-Stammtisch
Gasthaus Buchberger

DONNERSTAG, 14. APRIL 2016 14.00 UHR
VdK Ortsverband Markt Nittendorf
VdK-Treff
Gasthaus Buchberger

DONNERSTAG, 14. APRIL 2016 19.00 UHR
Schnupferclub Eichhofen „Die Dorfheiligen“
Gesellschaftsabend
Brauereigasthof Eichhofen

FREITAG, 15. APRIL 2016 19.00 UHR
Burschenverein Nittendorf
Theater
Sportheim

FREITAG, 15. APRIL 2016 19.00 UHR
Laienspielgruppe Undorf
Theater
Kultursaal

SAMSTAG, 16. APRIL 2016 19.00 UHR
Burschenverein Nittendorf
Theater
Sportheim

SAMSTAG, 16. APRIL 2016 19.00 UHR
Laienspielgrupppe Undorf
Theater
Kultursaal

SONNTAG, 17. APRIL 2016
Gewerbeverband Nittendorf
Gewerbeschau
Marktplatz

DIENSTAG, 19. APRIL 2016 18.30 UHR
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen

DONNERSTAG, 21. APRIL 2016 19.30 UHR
BRK Undorf
Dienstabend
Rotkreuzhaus

FREITAG, 22. APRIL 2016 19.00 UHR
Laienspielgrupppe Undorf
Theater
Kultursaal

SAMSTAG, 23. APRIL 2016 19.00 UHR
Laienspielgrupppe Undorf
Theater
Kultursaal

SONNTAG, 24. APRIL 2016
Pfarrei St. Josef Undorf
Erstkommunion

SAMSTAG, 30. APRIL 2016 6.00 UHR
KRK Nittendorf
Leistungsmarsch
Sportheim Etterzhausen

SAMSTAG, 30. APRIL 2016 20.00 UHR
ASV Undorf
Italienische Nacht
Stockhalle

MONTAG, 1. FEBRUAR 2016 19.00 UHR
FFW Eichhofen
Schulungsabend
FF-Gerätehaus

HEIZUNG & SANITÄR

SCHMIDBAUER GMBH / SINZING

Ihr regionaler Spezialist für Heizung, Sanitär und Spenglerei für Regensburg und Umgebung

Sie planen einen Neubau, eine Heizungsmodernisierung, ein neues Bad oder haben einen Heizungsausfall oder ein Wasserproblem – dann sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe. Wir arbeiten nur mit eigenem Fachpersonal, so können wir Qualität und Termintreue aus einer Hand garantieren.

BERATUNG

In allen Fragen moderner Haustechnik. Alle reden über Energieeffizienz – mit unserer Energieberatung bringen wir dieses Schlagwort auf den Punkt.

PROJEKTIERUNG

Wir planen und projektieren individuell und kostenbewusst.

MONTAGE / INSTALLATION

Wir sind Praktiker und arbeiten vor Ort präzise und effizient.

WARTUNG / SERVICE

Unser Kundenkreis umfasst Regensburg mit weiterem Umkreis. Mit unserem Standort in Sinzing sind wir überall schnell vor Ort.

SPENGLEREI

Wir planen, fertigen und montieren Metalldächer, Verkleidungen für Dachgauben und Kamine sowie Dachrinnen und alle Wasser-Zu- und Abflüsse.

24H NOTDIENST
09404 / 95 28 70
0170 / 47 63 437

Effiziente Heizsysteme mit Geld vom Staat!
Jetzt umstellen und Förderung sichern!
Kontaktieren Sie uns!

Bad-sanierung aus einer Hand!

UNSER NOTDIENST
bei Störungen oder Reparaturen ist immer für Sie da!

Tel.: 09404 / 95 28 70
Mobil: 0170 / 47 63 437

Schmidbauer GmbH
Saxbergstraße 19 | 93161 Sinzing
Tel.: 09404 / 95 28 70 | Fax: 09404 / 95 28 71
info@heizung-schmidbauer.de
www.heizung-schmidbauer.de

Karte an der Station vorzeigen:

JEDER 100ste TANKT GRATIS!*

Shell ClubSmart Deutschland

Nur für registrierte Shell ClubSmart Mitglieder

Shell Station Heinz Schweiger
Deuerlingerstr. 1
93152 Nittendorf-Pollenried
Tel.: 094 04/14 83

*Bis einschl. 3. Mai 2016. Nur an teilnehmenden Shell Stationen in Deutschland. Gültig für die Shell Standardkraftstoffe Shell Super FuelSave und Shell Diesel FuelSave. Bei jedem 100. Tankvorgang aller registrierten Shell ClubSmart Mitglieder in Deutschland wird die jeweilige Tankrechnung des Mitglieds bei Vorlage der Shell ClubSmart Karte erlassen. Bei der Zählung und der jeweiligen Gratis-Tankung werden nur in Deutschland registrierte Shell ClubSmart Mitglieder berücksichtigt. Gilt nur bei Vorlage der registrierten Shell ClubSmart Karte vor dem Bezahlvorgang. euroShell Flottenkarten-Kunden oder Kunden sonstiger Tank- und Servicekarten sind von dieser Aktion ausgeschlossen.